

Beiträge aus der Forschung

Band 166



Jens Adamski

Findbuch

zum Bestand der „Sozialforschungsstelle an der Universität
Münster, Sitz zu Dortmund“ im Archiv der
Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

Dortmund, im November 2008

tu technische universität
dortmund

**Im Auftrag der Gesellschaft zur Förderung des Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V. (GFS)**

Impressum:

Beiträge aus der Forschung, Band 166

ISSN: 0937-7379/0937-7360

Layout: Jens Adamski

Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund

Evinger Platz 17

D-44339 Dortmund

Tel.: +49 (0)2 31 – 85 96-2 41

Fax: +49 (0)2 31 – 85 96-1 00

e-mail: goertz@sfs-dortmund.de

<http://www.sfs-dortmund.de>

Findbuch

zum Bestand der
„Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz zu Dortmund“
im Archiv der
Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

erstellt von
Jens Adamski

im Auftrag der
Gesellschaft zur Förderung des Strukturwandels
in der Arbeitsgesellschaft e.V. (GFS)

Dortmund 2008

Inhaltsverzeichnis

A.	Vorbemerkungen	5
I.	Zur Geschichte der „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz zu Dortmund“ (1946-1969)	5
II.	Literaturhinweise	8
III.	Der Bestand und seine Ordnung	9
IV.	Hinweise für die Benutzung des Findbuchs	10
B.	Bestandsverzeichnis	11
I.	Gründungsjahre und Geschichte der Sozialforschungsstelle	11
II.	Instituts- und Gesellschaftsunterlagen	15
1.	Trägersgesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V., Sitz zu Dortmund“	15
2.	Präsidium	18
3.	Kuratorium	18
4.	Wissenschaftsrat	19
III.	Verwaltung, Organisation und Wissenschaftsbetrieb	21
1.	Schriftwechsel	21
1.1	Allgemeine Schriftwechsel	21
1.2	Geschäftsführung und wissenschaftliche Mitarbeiter	22
1.3	Verlage	28
2.	Abteilungsleitersitzungen	30
3.	Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute	32
4.	Gesellschaftsmitglieder	35
5.	Neubau und Erweiterungsbau der Sozialforschungsstelle	38
6.	Haushalt und Finanzen	39
7.	Gäste der Sozialforschungsstelle	50
8.	Bibliothek	51
9.	Auflösung und Verlegung der Sozialforschungsstelle nach Bielefeld	53
10.	Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute (e.V.)	58

IV.	Tagungen und Vorträge	61
V.	Forschungsverwaltungsunterlagen (Projekte)	65
VI.	Abteilung „Soziologie der Entwicklungsländer“ und „Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika“ (COSAL)	79
VII.	Personalakten der wissenschaftlichen Mitarbeiter	85
VIII.	Personalakten der technischen bzw. nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter	91
IX.	Nachlässe	95
	1. Harkort-Institut (Dortmund)	95
	2. Wilhelm Brepohl	96
	2.1 Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet (B I)	96
	2.2 Abteilung „Volkstumsforschung im Ruhrgebiet“ (B II)	106
	3. Gunther Ipsen	109
	4. Hans Linde	120
	5. Helmut Schelsky	121
X.	Gedruckte Quellen	129
	1. Jahresberichte der Sozialforschungsstelle	129
	2. Forschungsprogramme der Sozialforschungsstelle	129
	3. Schriftenreihen der Sozialforschungsstelle	129
	4. Periodika	129
	5. Sonstige Periodika	129

A. Vorbemerkungen

I. Zur Geschichte der „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz zu Dortmund“ (1946-1969)

Die Sozialforschungsstelle (SFS) wurde im April 1946 nach einem überarbeiteten Entwurf des Arbeits- und Sozialwissenschaftlers Otto Neuloh in Zusammenarbeit und nach Gesprächen mit Heinrich Weber, Walther G. Hoffmann, Gerhard Boldt sowie Vertretern der Stadt Dortmund und der damaligen Provinz Westfalen als außeruniversitäres und sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut in Dortmund gegründet.

Organisatorisch war die SFS zwar der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster angegliedert, aber in ihrer Forschungstätigkeit und Entwicklung, in ihrer Personalbesetzung und bei der Verfügung über ihre Haushaltsmittel (mit eigener Buch- und Kassenführung) war sie ungebunden.

Mit der Gründung des Instituts im Ruhrgebiet begegnete man einem aufgestauten Bedarf, da das Ruhrgebiet in den vorhergegangenen Jahrzehnten wegen zahlreicher Vorurteile gegenüber der Kultur- und Bildungsbereitschaft seiner Bevölkerung und seiner sozialen Brisanz als politisch nicht zuverlässig angesehen und folglich bildungspolitisch vernachlässigt worden war. Daneben eignete sich der Standort im Ruhrgebiet als Experimentierfeld für empirische Studien zur industriellen Gesellschaft.

Die wissenschaftliche Ausrichtung des Instituts zielte primär auf empirische bzw. direkt anwendbare Forschungen, die nach der Satzung vorwiegend folgenden Aufgaben dienen sollten:

1. der Erforschung des sozialen Lebens in Vergangenheit und Gegenwart unter sozialpolitischen, sozialpsychologischen und sozialrechtlichen Gesichtspunkten,
2. der sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen sowie wirtschaftsgeographischen Forschung,
3. der Mitwirkung an der Lösung praktischer sozialer Fragen durch Beratung und Gutachtertätigkeit,
4. der Verwendung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit und Mitarbeit der wissenschaftlichen Kräfte in der Schulung und Fortbildung von Berufstätigen.

Die Gründungsväter der Sozialforschungsstelle sahen sich in „realsoziologischer Tradition“ als Praktiker und orientierten ihre ersten Untersuchungen auf die sozialen, ökonomischen und rechtlichen Problemfelder in der Wiederaufbau-Phase. Ziel war es, keinen „Gelehrten Sport“ zu betreiben, sondern die Forschungsergebnisse der Praxis und Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen; eine eher philosophisch-theoretisch ausgerichtete Arbeitsweise wurde dabei vor dem Hintergrund des akuten Handlungsbedarfs in der direkten Nachkriegszeit ausgeklammert.

In methodischer Hinsicht wurden im Rahmen der Untersuchungsabläufe sowohl quantitative als auch qualitative Erhebungstechniken, standardisierte und teilstrukturierte Ansätze sowie statistisch-soziographische Verfahren eingesetzt.

Die empirische, systemkonforme und affirmative Ausrichtung der Sozialforschungsstelle sowie das Bestreben, zur Eliminierung sozialer Konflikte beizutragen, machten die Institution gerade auch für Behörden, Unternehmen und Gewerkschaften zu einem interessanten Ansprechpartner. Das Interesse spiegelt sich nicht zuletzt in der Zusammensetzung der Träger- bzw. Förderergesellschaft des Instituts:

Während der 1950er und 60er Jahre zählten u.a. fortwährend folgende öffentlichen Körperschaften, Verbände und Firmen zu Mitgliedern der SFS:

1. Arbeitgeberverband der Eisen- und Stahlindustrie
2. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
3. Bundesvorstand des DGB
4. Dortmunder Bergbau AG
5. Dortmunder Stadtwerke AG
6. Hoesch AG
7. Industrie- und Handelskammern Dortmund, Bochum, Münster
8. Landesregierung von NRW
9. Landschaftsverband Westfalen-Lippe
10. Oberbergamt Dortmund
11. Stadtverwaltung Dortmund
12. Unternehmensverband Ruhrbergbau
13. Verein Deutscher Eisenhüttenleute
14. Vereinigte Elektrizitätswerke AG
15. Wirtschaftsvereinigung der Eisen- und Stahlindustrie;

die Gesamtzahl der Mitglieder erstreckte sich (incl. aller Körperschaften, Verbände, Behörden, Firmen und Einzelmitglieder) zwischen 1946 und 1969 stets auf rund 40 (1969) bis 60 (1947).

Die vielfältigen Studien zu den unterschiedlichen Fragen und Gebieten des „sozialen Lebens“ förderten und forcierten die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen und begünstigten so die Bildung einer multidisziplinären Struktur.

Seit Beginn der 1950er Jahre prägte die Sozialforschungsstelle insbesondere die industrie- und betriebssoziologischen Forschungen in Westdeutschland.

Richtungsweisend wurden in den 1950er Jahren Studien zur betrieblichen Mitbestimmung, zur Automatisierung, zur Rationalisierung, sozialen Schichtung bzw. Mobilität, zur industriellen Großstadt, zum Sozialrecht, zur Arbeitspsychologie und zur industriellen Volkskunde; die Schwerpunktsetzungen der Einrichtung orientierten sich mit diesen Themen weiterhin an den gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Gerade die multidisziplinäre Struktur der Sozialforschungsstelle ermöglichte hierbei einen facettenreichen Blickwinkel auf die Probleme der westdeutschen Industriegesellschaft.

Zu den bedeutenden Wissenschaftlern der SFS in der Zeit von 1946 bis 1959 gehören u.a.:

Hans Paul Bahrdt, Gerhard Boldt, Rudolf Braun, Wilhelm Brepohl, Ernst W. Buchholz, Walter Christaller, Helmuth Croon, Helmut Duvernell, Fritz Fabricius, Martin Götte, Otto Graf, Karl Hahn, Henny Hellgrewe, Adolf F. Hellmich, Walther G. Hoffmann, Joachim Hornung, Gunther Ipsen, Carl Jantke, Ernst August Jüres, Hanno Kesting, Wolfgang Köllmann, Bruno Kuske, Marie-Luise Lehmkuhler, Hans Linde, Wilhelm Mitze, Otto Neuloh, Dietrich von Oppen, Jannis Papalekas, Hellmuth Paul, Ernst Petry, Elisabeth Pfeil, Knut G. Pipping, Heinrich Popitz, Irmgard Schulze-Westen, Friedrich Siegmund-Schultze, Hans Jürgen Teuteberg, Kurt Utermann, Heinrich Weber, Kurt Weichselberger, Erich Werner, Herbert Wiedemann und Eduard Willeke.

Die zunehmenden Fördergelder auf bundesdeutscher Ebene (Zuschüsse des Landes NRW, Forschungsaufträge und/oder Mitgliedsbeiträge von Landesministerien, der Stadt Dortmund, DFG, deutschen Unternehmen, IHK usw.) konsolidierten seit Beginn der 1950er Jahre – zwischen 1950 und 1954/55 zunächst zusätzlich im Zusammenspiel mit US-amerikanischen Projektmitteln, z.B. von der Rockefeller Foundation – die finanziellen Verhältnisse der Sozialforschungsstelle und ermöglichten sowohl eine Ausweitung des Mitarbeiterstabes (1946/47: etwa 16 Mitarbeiter; 1955: ca. 50 Angestellte, davon 25 wissenschaftliche Mitarbeiter) als auch eine regionale Ausweitung der Forschungsarbeiten auf Gebiete außerhalb des rheinisch-westfälischen Raumes und die Durchführung langfristiger Projekte.

Im Mai 1960 übernahm Helmut Schelsky, der auf den neu geschaffenen Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Münster berufen worden war, die Funktion des wissenschaftlichen Direktors der Sozialforschungsstelle.

Unter seiner Führung wurde die Struktur und Forschungstätigkeit des Instituts einem starken Wandel unterzogen. Da Schelsky zu Beginn der 1960er Jahre eine weitgehende Stabilisierung der westdeutschen Gesellschaft auszumachen glaubte, erschien ihm der einseitige Einsatz der empirischen Sozialforschung als nicht mehr zeitgemäß und ausreichend. Folglich bejahte er eine stärkere Berücksichtigung der soziologischen Grundlagenforschung.

Zudem setzte Schelsky im Zuge der zunehmenden Professionalisierung der Soziologie auf eine Spezialisierung unter rein soziologischen Gesichtspunkten, was im Endeffekt zu einem vollständigen Umbau der wissenschaftlichen Abteilungen führte. Durch die Auflösung der bisherigen Abteilungen und das damit verbundene Ausscheiden der „Gründergeneration“ wurde die inter- bzw. multidisziplinäre Arbeitsweise der Sozialforschungsstelle zugunsten des Aufbaus eines soziologischen Fachinstituts beendet.

Zu den neuen Schwerpunkten bzw. Forschungsfeldern avancierten nun – neben dem weiterhin geltenden Schwerpunkt der industrie- bzw. wirtschaftssoziologischen Studien – allgemeine theoretische und methodische Arbeiten (Technischer Humanismus, Systemtheorie und -rationalität, Begriffsanalysen), verwaltungsnahe Bereiche der Soziologie (Organisationssoziologie), Bevölkerungssoziologie und Bevölkerungsstatistik, Wissenschaftssoziologie und Wissenschaftsplanung (vorwiegend Hochschul- und Forschungsschwerpunktplanung für die Hochschulen in NRW/ Universitätsgründung Bielefeld) und der Bereich der Soziologie der Entwicklungsländer (hauptsächlich zur Lateinamerika-Forschung/ Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika).

In den 1960er Jahren überstieg das Finanzvolumen des SFS-Haushaltes die Grenze von einer Mio. DM; 1949 lagen die Einnahmen noch bei rund 185.000 DM, 1955 bereits bei gut 500.000 DM. Zwei Drittel der in den 1960er Jahren eingenommenen Gelder entstammten Leistungen des Landes NRW.

Die kontinuierlich ansteigenden Einnahmen ermöglichten einen weiteren Ausbau des Personalstandes, der im Jahre 1969 knapp 100 Beschäftigte umfasste, davon etwa 35 hauptamtliche wissenschaftliche Mitarbeiter.

Zu den bedeutenden Wissenschaftlern der SFS in der Zeit von 1960 bis 1969 gehören u.a.:

Horst Baier, Bálint Balla, Jan Dieter Beckmann, Benno Biermann, Dieter Claessens, Lars Clausen, Dankwart Danckwerts, Heinrich Ebel, Werner Fuchs, Hans-Jürgen Gräbener, Heinz Harbach, Heinz Hartmann, Hans-Wilhelm Hetzler, Jürgen Hohmeier, Urs Jaeggi, Friedrich K. Jonas, Franz Xaver Kaufmann, Gábor Kiss, Helmut Klages, Rolf Klima, Arno Klönne, Hans-Joachim Knebel, Janpeter Kob, Hermann Korte, Raymund Krisam, Friedrich Landwehrmann, Rüdiger Lautmann, Josef Lingnau, Niklas Luhmann, Rainer Mackensen, Joachim Matthes, Karl Heinz Pfeffer, Hermann Pfütze, Tarcizio Quirino, Otthein Rammstedt, Renate Rausch, Roland Reichwein, Johann-Jürgen Rohde, Helmut Schelsky, Norbert Schmidt, Wolfgang Schoene, Achim Schrader, Fritz Schütze, Wigand Siebel, Hanns-Albert Steger, Heinz Günter Steinberg, Günther Steinkamp, Dietrich Storbeck, György Széll, Rudolf Tartler, Armin Tschoepe, Hanns Wienold, Bernhard Willms und Friedrich Zunkel.

Zur Jahreswende 1969/70 wurde die Sozialforschungsstelle nach einer dreijährigen Kontroverse zwischen Beteiligten aus der Wissenschaft, Kommunal- und Landespolitik zugunsten der Einrichtung der ersten bundesdeutschen Fakultät für Soziologie an der damals neu gegründeten Universität

Bielefeld aufgelöst. 1972 erfolgte in Dortmund die Neugründung der Institution als mit arbeitswissenschaftlichen Forschungen beschäftigtes Landesinstitut.

Otto Neuloh sprach rückblickend für den Zeitraum zwischen 1950 und 1970 von mehr als 40 Lehrstühlen für Soziologie, Sozialgeschichte, Sozialpolitik und Sozialpädagogik, die mit ehemaligen Mitarbeitern der Sozialforschungsstelle besetzt wurden.

Unter der Berücksichtigung eines erweiterten zeitlichen Rahmens von 1946 bis 1990 lässt sich überdies konstatieren, dass während dieser rund 45-jährigen Zeitspanne letztlich über 100 ehemalige Mitarbeiter der SFS – entweder bereits in ihrer „aktiven SFS-Phase“ oder in der Zeit danach – eine Professur bekleideten, die meisten davon in Fachbereichen der Soziologie.

II. Literaturhinweise

- Adamski, Jens, Ärzte des sozialen Lebens. Die Sozialforschungsstelle Dortmund 1946-1969, Essen 2009.
- Moeck, Susanne, Aufarbeitung des Nachlasses der Sozialforschungsstelle 1946-1969, Dortmund 1993.
- Neuloh, Otto, Die Sozialforschungsstelle als Modell für die Entwicklung der sozialwissenschaftlichen Forschung seit 1945, in: Gesellschaft zur Förderung der Sozialforschung in Dortmund e.V., Dortmund 1978, S. 34-55.
- Neuloh, Otto u.a., Sozialforschung aus gesellschaftlicher Verantwortung. Entstehungs- und Leistungsgeschichte der Sozialforschungsstelle Dortmund, Opladen 1983.
- Neuloh, Otto, Ein Jahrhundert Leben. Erinnerungen und Erkenntnisse, Baden-Baden 1992.
- Schellhase, Rolf, Die industrie- und betriebssoziologischen Untersuchungen der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster (Sitz Dortmund) in den fünfziger Jahren. Ein Beitrag zur Geschichte der institutionalisierten Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland, Münster 1982.
- Schelsky, Helmut, Rückblicke eines „Anti-Soziologen“, Opladen 1981, hier besonders die S. 43-55.
- Weischer, Christoph, Das Unternehmen ‚Empirische Sozialforschung‘. Strukturen, Praktiken und Leitbilder der Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland, München 2004, hier die S. 63-74.
- Weyer, Johannes, Westdeutsche Soziologie 1945-1960. Deutsche Kontinuitätslinien und nordamerikanischer Einfluß, Berlin 1984, hier besonders die S. 207-306.

III. Der Bestand und seine Ordnung

Das Archivgut zur „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz zu Dortmund“ umfasst – der Geschichte der Institution entsprechend und abgesehen von den Nachlässen des 1946/47 integrierten „Harkort-Instituts“ sowie der etwa zeitgleich eingegliederten „Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet“ (vgl. dazu die Ordnungspunkte IX. 1 und IX. 2.1 im Bestandsverzeichnis) – im Wesentlichen den Zeitraum von 1945 bis 1970.

Das Quellenmaterial gliedert sich nach formalen sowie inhaltlichen Kriterien in zehn Klassifikations- bzw. Ordnungspunkte, die sich im vorliegenden Findbuch bzw. Bestandsverzeichnis als Kapitelnummern (I-X) widerspiegeln.

Unter Ordnungspunkt I („Gründungsjahre und Geschichte der Sozialforschungsstelle“) fallen in erster Linie Dokumente der institutionellen Entstehungs- bzw. Aufbauphase. Dazu gehören u.a. Otto Neulohs Konzeptionen für die Gründung der SFS, Satzungsentwürfe und Satzungen, erste Organisations-, Stellen- und Haushaltspläne, Verträge und interne Rundbriefe. Daneben finden sich aber auch Materialien, Beiträge und Pressemitteilungen anlässlich des zehnjährigen, fünfzehnjährigen sowie zwanzigjährigen Bestehens der SFS.

Ordnungspunkt II („Instituts- und Gesellschaftsunterlagen“) beinhaltet Unterlagen der SFS-Trägersgesellschaft (Mitgliederlisten, Protokolle der Mitgliederversammlungen, Korrespondenz), des Präsidiums und Kuratoriums (Sitzungsprotokolle, Schriftwechsel) sowie Angaben über die institutionelle Gesamtentwicklung für die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates.

Ordnungspunkt III („Verwaltung, Organisation und Wissenschaftsbetrieb“) umfasst insbesondere allgemeine und interne Schriftwechsel der Geschäftsführung und wissenschaftlichen Mitarbeiter, Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen und Rundmeldungen, Korrespondenz mit Gesellschaftsmitgliedern, Haushaltspläne und Jahresrechnungsberichte, Lage-, Bau- und Nutzungspläne zum Neu- bzw. Umbau der SFS, Schriftwechsel, Tagungsberichte u.a. bezüglich der „Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute“ wie auch der „Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute“ (ASI) sowie Dokumente zur Durchführung der Abwicklung bzw. Verlegung der SFS an die Universität Bielefeld.

Den Kern von Ordnungspunkt IV („Tagungen und Vorträge“) bilden Vortragsmanuskripte, Tagungsprotokolle und -berichte zu unterschiedlichen (Reihen-)Veranstaltungen und Kongressen.

Unter Ordnungspunkt V („Forschungsverwaltungsunterlagen [Projekte]“) sind die Archivalien zusammengefasst, die sich auf bestimmte empirische Untersuchungen bzw. Projekte der SFS beziehen. Dazu gehören in erster Linie Schriftwechsel, (Akten-)Vermerke und Protokolle, Kostenaufstellungen, Zeit- und Arbeitspläne, Projektskizzen, -anträge und -ausarbeitungen, Zwischen- und Forschungsberichte, Manuskripte, (ausgefüllte) Fragebögen, Auszählungen, Tabellierungen, Korrelationen, Kodifizierungen, „Schlüsselmaterial“, statistisches Material u.a.

Auch Ordnungspunkt VI („Abteilung ‚Soziologie der Entwicklungsländer‘ und ‚Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika‘ [COSAL]“) konzentriert sich u.a. auf Unterlagen der im Rahmen dieser Abteilung bzw. im Umfeld des Kontaktprogramms durchgeführten Untersuchungen. Zudem stehen die Entwicklungslinien der Abteilung und speziell diejenigen des Kontaktprogramms sowie Materialien zur Formierung der „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Lateinamerika-Institute“ (ADLAI, 1967 in „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung“ [ADLAF] umbenannt) im Mittelpunkt.

Die folgenden zwei Klassifikationspunkte erfassen die Personalakten der SFS-Mitarbeiter, die z. T. neben Arbeitsverträgen, Personalbögen, (einschl. Lebensläufen) und personengebundenen Schriftwechseln und Vermerken auch noch Bewerbungsunterlagen, Schul-, Hochschul- sowie Arbeitszeugnisse enthalten. Ordnungspunkt VII beinhaltet die Personalakten der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Ordnungspunkt VIII diejenigen der technischen bzw. nichtwissenschaftlichen Beschäftigten.

Ordnungspunkt IX („Nachlässe“) umfasst sowohl die bereits oben genannten institutionellen Nachlassenschaften des 1943 gebildeten „Harkort-Instituts“ und der 1935 gegründeten „Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet“ als auch persönliche Unterlagen (in erster Linie Korrespondenz) der SFS-Abteilungsleiter Wilhelm Brepohl (Abteilung „Volkstumsforschung im Ruhrgebiet“; 1947-1959), Gunther Ipsen („Soziographie [Demographie] und Sozialstatistik“; 1951-1960) und Hans Linde („Industriesoziologie“; 1956-1962) sowie Schriftwechsel des (von 1960-1969) leitenden wissenschaftlichen Direktors der Sozialforschungsstelle, Helmut Schelsky, aus den 1950er Jahren.

Im Vordergrund von Ordnungspunkt X („Gedruckte Quellen“) stehen schließlich die (zu jeweils unterschiedlichen Zeiten) zwischen 1946 und 1969 veröffentlichten bzw. herausgegebenen Jahresberichte, Forschungsprogramme, Schriftenreihen und Periodika der Sozialforschungsstelle, zudem aber auch Zeitschriften und Mitteilungsblätter anderer Provenienz.

IV. Hinweise für die Benutzung des Findbuchs

Die Anordnung bzw. Gruppierung des Bestandes folgt dem übergeordneten (und oben erläuterten) Klassifikationsschema; die Verzeichnung des Aktenschriftguts folgt wiederum einem standardisierten Muster, das im Wesentlichen eine Einteilung in drei Spalten vorsieht:

In den durch Fettdruck hervorgehobenen Kopfzeilen des Bestandsverzeichnisses stehen am linken Seitenrand die Lagersignaturen, in der Mitte die jeweiligen Sach- bzw. Aktentitel (Betreffeinheiten) und am rechten Seitenrand die Laufzeit des Akteninhalts.

Die Lagersignaturen setzen sich im Allgemeinen aus den übergeordneten Klassifikations- bzw. Ordnungspunkten sowie den nummerierten Archivkartons und Ordnersignaturen zusammen.

Die allgemein gefassten Betreffeinheiten und Titelverzeichnungen liefern lediglich eine bündige und summarische Übersicht über den jeweiligen Ordner- bzw. Akteninhalt. Zur weitergehenden Erschließung folgt unterhalb des eigentlichen Sach- bzw. Aktentitels ein „Enthält“-Vermerk, der eine genauere inhaltliche Beschreibung der Archivalie bietet. Gegebenenfalls folgt – im Falle nicht zu erwartender oder vom sonstigen Inhalt abweichender Dokumentationswerte bzw. Quellen – auf den obligatorischen „Enthält“-Vermerk ein zusätzlicher „Darin“-Vermerk. Deckt die stichwortartige Darstellung im „Enthält“- oder „Darin“-Vermerk nur einen Teil des gesamten Akteninhalts ab, wird dem Vermerk das Kürzel „u.a.“ nachgestellt. Prinzipiell richten sich Art und Intensität der Verzeichnung nach der Struktur und dem inhaltlichen Gewicht der erfassten Dokumente.

Die angegebenen Laufzeiten richten sich nach dem Zeitraum, in dem das Archivschriftgut erstellt wurde. Sollten keine durchgehenden Laufzeiten vorliegen, wird dieser Umstand durch Trennpunkte kenntlich gemacht: Statt der Formulierung „1946-1952“ heißt es in diesen Fällen beispielsweise „1946-1949; 1952“.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass sich trotz des übergeordneten Klassifikationsschemas Unterlagen bzw. Dokumente zu einem bestimmten Themengebiet unter mehreren Ordnungspunkten finden können. Inhaltliche Querverweise sind im Bestandsverzeichnis in kursiver Schriftform abgedruckt.

B. Bestandsverzeichnis

I. Gründungsjahre und Geschichte der Sozialforschungsstelle

Karton 1/3	Entstehung und Entwicklung der SFS	1945-1947
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Entwurf der Verfassung eines „Instituts für Wirtschaftsforschung und Arbeitsgestaltung im Ruhrbezirk“ (Otto Neuloh, 8. September 1945) * Entwurf für ein „Sozialwirtschaftliches Institut Ruhrbezirk“ (Otto Neuloh, 15. September 1945) * Korrespondenz und Aufzeichnungen über die Errichtung einer „Sozialforschungsstelle Ruhrbezirk“ (1945/46) * Entwurf einer „Vereinbarung zwischen dem Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bei der Universität Münster und der Stadt Dortmund“ bezüglich des Aufbaus der SFS (undatiert, Ende 1945) * Vorschläge für den Anlauf der Institutsarbeit im I. Jahr * Kostenanschlag für das Institut * Satzungsentwürfe der Gesellschaft „Sozialwissenschaftliches Institut für den Ruhrbezirk an der Universität Münster e.V.“ zu Dortmund (20. bzw. 24. November 1945) * Satzung der Gesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V.“ zu Dortmund (I. Fassung, 17. April 1946) * Niederschrift über die Gründung(sversammlung) der Gesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster“ eingetragener Verein zu Dortmund“ am 17. April 1946 * Aufstellung über laufende Personalkosten (Stand: Mai 1946) * Aktennotiz über einen Besuch Neulohs beim Zonenbeirat (16. Juli 1946) * Entwurf eines Haushaltplanes der SFS für das Geschäftsjahr 1946/47 * Aufzeichnung Neulohs über Planung, Unterbringung, Gesellschaft, Auf- bzw. Ausbau, Status, Aufgaben und Tätigkeit der SFS (undatiert, Frühjahr 1947) <u>Darin:</u> * Vermerk über die von der Provinzialregierung genehmigte Gründung einer „Akademie der Arbeit“ in Dortmund (Sozialakademie Dortmund) * Vermerk über die Aufgaben des „Instituts für angewandte Psychologie und Berufspolitik“ in Dortmund * Satzungen der „Forschungsstelle für Siedlungs- und Wohnungswesen an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster in Westfalen e.V.“ (Dezember 1933), der „Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft zu Münster in Westfalen e.V.“ (Januar 1934) sowie der „Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster e.V.“ (undatiert)	
Ordner 2	Rundbriefe <u>Enthält:</u> * Rundbriefe der SFS für die Mitglieder ihrer Gesellschaft sowie ihre Mitarbeiter zur Unterrichtung über den Fortgang der Arbeiten	1946-1948

Karton 2/3	Verträge	1946-1947;
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Vereinbarung über die Beziehungen zwischen der Gesellschaft der SFS und der Universität Münster betr. der SFS (16. November 1946) * Vertrag über die Rechtsbeziehungen zwischen der Gesellschaft der SFS und der Stadt Dortmund betr. der SFS (14. Juli 1947) * Mietvertrag zwischen der Stadt Dortmund und den Eheleuten Grütling betr. des Dozentenheims der SFS (1. August 1946) * Bescheinigung des Finanzamtes Dortmund-Süd über die Befreiung von der Körperschaftssteuerpflicht (24. Juli 1952)	1952
Ordner 2	Haushalt und Finanzierung <u>Enthält:</u> * Haushaltspläne und -ansätze für die Rechnungsjahre 1946-1949 * Gehaltsaufstellungen der wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeiter; Mitgliedsbeiträge * Korrespondenz und Vermerke über Finanzleistungen bzw. Förderungen * Auswirkungen der Währungsreform 1948 * Werberundschreiben zur Mitgliederwerbung (Oktober 1946) <u>Darin:</u> * Organisations- und Stellenpläne der SFS	1946-1949
Ordner 3	Geschäftsordnung der Gesellschaft der SFS und des Instituts <u>Enthält:</u> * Geschäftsordnung der Gesellschaft der SFS und des Instituts vom 27. Juni 1947	1947
Ordner 4	Satzungen der Gesellschaft <u>Enthält:</u> * Satzung der Gesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster – Sitz Dortmund e.V.“ (II. und abgeänderte Fassung vom 18. November 1946) * Urfassung der Satzung der Gesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster – Sitz Dortmund e.V.“ vom 17. April 1946 <u>Darin:</u> * Anmerkungen von Hermann Ostrop, Heinrich Weber, Bruno Kuske und Otto Neuloh zu Aufgaben und Zweck von Gesellschaft und Institut	1946-1947
Ordner 5	Lageplan und Baupläne <u>Enthält:</u> * Lageplan des Neubaus der SFS am Rheinlanddamm (M= 1:500) * Geländeschnitt mit Entwässerung (M= 1:100) * Bau- und Nutzungspläne (M=1:100) mit Außenansicht (Vorder-, Rück- und Seitenansicht des Gebäudes) sowie Innenansicht (Raumverteilung; Kellergeschoss, Erdgeschoss, I. und II. Obergeschoss) * Anbauplan	1951; 1961

Ordner 6	Forschungsverwaltung (Rockefeller Foundation/ Notgemeinschaft) 1948-1953 <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Abrechnungen und Vermerke über Zuwendungen seitens der Rockefeller Foundation und der Notgemeinschaft (DFG)
Karton 3/3 Ordner 1	Ausgleichsdienst 1946-1948 <u>Enthält:</u> * Bescheinigungen und persönliche Angaben von Studienanwärtern bzw. Studenten, die ihren Hilfsdienst (Ausgleichsdienst) in der SFS ableisteten <u>Darin:</u> * Geburtstagsliste der SFS-Mitarbeiter
Ordner 2	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel 1948-1949 <u>Enthält:</u> * Artikel von Mitarbeitern der SFS sowie Beiträge zu Forschungsarbeiten der SFS
Ordner 3	Manuskript der sog. Zehn-Jahres-Schrift 1956 <u>Enthält:</u> * überarbeitete Manuskriptseiten für den sog. Zehnjahresbericht der SFS anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Instituts * Teildruck des Zehnjahresberichtes (Kopie)
Ordner 4	Zehnjahresfeier 1953;1956 <u>Enthält:</u> * Schriftgut zur Zehnjahresfeier am 26. April 1956 * Angaben über bisherige Veröffentlichungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern für den Zehnjahresbericht der SFS (Literaturlisten) <u>Darin:</u> * „Gründungsbericht“ von Hermann Ostrop (auszugsweise, 1953)
Ordner 5	Beiträge zum 15-jährigen Bestehen 1960-1961 <u>Enthält u.a.:</u> * Kopie eines Artikels von Rainer Mackensen in der Zeitschrift „Soziale Welt“ über die Forschungsaufgabe des Instituts und die Arbeitsergebnisse in den Jahren 1956 bis 1960
Ordner 6	Beiträge und Presseinformationen zum 20-jährigen Bestehen 1966; 1978 <u>Enthält:</u> * Zeitungsartikel anlässlich des 20-jährigen Bestehens * Presseinformationen der SFS aufgrund des Jubiläums, darunter u.a. ein Bericht über die Forschungsaufgaben des Instituts und seine Arbeiten von 1946 bis 1966, ein Verzeichnis der Gesellschafts-, Präsidiums- und Kuratoriumsmitglieder, eine Aufstellung über größere Veröffentlichungen von Mitarbeitern der SFS außerhalb der Institutsreihen sowie eine Auflistung von Professoren für Soziologie, Sozialgeschichte usw., die als Direktoren, Abteilungsleiter, Referenten und Assistenten für eine längere Zeit an der SFS tätig waren <u>Darin:</u> * Entwurf einer Selbstdarstellung der „Gesellschaft zur Förderung der

Sozialforschung in Dortmund e.V.“ (undatiert, 1978)

Ordner 7	Manuskriptfassung des Werkes „Sozialforschung aus gesellschaftlicher Verantwortung“ von Otto Neuloh	1976;1982; 1986
	<u>Enthält:</u> * Werkvertrag zwischen der GFS und Neuloh über die Abfassung eines druckfähigen Manuskriptes über die Geschichte der SFS (Kopie) * Manuskript zur Entstehungs- und Leistungsgeschichte der SFS <u>Darin:</u> * Schreiben von Ernst Bornemann an die Sozialforschungsstelle über die Vorgeschichte zur Gründung der SFS 1945/46 vom 6. Dezember 1986	

II. Instituts- und Gesellschaftsunterlagen

1. Trägergesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V., Sitz zu Dortmund“

Karton 1/5 Ordner 1	Gesellschaftsunterlagen der Gründerjahre <u>Enthält:</u> * Material zur Überführung des „Harkort-Instituts“ in die SFS * Schriftwechsel zur Übernahme der „Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet“ * Schriftwechsel bezüglich der Konstituierung der Trägergesellschaft bzw. des Instituts * Gesichtspunkte für die Aufstellung des Kuratoriums <u>Darin u.a.:</u> * Beitragsliste der zahlenden Mitglieder (Stand: 1. November 1947) * Arbeitsplan der hauptamtlichen wissenschaftlichen Mitarbeiter vom 5. April 1949	1946-1949; 1952
Ordner 2	Gesellschaftsunterlagen – Beirat; Kuratorium <u>Enthält:</u> * Niederschriften von Beiratssitzungen (1946-1947) * Unterlagen, Ankündigungen und Ordnungspunkte für die bzw. Niederschriften/ Protokolle und Teilnehmerlisten der Kuratoriumssitzungen (1947-1961) * Schriftwechsel zur Ehrenmitgliedschaft von Hermann Ostrop (April 1956) <u>Darin u.a.:</u> * Bericht von Walther G. Hoffmann über das Forschungsprogramm und den Stand der wissenschaftlichen Arbeiten (Anlage zum Protokoll der Kuratoriumssitzung vom 23. Oktober 1952) * Verzeichnis der laufenden Forschungsvorhaben (Stand: 14. Juni 1955) * Organisations- und Stellenplan der SFS vom 17. Februar 1955 * Verzeichnis der Veröffentlichungen, laufenden Forschungsvorhaben, der gegenwärtigen und ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter, der Gesellschaftsmitglieder sowie der Satzung der Gesellschaft (Anlagen zur Niederschrift der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 18. November 1960) * Vortrag von Hans Linde: „Zur Soziologie des Sports - Versuch einer empirischen Kritik soziologischer Theorien“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 18. November 1960, als Anlage beigelegt)	1946-1961
Ordner 3	Gesellschaftsunterlagen – Kuratorium <u>Enthält:</u> * Unterlagen, Ankündigungen und Ordnungspunkte für die bzw. Niederschriften/ Protokolle und Teilnehmerlisten der Kuratoriumssitzungen (1961-1965) * Berichte des wissenschaftlichen Direktors über Forschungen, Veröffentlichungen, Personal u.a. anlässlich der Kuratoriumssitzungen <u>Darin u.a.:</u>	1961-1965

- * Liste der laufenden und genehmigten Forschungsvorhaben (Stand: November 1961)
- * Jahresrechnungsberichte von 1961-1964
- * Vortrag von Helmut Klages über „Entwicklungswege der Forschungsorganisation“ (gehalten vermutlich anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 19. März 1964, als Anlage beigelegt)
- * Vortrag von Joachim Matthes über „Fürsorge und Sozialhilfe in der Bundesrepublik Deutschland“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 8. Juli 1965, als Anlage beigelegt)

Ordner 4 Gesellschaftsunterlagen – Protokolle und Berichte 1947-1954

Enthält:

- * Protokolle und Vermerke über Arbeits- und Abteilungsleiterbesprechungen (1949-1952)
- * Tagungs-, Besuchs- und Projektberichte (1949-1951)
- * Kuratoriumsprotokolle (1947-1954)

Darin u.a.:

- * Protokoll über eine Diskussionsrunde mit René König über die gegenwärtigen Aufgaben der Soziologie am 27. Juni 1949
- * Niederschrift über den Vortrag „Die Aufgaben der Personalführung in einem chemischen Großbetrieb“ von Arbeitsdirektor Jacobi (Bayer-Leverkusen) am 24. April 1951
- * Vermerk über eine Aussprache zur Lage im deutschen Bergbau im Rahmen der SFS-Bergbaustudie „Bergmann und Zeche“ am 1. Juni 1951
- * Auswärtiger Bericht über die belgische Kohlenindustrie (1949)

Ordner 5 Schriftwechsel 1951-1956

Enthält u.a.:

- * Korrespondenz mit und über Bruno Kuske (betr. Kuskes Rückzug aus der SFS, inhaltliche Differenzen und seine Ehrenmitgliedschaft in der Gesellschaft; 1951-1952)
- * Korrespondenz mit dem stellv. Vorsitzenden des DGB, M. Föcher, über die Mitgliedschaft und Beitragszahlungen des DGB (1952)
- * Korrespondenz mit Kuratoriumsmitgliedern (u.a. Bundesminister Hans-Christoph Seebohm, Bundesminister A. Storch, Martin Sogemeier, August Schmidt und Alfred Müller-Armack)

**Karton 2/5 Gesellschaftsunterlagen – Mitgliederversammlungen 1946-1949;
Ordner 1 Enthält: 1951-1968**

- * Niederschriften/ Protokolle der Mitgliederversammlungen (1946-1949; 1952-1968)

- * ausführliches Tonbandprotokoll der Mitgliederversammlung am 19. Dezember 1967 über die weitere Zukunft bzw. Auflösung der SFS

Darin:

- * Mitgliederlisten (Stand: Februar 1952 und Mai 1955); betr. Öffentliche Körperschaften, Verbände, Firmen und Einzelmitglieder
- * Antrittsvortrag von Helmut Schelsky „Über die Aufgabe empirischer Sozialforschung heute“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und

außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Mai 1960)

* Vortrag von Helmut Klages über „Entwicklungswege der Forschungsorganisation“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 19. März 1964, als Anlage beigelegt)

* Vortrag von Joachim Matthes über „Fürsorge und Sozialhilfe in der Bundesrepublik Deutschland“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 8. Juli 1965, als Anlage beigelegt)

* Vortrag von Niklas Luhmann über „Die Verantwortung der Regierung“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 17. November 1966, als Anlage beigelegt)

Ordner 2 Gesellschaftsunterlagen – Mitgliederversammlungen 1968

Enthält:

* ausführliche Tonbandprotokolle der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 2. Dezember 1968 über die weitere Zukunft bzw. Auflösung der SFS

* (Kurz-)Protokolle über die Sitzungen des Präsidiums und Kuratoriums sowie der Mitgliederversammlung am 2. Dezember 1968

* Stenogrammnотizen zur Kuratoriumssitzung am 2. Dezember 1968

Ordner 3 Gesellschaftsunterlagen – Mitgliederversammlungen 1969

Enthält:

* ausführliche Tonbandprotokolle der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 3. September 1969 über die weitere Zukunft bzw. Auflösung der SFS

* (Kurz-)Protokolle über die Sitzungen des Präsidiums und Kuratoriums sowie der Mitgliederversammlung am 3. September 1969

Darin u.a.:

* Mitteilungen von August Flesch an die Mitglieder der SFS über die Verhandlungen mit dem Kultusministerium betr. Zukunft der SFS

* Sozialplan zum Schutze der Arbeitnehmer der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. im Falle der Stilllegung der SFS vom 22. August 1969

* von Kuratoriums- und weiteren Gesellschaftsmitgliedern der SFS beantwortete Fragebögen über den weiteren Fortbestand der Gesellschaft zur Förderung eines in Dortmund verbleibenden und an die Universität Dortmund angelehnten Instituts

Ordner 4 Handakte Hilmar Frank/ Dietrich Storbeck (Geschäftsführung) 1961-1962

Enthält:

* Unterlagen der Geschäftsführung, darunter Haushaltsaufstellungen, Liste der Bewilligungstitel bzw. Arbeitstitel laufender Forschungsvorhaben (Stand: 30. Juni 1961), Allgemeine Bestimmungen zu Anstellungsverträgen, besondere Bestimmungen zu Anstellungsverträgen für wissenschaftliche Mitarbeiter, Dienstanweisungen, Liste des wiss. und technischen Personals (Stand: 6. April 1961), Geschäftsordnung für die Redaktion der Zeitschrift „Soziale Welt“ in Dortmund vom 9. Februar 1962, Verrechnung zentraler Dienste auf Forschungskonten

2. Präsidium

Karton 3/5 Ordner 1	Unterlagen des Präsidiums – Sitzungsprotokolle <u>Enthält:</u> * Niederschriften und Vermerke über die Sitzungen des Präsidiums der Gesellschaft bzw. die Präsidialsitzungen (beinhaltet u.a. Anmerkungen zu den Jahresrechnungen bzw. Haushaltsplänen, insbesondere auch zum Forschungshaushalt; Berichte über das laufende Geschäftsjahr, die Organisations- und Stellenpläne und Personalien, Beschlussfassungen) * Geschäftsordnung der Gesellschaft und des Instituts (Anlage zum Protokoll über die Präsidialsitzung vom 12. März 1953) * Geschäftsordnung der Sozialforschungsstelle nach dem Beschluss des Präsidiums vom 24. November 1961 <u>Darin:</u> * Forschungs- und Pressebericht „20 Jahre Sozialforschungsstelle an der Universität Münster in Dortmund – Die Forschungsaufgaben des Instituts und seine Arbeiten 1946-1966“ (1966) * Satzung der „Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V.“ in Dortmund (12. Dezember 1958) * Satzung des „Deutschen Handwerksinstituts e.V.“ in München (26. Februar 1960)	1947-1949; 1951-1969
Ordner 2	Präsidium – Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz des Präsidenten der Gesellschaft, August Flesch	1956-1970
Ordner 3	Präsidium – Handakte des Präsidenten August Flesch <u>Enthält:</u> * Korrespondenz des Präsidenten der Gesellschaft, August Flesch	1956-1960
Ordner 4	Präsidium – Unterlagen des Präsidenten August Flesch <u>Enthält:</u> * Unterlagen zur Neufassung der Satzung der Gesellschaft nach Auflösung der SFS und zur Mitgliederversammlung am 23. Januar 1970 * Entwurf der Neufassung der Satzung der „Gesellschaft zur Förderung der Sozialforschung in Dortmund e.V.“ vom 23. Oktober 1969 * Schriftwechsel betr. Abfindung des Geschäftsführers Hilmar Frank nach Auflösung der SFS	1969-1970

3. Kuratorium

Karton 4/5 Ordner 1	Kuratorium – Sitzungsprotokolle <i>(Vgl. dazu auch Bestand II, Karton 1/5, Ordner 2; 1946/47-1961)</i> <u>Enthält:</u> * Niederschriften und Vermerke über die Sitzungen des Kuratoriums (und z. T. der Mitgliederversammlungen) der Gesellschaft, einschl. Jahresrechnungen bzw. Haushaltsansätzen * Satzung der „Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster Sitz Dortmund“ nach der Satzungsänderung vom 17. November 1966	1957-1968
--------------------------------	---	------------------

* Bericht des Präsidenten August Flesch über die Zukunft der SFS vom 17. November 1967

Darin:

* Antrittsvortrag von Helmut Schelsky „Über die Aufgabe empirischer Sozialforschung heute“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Mai 1960)

* Forschungs- und Pressebericht „20 Jahre Sozialforschungsstelle an der Universität Münster in Dortmund – Die Forschungsaufgaben des Instituts und seine Arbeiten 1946-1966“ (1966)

* Vortrag von Niklas Luhmann über „Die Verantwortung der Regierung“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 17. November 1966, als Anlage beigelegt)

* Vortrag von Helmut Klages über „Entwicklungswege der Forschungsorganisation“ (gehalten anlässlich der Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung am 19. März 1964, als Anlage beigelegt)

Ordner 2	Kuratorium – Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Kuratoriumsmitgliedern und dem Präsidium der Gesellschaft bzw. der Geschäftsführung der SFS	1955-1970
Ordner 3	Kuratorium – Diverses <u>Enthält:</u> * unterschiedliche Materialien und Anlagen zu den Kuratoriumssitzungen und Mitgliederversammlungen, darunter Sitzungsprotokolle, Vermerke, Ankündigungen und Berichte (u.a. auch zum Geschäftsjahr 1965)	1966-1967
Ordner 4	Kuratorium – Sitzung am 18. November 1960 <u>Enthält:</u> * Bericht des wissenschaftlichen Direktors Helmut Schelsky über Organisation und wissenschaftliche Arbeit des Instituts * Niederschrift über die Präsidiums- und Kuratoriumssitzung sowie die Mitgliederversammlung am 18. November 1960	1960

4. Wissenschaftsrat

Karton 5/5	Wissenschaftsrat – Fragebogen 1961	1961
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Ausführliche Angaben der Geschäftsführung über die SFS an die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, darunter Angaben zu den Forschungsgebieten, der apparativen Ausstattung, Baumaßnahmen, der Finanzierung, dem Stellenplan und Personal, den Publikationsreihen sowie laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekten	
Ordner 2	Wissenschaftsrat – Fragebögen 1961, 1964 und 1968 <u>Enthält:</u> * Angaben der Geschäftsführung über die SFS an die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, darunter Angaben zu den Forschungsgebieten, Baumaßnahmen, der Finanzierung, dem Personal, der Bibliothek und zur Tätigkeit der wissenschaftlichen Mitarbeiter an Hochschulen * Korrespondenz	1961-1962; 1964-1965; 1968

III. Verwaltung, Organisation und Wissenschaftsbetrieb

1. Schriftwechsel

1.1 Allgemeine Schriftwechsel

Karton 1/31	Allgemeine Schriftwechsel - Aufbauzeit	1946-1949
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz der SFS-Verwaltung/ Geschäftsführung mit der Stadtverwaltung (insbesondere Beschaffungsstelle, Wirtschafts- und Wohnungsamt) betr. Gebäudeverwaltung, Zuteilungen, Ausstattung und Unterbringung	
Ordner 2	Allgemeine Schriftwechsel - 1950er Jahre <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der SFS-Verwaltung/ Geschäftsführung mit städtischen Ämtern betr. Gebäudeverwaltung, Instandhaltung, Unterbringung und Lieferungen/ Zuteilungen; Rechnungen	1950-1959
Ordner 3	Allgemeine Schriftwechsel - 1960er Jahre <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der SFS-Verwaltung/ Geschäftsführung mit städtischen Ämtern betr. Gebäudeverwaltung, Instandhaltung, Eingaben und Lieferungen	1960-1969
Ordner 4.1/	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses	1949-1954;
Ordner 4.2/	<u>Enthält:</u>	1957-1959
Ordner 4.3	* Korrespondenz zwischen der SFS-Verwaltung/ Geschäftsführung und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter der Ardey-Verlag, die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Münster, die Stadtverwaltung Dortmund, die IHK Dortmund, das WWI, das Statistische Landesamt NRW, die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG u.a. * Vermerke, Bescheinigungen und interne Rundschreiben an die SFS-Mitarbeiter (Umläufe) <u>Darin:</u> * Bewerbungsschreiben und Arbeitszeugnisse (1952-1953; 1957-1959)	
Karton 2/31	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses	1954-1959
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen der SFS-Geschäftsstelle bzw. Mitarbeitern der SFS und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter die Arbeitsgemeinschaft dt. wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, die Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute, das Bundeswirtschaftsministerium, der Bochumer Verein, die Dortmunder Stadtwerke AG, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk u.a. * Vermerke, Bescheinigungen, Rechnungen	

Ordner 2	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen der SFS-Geschäftsstelle bzw. Mitarbeitern der SFS und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter der Verband der Textilindustrie Westfalen, die VEW u.a. * Vermerke, Bescheinigungen und interne Rundschreiben an die SFS-Mitarbeiter (Umläufe)	1954-1960
Ordner 3	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen der SFS-Geschäftsstelle bzw. Mitarbeitern der SFS und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter die Arbeitsgemeinschaft dt. wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, die Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute, die Deutsche Gesellschaft für Soziologie u.a. * Vermerke, Bescheinigungen und interne Rundschreiben an die SFS-Mitarbeiter (Umläufe)	1958-1962
Karton 3/31	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses	1961-1966
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen der SFS-Geschäftsstelle bzw. Mitarbeitern der SFS und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Institut für empirische Soziologie u.a. * Vermerke, Bescheinigungen und interne Rundschreiben an die SFS-Mitarbeiter	
Ordner 2	Allgemeine Schriftwechsel - Diverses <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen der SFS-Geschäftsstelle bzw. Mitarbeitern der SFS und verschiedenen Personen, Firmen und Körperschaften, darunter der Deutsche Akademische Austauschdienst, die Alexander von Humboldt-Stiftung, das Institut für vergleichende Sozialforschung, die International Sociological Association, das Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster, Universitätskanzler Frhr. von Medem (betr. Universitätsplanung Bielefeld) u.a. * Vermerke und Bescheinigungen	1964-1967

1.2 Geschäftsführung und wissenschaftliche Mitarbeiter

Karton 4/31	Interne Schriftwechsel – Wissenschaftliche Mitarbeiter	1946-1955
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz, (Gehalts-)Bescheinigungen und Verträge von wissenschaftlichen Mitarbeitern (u.a.), darunter Gerhard Boldt, Wilhelm Brepohl, Ernst Wolfgang Buchholz, Helmuth Croon, Hellmut Danielzig, Helmut Duvernell, Margarete Ehlerding (geb. Rohlfing), Anton Eickhoff, Fritz Fabricius, Waltraud Fischer, Friedrich von Flotow, Otto Graf, Christa Maria Geyer, Karl Hahn, Henny Hellgrewe, Helmut Hinrichs, Gunther Ipsen, Carl Jantke, Ernst August Jüres, Hanno Kesting, Wilhelm Kleiber, Raymund Krisam, Markus Kühn, Heinz Lamprecht, Marlis	

Lehmkuhler, Rainer Mackensen, Günter Mausbach, Wilhelm Mitze, Otto Neuloh, Hans Ohm, Dietrich von Oppen, Helmut Paul, Elisabeth Pfeil, Heinrich Popitz und Adolf Potthoff

* Vermerke

Darin:

* Persönliches (Zeugnisse und Lebensläufe) von Hellmut Danielzig, Margarete Ehlerding (geb. Rohlfing), Fritz Fabricius, Waltraud Fischer, Friedrich von Flotow, Karl Hahn, Helmut Hinrichs, Gunther Ipsen, Wilhelm Mitze und Dietrich von Oppen

Ordner 2	Interne Schriftwechsel – Wissenschaftliche Mitarbeiter 1946-1955 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz, (Gehalts-)Bescheinigungen und Verträge von wissenschaftlichen Mitarbeiter und anderen, darunter Walter G. Hoffmann, Friedrich Siegmund-Schultze, Hermannus Siefkes (Verhandlungen über eine ev. Anstellung in der Statistischen Abteilung), Dorothea Schlütter, Rudolf Schmitz, Irmgard Schulze-Westen, Will-Uwe Schuch, Fritz Thomas, Kurt Utermann, Kurt Weichselberger, Kurt Werner, Alfons Wicha, Willi-Herbert Wiedemann und Eduard Willeke <u>Darin:</u> * Aufstellungen über vorhandene Nebenbeschäftigungen bzw. Nebentätigkeiten der wissenschaftlichen Mitarbeiter (Stand: 1. Dezember 1950) * Persönliches (Zeugnisse und Lebensläufe) von Hermannus Siefkes, Dorothea Schlütter, Irmgard Schulze-Westen, Kurt Werner und Gerhard Weßling
Ordner 3	Interne Schriftwechsel – nichtwissenschaftliche Mitarbeiter 1946-1969 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz, (Gehalts-)Bescheinigungen und persönliche Unterlagen (u.a. Dienstverträge, Zeugnisse und Lebensläufe); betr. nichtwissenschaftliche Mitarbeiter, einschl. Bürokräfte <u>Darin:</u> * Abschrift der Kontrollanweisung Nr. 24 über die Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Zielen der Alliierten feindselig gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen vom 12. Januar 1946
Ordner 4	Interne Schriftwechsel – nichtwissenschaftliche Mitarbeiter 1946-1963 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz, (Gehalts-)Bescheinigungen und persönliche Unterlagen (u.a. Dienstverträge, Zeugnisse und Lebensläufe); betr. nichtwissenschaftliche Mitarbeiter, einschl. Bürokräfte
Karton 5/31	Schriftwechsel der Abteilung für Sozialrecht 1948-1952 Ordner 1 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz und Unterlagen von Helmut Duvernell (Abteilung für Sozialrecht) <u>Darin:</u> * Vertragsentwürfe und Schreiben betr. Mietangelegenheiten bzw.

Unterbringung der Sozialforschungsstelle (betr. Institutsgebäude am Rheinlanddamm sowie Dozentenheim)

- | | | |
|---------------------------------|---|---------------------------------|
| Ordner 2 | Allgemeine Schriftwechsel der Verwaltung - Diverses
<u>Enthält:</u>
* Allgemeine Korrespondenz der Verwaltung/ Geschäftsstelle mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden und Personen, darunter die Alexander von Humboldt-Stiftung, der Deutsche Akademische Austauschdienst (betr. Stipendien/ Beihilfen), das Max-Planck-Institut für Ernährungsphysiologie u.a.
* Vermerke, Rechnungen und Arbeitsbescheinigungen, u.a. für Eva Jaeggi-Schaginger | 1967-1970 |
| Ordner 3 | Allgemeine Schriftwechsel der Verwaltung - Diverses
<u>Enthält:</u>
* Allgemeine Korrespondenz der Verwaltung/ Geschäftsstelle mit verschiedenen Körperschaften, Firmen und Personen
* Vermerke, Rechnungen und Arbeitsbescheinigungen, u.a. für Renate Rausch, Dietrich Storbeck und Joachim Strauß | 1964-1965;
1967-1970 |
| Karton 6/31
Ordner 1 | Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter die Deutsche Afrika-Gesellschaft e.V., der Arbeitgeberverband Eisen- und Stahlindustrie e.V., die Akademie für politische Bildung, die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Familienorganisationen, der Arbeitsring Ausland für kulturelle Aufgaben e.V., das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Richard F. Behrendt (Institut für Soziologie und sozioökonomische Entwicklungsfragen an der Universität Bern), die Sozialakademie Dortmund, die Botschaft Argentinien, Leo Brandt (Ministerium für Wirtschaft und Verkehr in NRW), das Bureau of Social Science Research u.a. | 1955-1963 |
| Ordner 2 | Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter die Chemische Werke Hüls AG, das Committee for Economic Development (New York), das Council for International Progress in Management (New York), der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung in Köln, das Deutsche Institut für Länderkunde, die Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer, das Deutsche Handwerksinstitut e.V. in München, die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, das Forschungsinstitut für Soziologie der Universität Köln, die DFG, Hans Freyer u.a. | 1956-1963 |
| Ordner 3 | Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter die | 1955-1963 |

DGS, Günther Franz (Gesellschaft für Geschichte des Landvolks und der Landwirtschaft), Hans Georg Genetzkow, Walther G. Hoffmann, der Hessische Minister des Innern, der Bundesminister des Innern, die Alexander von Humboldt-Stiftung, das Sozialpolitische Referat der Hansestadt Hamburg, das Internationale Arbeitsamt in Genf, das Institute of Social Sciences – Abteilung für Soziologie – in Belgrad, die IHK Dortmund, das Institut für Raumforschung (Gerhard Isbary) u.a.

Ordner 4 Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung 1955-1963

Enthält:

* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung in Köln, das Kulturamt der Stadt Dortmund, die Firma Fried. Krupp, das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr NRW, Heinz Küppers, Bruno Kuske, die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der Politischen Parteien, Rainer Mackensen, das Landesarbeitsamt NRW, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, das Max-Planck-Institut für Arbeitsphysiologie, die Landesplanungsbehörde NRW, die Marktforschungsgemeinschaft beim Wirtschaftswissenschaftlichen Institut der TH Stuttgart, Gerhard J. Neumann, Kurt Noack u.a.

Ordner 5 Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung 1955-1963

Enthält:

* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter der Oberstadtdirektor von Köln (Oberrechtsrat Wahle), Hermann Ostrop, die Phoenix Gummiwerke AG, die Pädagogische Hochschule Osnabrück, das Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel, das Social Research Centre of the Padjadjaran State University (Bandung/Indonesien), Joannis Papalekas, Franz Petri, das Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft, die Ruhr-Nachrichten, das Institut für Raumforschung in der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung in Bad Godesberg, die Soziologischen Seminare der Universitäten Marburg und Göttingen, die Siemens & Halske AG, das Soziologische Institut der Universität Wien, Friedrich Siegmund-Schultze, Eberhard Scherbening, Max Spandau (Botschaft der BRD in Bangkok), die Spanische Botschaft in Bonn u.a.

Ordner 6 Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung 1955-1963

Enthält:

* Korrespondenz der Geschäftsführung mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden, Institutionen und Personen, darunter das Studienbüro für Jugendfragen e.V. in Bonn, das Staatsarchiv Münster, die Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, die Stadtverwaltung Dortmund, das Statistische Bundesamt, der Stifterverband für die dt. Wissenschaft, die Universitätsbibliothek Münster, die Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Fritz Voigt (Institut für Industrie- und Gewerbepolitik an der Universität Hamburg), der WDR, die Höhere Wirtschaftsfachschule der Stadt Dortmund, das WWI u.a.

Karton 7/31	Allgemeine Bekanntmachungen zu Personalangelegenheiten	1955-1968
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Allgemeine Bestimmungen, Aktenvermerke und Schriftwechsel zu Anstellungsverträgen, zu tariflichen Einstufungen, zu Gehaltsfragen, Steuern und Kündigungen, zur Arbeitszeit- und Urlaubsregelung, der Postbeförderung, zu zentralen Diensten, zu Reisekosten, Sonderzuwendungen und zur Zusatzversorgungskasse <u>Darin:</u> * Auszüge aus Niederschriften von Abteilungsleitersitzungen betr. Personalfragen	
Ordner 2	Schriftwechsel zwischen der Geschäftsführung und den Abteilungsleitern <u>Enthält:</u> * Allgemeine und personengebundene Mitteilungen; Rundschreiben (Umläufe), Forschungsvorhaben und -berichte, Kostenpläne, Verwaltungs- und Betriebsangelegenheiten, Vereinbarungen, Nachfragen und Persönliches	1955-1968
Ordner 3	Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung <u>Enthält:</u> * Allgemeine Korrespondenz der Geschäftsführung, insbesondere von Hilmar Frank, mit verschiedenen Körperschaften, Institutionen und Personen, darunter der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, die Arbeitskammer des Saarlandes, die International Sociological Association, die Deutsche Afrika-Gesellschaft e.V., Hans Paul Bahrdt (Soziologisches Seminar der Universität Göttingen), das Bundesinstitut für Arbeitsschutz, die Jewish Agency in Tel-Aviv, die Stadtkämmerei der Stadt Bocholt, die Bundesforschungsanstalt für Hauswirtschaft, Dieter Claessens (Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin), das Comenius-Institut in Münster, das Institut für Empirische Soziologie, Günther Erdmann, die Emnid-Institute GmbH, der Bundesminister für Gesamtdeutsche Fragen, die IHK Dortmund u.a.	1963-1969
Ordner 4	Allgemeine Schriftwechsel der Geschäftsführung <u>Enthält:</u> * Allgemeine Korrespondenz der Geschäftsführung, insbesondere von Hilmar Frank, mit verschiedenen Körperschaften, Institutionen und Personen, darunter die Koordinierungsstelle für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung in Köln, Heinz Kluth (Seminar für Sozialwissenschaften der Universität Hamburg), das Polizeipräsidium Dortmund, Peter C. Ludz (Otto-Suhr-Institut in Berlin), das Institut für Mittelstandsforschung in Köln, die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Essen, das Österreichische Institut für Raumplanung in Wien, der Sozialwissenschaftliche Studienkreis für internationale Probleme e.V. in Bonn, das Institut für Raumordnung in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bad Godesberg, das Rationalisierungs-Kuratorium der deutschen Wirtschaft e.V., das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung in Marburg, das Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster, das Statistische Bundesamt, die Stadt(-verwaltung) Dortmund u.a.	1963-1969

Karton 8/31	Neuregelung der Geschäftsführung	1955
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zur Neubesetzung der Geschäftsführerstelle (einschl. Bewerbungsschreiben)	
Ordner 2	Schriftwechsel von Rainer Mackensen <u>Enthält:</u> * Korrespondenz betr. Stellenanfragen bzw. Bewerbungen und der Suche nach neuen wissenschaftlichen Mitarbeitern bzw. wissenschaftlichen Nachwuchskräften <u>Darin:</u> * Bewerbungsunterlagen und Berichte	1957-1958
Ordner 3	Handakte der Geschäftsführung I <u>Enthält u.a.:</u> * Geburtstagsliste der Mitarbeiter (undatiert; Stand: ca. 1960) * Aufstellung über die wissenschaftlichen Mitarbeiter in den Abteilungen der Sozialforschungsstelle (undatiert; Stand: 1959) * Aufstellung zur Verteilung der Forschungsgebiete (Stand: ca. 1960) * Aufstellung zu Veränderungen im organisatorischen Aufbau des Instituts sowie im Personalstand (Stand: November 1960) * Stellenplan vom 1. Juli 1961 (einschl. Ansatz, Zweckbestimmung, Besetzung und Vergütung) * Stand der Forschungskonten am 1. Juli 1961 * Satzung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. zu Dortmund * Geschäftsordnung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster in Dortmund e.V. und der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster in Dortmund * Bemerkungen zum Haushalt 1961 und Haushaltsentwurf für das Jahr 1962 * Raumverfügungsplan vom 1. Januar 1960 sowie Grundrisspläne der Sozialforschungsstelle am Rheinlanddamm 199	1959-1966
Ordner 4	Handakte der Geschäftsführung II <u>Enthält:</u> * Grundrisspläne der Sozialforschungsstelle am Rheinlanddamm 199 * Aufstellung über die verfügbaren Schreib- und Rechenmaschinen (Stand: 1. Juni 1960) * Vermerke zur Telefonbenutzung und zu den Telefonkosten <u>Darin:</u> * Aufzeichnungen zum Forschungs- und Arbeitsprogramm der Abteilung für Soziographie und Sozialstatistik unter der Leitung von Gunther Ipsen (Zeitraum: 1958-1960/61)	1958-1969
Ordner 5	Schriftwechsel der wissenschaftlichen Direktoren <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen den wissenschaftlichen Direktoren der Sozialforschungsstelle, Walther G. Hoffmann bzw. Helmut Schelsky, und der Geschäftsführung der SFS (Einhard Scherbening, Rainer Mackensen, Dietrich Storbeck und Hilmar Frank)	1956-1969

* Korrespondenz zwischen den wissenschaftlichen Direktoren der Sozialforschungsstelle, Walther G. Hoffmann bzw. Helmut Schelsky, und Mitarbeitern der SFS sowie verschiedenen Personen des öffentlichen und wissenschaftlichen Lebens, darunter Irmgard Feick, August Flesch, Arnold Gehlen, Heinrich Hemsath, der Präsident der DFG - Prof. Hess -, Gunther Ipsen, Theobald Keyser, Wilhelm Klemm, Hans Linde, Ettore Massacesi, Gerhard J. Neumann, Fritz Neumark, Otto Neuloh, H. Pfeiffer, Andreas Predöhl, Wilhelm Rudolph, Karl Schiller, Hanns-Albert Steger, Jost Trier, Heikki Waris, G. Weippert, Gerhard Weisser und H.-D. Wendland

Darin:

* Niederschriften über die Abteilungsleitersitzungen vom 2. Mai, 2. Juni und 1. Juli 1960 sowie über die Sitzungen des Präsidiums, Kuratoriums und der Mitgliederversammlung am 18. November 1960

Ordner 6 Schriftwechsel von Helmut Schelsky - Diverses 1961-1967

Enthält:

* Korrespondenz Schelskys mit verschiedenen Körperschaften, Verbänden und Personen, darunter der deutsche Akademische Austauschdienst, Hans Achinger, Hans-Joachim Arndt, die DFG, der Bundesminister für wissenschaftliche Forschung, das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, die Max-Planck-Gesellschaft, zur Förderung der Wissenschaften e.V., das DIVO-Institut, das Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e.V., die Friedrich Ebert-Stiftung, Fritz Eller, Herbert Frommberger, Fritz Fabricius, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, Franz Greiner (WDR), Hans Gerhard, Rudolf Hermeier, Paul Hübner (Rheinische Post), Andras Hegedüs, das Arbeits- und Sozialministerium NRW, der Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik e.V., Heinz Kluth, Rudolf Krause, die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, die Luftwaffengruppe Nord in Münster, das Hans v. Bredow-Institut für Rundfunk und Fernsehen (Dr. Maletzke), Ludwig Neundörfer, der Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz – Prof. Speer –, H. Ryffel, Joachim Ritter, Hans J. Wolff, K. G. Specht, Theodor Scharmann und Franz Wieacker

1.3 Verlage

(Vgl. dazu auch Bestand III. 8, Karton 27/31, Ordner 3-5)

**Karton 9/31 Schriftwechsel mit der Ardey-Verlag GmbH 1949;
Ordner 1 Enthält: 1953-1962**

* Korrespondenz und Verträge der SFS mit der Ardey Verlag GmbH
* Geschäftsordnung der Firma Ardey-Verlag GmbH
* Vertragsentwürfe und Aktennotizen
* Berichte des Wirtschaftsprüfers Karl Thron über die Prüfung des Jahresabschlusses der Firma Ardey-Verlag GmbH zum 31. Dezember 1954, 31. Dezember 1955, 31. Dezember 1956, 31. Dezember 1957 und 31. Dezember 1960
* Abschrift des Gesellschaftsvertrages „Verlag Soziale Welt GmbH“ vom 8. September 1949
* Vermerke zur Zeitschrift „Soziale Welt“

Darin:

* Korrespondenz und Verträge mit dem Verlag Otto Schwartz & Co und der Westfalendruck GmbH

Ordner 2	Schriftwechsel mit dem Verlag Otto Schwartz & Co	1960-1961
	<u>Enthält:</u>	
	* Korrespondenz und Aktenvermerke zu Verhandlungen der SFS und der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute mit dem Verlag Otto Schwartz & Co über die Zeitschrift „Soziale Welt“	
Ordner 3	Schriftwechsel und Verträge über die Zeitschrift „Soziale Welt“	1953; 1960-1969
	<u>Enthält:</u>	
	* Korrespondenz, Verträge und Vermerke über die Zeitschrift „Soziale Welt“ (incl. Bemerkungen zum Entwicklungsgang der Zeitschrift)	
	* Geschäftsordnung für die Redaktion der Zeitschrift „Soziale Welt“ in Dortmund vom 9. Februar 1962	
	* Verlagsvertrag zwischen der Sozialforschungsstelle und dem Verlag Otto Schwartz & Co über Herausgeberschaft, Herstellung und Vertrieb der Zeitschrift „Soziale Welt“ vom 25. September 1962	
	* Vertragsentwurf zwischen der Sozialforschungsstelle und der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute über die Herausgeberschaft der „Sozialen Welt“ durch die SFS im Namen der Arbeitsgemeinschaft nach Beschluss der ASI-Mitgliederversammlung vom 3. März 1961 in Berlin	
	* Abschrift des Verlagsvertrages zwischen der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute und dem Verlag Otto Schwartz & Co über Urheberrecht, Herausgeberschaft, Herstellung und Vertrieb der Zeitschrift „Soziale Welt“ vom 12. Mai 1953	
Karton 10/31	Schriftwechsel und Verträge (betr. Ardey-Verlag GmbH)	1949-1957
Ordner 1	<u>Enthält:</u>	
	* Korrespondenz und Verträge der SFS mit der Ardey Verlag GmbH	
	* Geschäftsordnung der Firma Ardey-Verlag GmbH	
	* Aktenvermerke zu Besprechungen über Verlagsfragen	
	* Entwurf für den Abschluss des Gesellschaftsvertrages „Ardey-Verlag GmbH“ (März 1951)	
	* Niederschriften über die Gesellschafterversammlungen der Ardey-Verlags GmbH vom 30. Mai 1951, 28. Februar 1952, 29. April 1952, 23. Mai 1952 und 23. Juni 1952	
	* Bilanz (einschl. Verlust- und Gewinnrechnung) der Ardey-Verlag GmbH (Stand: 31. Dezember 1951)	
Ordner 2	Schriftwechsel zur Buchreihe „Soziale Forschung und Praxis“	1947-1949
	<u>Enthält:</u>	
	* Korrespondenz, Anmerkungen und Vermerke zu Buchpublikationen und -projekten der SFS, darunter u.a. zu „Das Recht des Bergmanns“ von Gerhard Boldt, „Die industrielle Struktur und Verflechtung Ostwestfalens“ von Ernst Petry und „Der Ausgleich der Kriegslasten vom Standpunkt sozialer Gerechtigkeit“ von Herbert Giersch	
	* Korrespondenz mit dem Verlag Otto Schwartz & Co	

- Ordner 3 Schriftwechsel zur Schriftenreihe „Dortmunder Schriften zur Sozialforschung“ I 1946-1949**
Enthält:
 * Korrespondenz, Anmerkungen und Vermerke zu Publikationen der SFS, darunter insbesondere zu „Lohn und Lebenshaltungskosten“ von Marga Rohlfing und „Sozialaufbau und regionale Wirtschaftsplanung“ von Karl Schiller
- Ordner 4 Schriftwechsel zur Schriftenreihe „Dortmunder Schriften zur Sozialforschung“ II 1947-1949**
Enthält:
 * Korrespondenz, Anmerkungen und Vermerke zu Publikationen der SFS, darunter insbesondere zu „Marktsplaltung und Kernplanung in der Volkswirtschaft“ von Wilhelm Kromphardt sowie „Wirtschaftliche Vernunft und wirtschaftliche Weisheit“ von Bernhard Pfister
 * Korrespondenz mit dem Verlag für Wirtschaft und Sozialpolitik Friedrich Oetinger & Co sowie der Union-Verlag GmbH
 * Vertrag zwischen der Gesellschaft Sozialforschungsstelle und dem Verlag für Wirtschaft und Sozialpolitik Friedrich Oetinger & Co über das Verlagsrecht der Reihe „Dortmunder Schriften zur Sozialforschung“ vom 23. Juli 1947

2. Abteilungsleitersitzungen

- Karton 11/31 Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen I 1951-1955**
Ordner 1 Enthält:
 * Protokolle der Abteilungsleitersitzungen und -konferenzen
 * Aktenvermerke und Anlagen zu Forschungsvorhaben und -aufträgen
 * Finanzpläne von Forschungsvorhaben und -aufträgen
 * Rundmeldungen (Umläufe) an die Abteilungsleiter
Darin:
 * Anmerkungen zur Aufbewahrung von Forschungsunterlagen (Dezember 1953)
 * Aufschlüsselung des Forschungshaushaltes 1953 (Stand: 1. Juli 1953)
- Ordner 2 Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen II 1955-1958**
Enthält:
 * Protokolle der Abteilungsleitersitzungen und -konferenzen
 * Aktenvermerke und Anlagen zu Forschungsvorhaben und -aufträgen
 * Finanzpläne und Kostenvoranschläge von Forschungsvorhaben und -aufträgen
 * Rundmeldungen (Umläufe) an die Abteilungsleiter
Darin u.a.:
 * Anmerkungen zur Förderung empirischer Untersuchungen im Bereich der Sozialforschung von Hans Linde (Juni 1958), einschl. eines graphischen Schemas zum zeitlichen Ablauf und zum Mitarbeiterinsatz bei einem Forschungsvorhaben mittlerer Größe
 * Organisations-, Stellen- und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1955 (Stand: 14. Juni 1955)

Ordner 3	Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen III <u>Enthält:</u> * Protokolle der Abteilungsleitersitzungen und -konferenzen * Aktenvermerke und Anlagen zu Forschungsvorhaben und -aufträgen * Finanzpläne von Forschungsvorhaben und -aufträgen * Rundmeldungen (Umläufe) an die Abteilungsleiter <u>Darin u.a.:</u> * Aufstellung zum Stand der Forschungskonten am 1. Mai 1960	1955-1960
Ordner 4	Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen IV <u>Enthält:</u> * Protokolle der Abteilungsleitersitzungen und -konferenzen * Schriftwechsel, Aktenvermerke und Anlagen zu Forschungsvorhaben und -aufträgen * Finanzpläne von Forschungsvorhaben und -aufträgen * Rundmeldungen (Umläufe) an die Abteilungsleiter <u>Darin u.a.:</u> * Zusammenstellung der Arbeiten der Sozialforschungsstelle 1956-1959 (Stand: 1. Oktober 1959) * Aufstellung zum Stand der Forschungskonten am 31. Dezember 1959	1958-1960
Karton 12/31	Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen V	1960-1964
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Protokolle der Abteilungsleiterkonferenzen und Referentenbesprechungen * Notizen, Vermerke und Anlagen zu den Sitzungen <u>Darin u.a.:</u> * Aufstellung zum Stand der Forschungskonten am 1. Juli 1961	
Ordner 2	Niederschriften der Abteilungsleitersitzungen VI <u>Enthält:</u> * Protokolle der Abteilungsleiterkonferenzen und Referentenbesprechungen * Schriftwechsel, Aktenvermerke und Anlagen zu den Sitzungen <u>Darin u.a.:</u> * Übersicht zum Stand der Forschungsvorhaben vom 2. August 1967 * Anschriftenliste der Abteilungsleiter (undatiert; 1969)	1964-1969
Ordner 3	Betriebsrat <u>Enthält:</u> * Unterlagen zu den Betriebsratswahlen der SFS von 1952 und 1954 * Schriftwechsel, Protokolle und Vermerke des Betriebsrates * Formblätter von Anstellungsverträgen für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter * Abänderungsvorschläge zur Geschäftsordnung (1953) <u>Darin u.a.:</u> * Aufstellung über die Besoldungsstufen der wissenschaftlichen Mitarbeiter (einschl. der Angabe des Dienstantrittes, des festgesetzten Dienstalters sowie der anrechnungsfähigen Zeiten) vom 24. April 1953 * Geschäftsordnung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle und des Instituts vom 27. Juni 1947	1947; 1952-1956

* Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Dortmund
vom 25. März 1954

Ordner 4 Assistentenschaft 1968-1969

Enthält:

* Interne Schreiben, Vermerke und Protokolle der Assistentenschaft über die Teilnahme und Partizipation der Assistenten bzw. ihrer Vertreter an den Abteilungsleiterkonferenzen

3. Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute

Karton 13/31 Schriftwechsel und Tagungsberichte I 1953-1956

Ordner 1 Enthält:

* Schreiben von bzw. an Wolfgang Hanstein, den Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute
* Vermerke und Schreiben von Otto Neuloh und Walther G. Hoffmann, insbesondere über die Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute bzw. der SFS mit der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute
* Tagungsberichte und Protokolle, darunter über die Tagung des Arbeitskreises „Konjunkturbeobachtung“ der Arbeitsgemeinschaft am 2. Juni 1953 sowie über die 17. und 18. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft (21.-22. Oktober 1955 bzw. 2.-3. Mai 1956)
* Prüfungsbericht der Deutsche Treuhand-Gesellschaft über den Rechnungsabschluss der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. zum 31. März 1955 für das Geschäftsjahr 1954/55

Darin u.a.:

* Bericht über die Tagung des Arbeitskreises für betriebswirtschaftliche Markt- und Absatzforschung am 24. Februar 1956, einschl. Anlagen

Ordner 2 Schriftwechsel und Tagungsberichte II 1954-1956

Enthält:

* Schreiben von bzw. an Wolfgang Hanstein, den Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, u.a. über die Vertretung der Arbeitsgemeinschaft in Fachausschüssen des Statistischen Bundesamtes
* Schriftwechsel von Gunther Ipsen, dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft im Fachausschuss „Bevölkerungsstatistik“ beim Statistischen Bundesamt
* Anlagen (einschl. Referate) und Aktenvermerke (E. Scherbening) zur 17. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft (21.-22. Oktober 1955 in München)
* Aufstellung über die Arbeitskreise der Arbeitsgemeinschaft von 1949 bis 1955 (undatiert; April 1956)
* Haushaltsplan der Arbeitsgemeinschaft für das Geschäftsjahr 1956 (undatiert; April 1956)
* Verzeichnis der Mitgliedsinstitute der Arbeitsgemeinschaft (Stand vom 1. Mai 1954 und 15. April 1956)
* Satzung der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaft-

licher Forschungsinstitute e.V.

Darin u.a.:

* Bericht über die Sitzung des Fachausschusses „Handels- und Verkehrstatistik“ am 1. und 2. Dezember 1954 in Wiesbaden

Karton 14/31 Schriftwechsel und Tagungsberichte III

1956-1959

Ordner 1 Enthält:

- * Schreiben von bzw. an Wolfgang Hanstein, den Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute
- * Schriftwechsel von Gunther Ipsen, dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft im Fachausschuss „Bevölkerungstatistik“ beim Statistischen Bundesamt
- * Tagungsberichte unterschiedlicher Arbeitskreise der Arbeitsgemeinschaft sowie über die 18., 19., 20. und 21. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft (2.-3. Mai 1956, 9.-10. Oktober 1956, 20. Juni 1957 und 16. Mai 1958)
- * Prüfungsberichte der Deutsche Treuhand-Gesellschaft über den Rechnungsabschluss der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. zum 31. März 1956 für das Geschäftsjahr 1955/56 sowie zum 31. März 1958 für das Geschäftsjahr 1957/58
- * Aufstellung über die Tagungsorte, Tagungsthemen und Referenten der Mitgliederversammlungen der Arbeitsgemeinschaft von 1949 bis 1958 (15. Mai 1958)
- * Aufstellung über die Arbeitskreise der Arbeitsgemeinschaft von 1949 bis 1957 (undatiert; Juni 1957)
- * Aufstellungen über Veröffentlichungen der Mitgliedsinstitute der Arbeitsgemeinschaft (1956)
- * Aufstellung über die Mitgliedsbeiträge für die Jahre 1954 bis 1958
- * Haushaltsplan der Arbeitsgemeinschaft für das Geschäftsjahr 1958 vom 15. Mai 1958
- * Verzeichnis der Mitgliedsinstitute der Arbeitsgemeinschaft (Stand: 1. Januar 1958)

Ordner 2 **Schriftwechsel und Tagungsberichte IV**

1958-1961

Enthält:

- * Schreiben von bzw. an Wolfgang Hanstein, den Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, insbesondere zur Mitgliedschaft der Sozialforschungsstelle in der Arbeitsgemeinschaft sowie zur Kündigung derselben
- * Berichte über verschiedene Arbeitskreissitzungen sowie die 22. und 23. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft, einschl. Anlagen und Vermerken (26.-27. Oktober 1959 und 15.-16. Juni 1960)
- * Bulletin des Sekretariats der Arbeitsgemeinschaft über aktuelle Veränderungen im Kreis der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Mitgliedsinstitute in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1959 sowie zu Veröffentlichungen aus der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1959

Karton 15/31 Tagungs- und Geschäftsberichte sowie Referate**1949-1955****Ordner 1** Enthält:

- * Geschäftsbericht des Sekretariats der Arbeitsgemeinschaft für die Zeit vom 15. März bis 31. August 1949
- * II. Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft für das Geschäftsjahr 1950/51
- * Protokolle über Arbeitstagungen der Arbeitsgemeinschaft, darunter u.a. die Niederschrift der ersten Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft in Schönberg am 22. April 1949
- * Berichte über verschiedene Arbeitskreissitzungen, darunter die 1. Sitzung des Arbeitskreises „Flüchtlingsfragen“ in Dortmund am 9. Juli 1949, die 2. Sitzung des Arbeitskreises „Vertriebenenfragen“ in München am 16. und 17. Dezember 1949, die 1. Sitzung des Arbeitskreises „Europawirtschaft“ in Berlin am 3. Januar 1950 u.a.
- * Niederschriften der 3., 4., 5., 7., 11., 14., 15. und 16. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft, einschl. Anlagen bzw. Korreferaten (1.-2. September 1949, 4.-5. November 1949, 27.-28. Januar 1950, 15.-16. Dezember 1950, 28. November 1952, 14.-15. Mai 1954, 15.-16. Oktober 1954 und 24.-25. Mai 1955)
- * Referate und Darstellungen, u.a. zu den Themen „Probleme des europäischen Wiederaufbaus“ (1949) und „Die Methoden der wissenschaftlichen Fundamentierung der Wirtschaftspolitik“ (1954)

Darin u.a.:

- * Memorandum der Bundesregierung über Maßnahmen zur Verbesserung der deutschen Zahlungsbilanz (Godesberg, 27. November 1950)
- * Bericht über den 7. „Jour Fixe“ der Bundesministerien mit den Vertretern der Mitgliedsinstitute am 8. Oktober 1952
- * Bericht über die Sitzungen des Fachausschusses „Sozialstatistik“ in Wiesbaden am 10./11. November 1954 sowie 17./18. Mai 1955

Ordner 2 **Schriftwechsel****1949-1954**Enthält:

- * Schreiben von bzw. an Wolfgang Hanstein bzw. Chr. Krull, die Generalsekretäre der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, insbesondere über die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlungen, Tagungs- und Arbeitskreisberichte (z. T. einschl. Anlagen), Organisatorisches und Veröffentlichungen der Mitgliedsinstitute
- * II. Jahresbericht der Arbeitsgemeinschaft für das Geschäftsjahr 1950/51
- * Aufstellung über die Mitgliedsinstitute, einschl. Anschriften (Stand: 12. Februar 1953)
- * Übersicht über die aus ERP-Mitteln der II. und III. Tranche finanzierten Forschungsarbeiten von Mitgliedsinstituten der Arbeitsgemeinschaft (Stand: Januar 1954)

Ordner 3 **Satzung und Rundschreiben****1949-1952**Enthält:

- * Satzung der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. (1949)

* Rundschreiben von Chr. Krull, dem Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute, einschl. Anlagen

Darin u.a.:

* Berichte über den Stand der Arbeiten des Statistischen Bundesamtes für die Arbeitsgemeinschaft (Stand: 15. Juni und 25. November 1952)

Ordner 4 Übersicht über westdeutsche Wirtschaftsforschungsinstitute 1952
(betr. insbesondere die Mitgliedsinstitute der Arbeitsgemeinschaft)

Enthält:

* Aufstellung des Central Statistical Office (British Element) Petersburg (betr. "Study on Economic Research in Western Germany" vom 30. April 1952) über Wirtschaftsforschungsinstitute in Westdeutschland einschl. West-Berlin, incl. Ergänzungs- bzw. Veränderungsmitteilung vom 10. November 1952

Ordner 5 Prüfungsbericht für das Geschäftsjahr 1951/52 1952

Enthält:

* Prüfungsbericht der Deutsche Treuhand-Gesellschaft über den Rechnungsabschluss der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. zum 31. März 1952 für das Geschäftsjahr 1951/52

Siehe zur „Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute“ Bestand III. 10, Karton 31/31

4. Gesellschaftsmitglieder

Karton 16/31 Schriftwechsel (A-S) 1946-1953

Ordner 1 Enthält:

* Korrespondenz mit Mitgliedern der Gesellschaft Sozialforschungsstelle u.a., darunter Körperschaften, Firmen, Verbände und Einzelmitglieder, u.a. die Deutsche Kohlenbergbau-Leitung, die Dortmunder Stadtwerke AG, die Dortmunder Bergbau AG, der Verband Dortmunder Bierbrauer, die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, die Dortmunder Union Brückenbau AG, die Gelsenkirchener Bergwerks-AG, der DGB, das Gewerkschaftliche Zonensekretariat, die Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, die Rheinisch-Westfälische Bank, die Deutsche Bank, die Krankenversicherungsanstalt AG „Handwerk, Handel und Gewerbe“, die Handwerkskammern Aachen, Arnsberg, Dortmund und Düsseldorf, die Harpener Bergbau AG, der Dortmunder Oberbürgermeister Henssler, die Hoesch Werke AG, die Industrie- und Handelskammern Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Münster und Solingen, die Kali-Chemie AG, das Niedersächsische Ministerium für Arbeit, Aufbau und Gesundheit (Beihilfe; Korrespondenz mit Walter Auerbach, Fritz Dörnemann, Alfred Kubel, Hans-Christoph Seeborn und Erik Nölting), der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Provinzialverband Westfalen

* Vermerke und Bescheinigungen zu Beitragsleistungen und Beihilfen

Darin u.a.:

* Niederschrift der Gründungsversammlung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle vom 17. April 1946

Ordner 2 Schriftwechsel (Q-Z) 1946-1953

Enthält:

* Korrespondenz mit Mitgliedern der Gesellschaft Sozialforschungsstelle u.a, darunter Körperschaften, Firmen, Verbände und Einzelmitglieder, u.a. die Ruhrgas AG, die Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, die Schüchtermann & Kremer-Baum AG, die Stadt Dortmund, die Wagner & Co Werkzeugmaschinenfabrik, der Westdeutsche Handwerkskammertag (das Deutsche Handwerks-Institut), die Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, die Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie (Beihilfe)

* Aufstellungen, Vermerke und Bescheinigungen zu Beitragsleistungen und Beihilfen

Darin u.a.:

* Mitgliederlisten von 1948-1953 (letzter Stand: 1. November 1953)

Ordner 3 Schriftwechsel (A-Z) 1954-1958

Enthält:

* Korrespondenz mit Mitgliedern der Gesellschaft Sozialforschungsstelle u.a, darunter Körperschaften, Firmen, Verbände und Einzelmitglieder, u.a. die Bergbau-AG Neue Hoffnung (Wilhelm Nebelung), der Bund Deutscher Architekten, die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die Commerzbank AG, die C. Deilmann GmbH, der DGB, das Deutsche Handwerks-Institut, Stahlbauwerk J. Dörnen, die Dortmunder Bergbau AG, die Rheinstahl Union Brückenbau AG, die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, die Dortmunder Stadtwerke AG, die Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, die Deutsche Bank AG, die Rheinisch-Westfälische Bank AG, die Heinrich Habig AG, die Hoesch-Westfalenhütte AG, die Hoesch Werke AG, die Industrie- und Handelskammern Bochum, Dortmund, Düsseldorf und Münster, die Dortmunder Brückenbau C.H. Jucho, die Kali-Chemie AG, die Konsum-Genossenschaft Dortmund-Hamm, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, das Oberbergamt Dortmund, Hermann Ostrop, die Ruhrgas AG, die Maschinenfabrik Gustav Schade, die Schüchtermann & Kremer-Baum AG, die Friedrich Uhde GmbH, der Verband der Textilindustrie Westfalen, der Verband Dortmunder Bierbrauer, die Vereinigte Elektrizitätswerke AG, die Wagner & Co Werkzeugmaschinenfabrik, die Westfalenhütte AG, die Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie

* Vermerke und Bescheinigungen zu Beitragsleistungen und Beihilfen

Darin:

* Zu- und Absagekarten für die Mitgliederversammlungen am 17. Mai 1957 und 2. Mai 1958

* Satzung des „Deutschen Handwerksinstituts e.V.“ in München

Karton 17/31 Schriftwechsel (A-Z) 1958-1963

Ordner 1 Enthält:

* Korrespondenz mit Mitgliedern der Gesellschaft Sozialforschungsstelle u.a, darunter Körperschaften, Firmen, Verbände und Einzelmitglieder, u.a. die Bergbau-AG Neue Hoffnung, Gerhard Boldt, der Bund Deutscher Architekten (Kreisgruppe Dortmund), die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die Chemische Werke Hüls

AG, die Commerzbank AG (Filiale Dortmund), die C. Deilmann GmbH, der DGB, Stahlbauwerk Johannes Dörnen, die Dortmunder Bergbau AG, die Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, die Dortmunder Stadtwerke AG, August Flesch, die Forschungsstelle für bäuerliche Familienwirtschaft e.V., die Gewerkschaft Eisenhütte Westfalen, die Firma Willy Grösschen, die Heinrich Habig AG, die „Handwerk, Handel und Gewerbe“ Krankenversicherungsanstalt a.G., der Historische Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark, die Hoesch AG, die Industrie- und Handelskammern Bochum, Dortmund und Münster, die Dortmunder Brückenbau C.H. Jucho, Josef Kaymer, die Konsum-Genossenschaft Dortmund-Hamm, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, die Gebr. Lensing Verlagsanstalt KG, die Orenstein-Koppel und Lübecker Maschinenbau AG, das Pastoralsoziologische Institut des Erzbistums Paderborn und des Bistums Essen, die Rheinstahl Union Brückenbau AG, das Baugeschäft Anton Rose, die Ruhrgas AG, die Maschinenfabrik Gustav Schade, Eberhard Scherbening, die Schüchtermann & Kremer-Baum AG, Wolfgang Schütte, die Friedrich Uhde GmbH, der Unternehmensverband Ruhrbergbau, der Verein Deutscher Eisen-Hüttenleute, der Verband Dortmunder Bierbrauer, der Verband der Textilindustrie Westfalen, die Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG
 * Vermerke und Bescheinigungen zu Beitragsleistungen und Beihilfen
Darin:
 * Zu- und Absagekarten für die Mitgliederversammlung und Vortragsveranstaltung am 18. November 1960

Ordner 2	Schriftwechsel und Bewerbungsunterlagen SFS	1951-1960
	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz und Vermerke von wissenschaftlichen Leitern, - insbesondere von Gunther Ipsen - im Hinblick auf Personalfragen bzw. die Beschäftigung neuer Mitarbeiter; u.a. Schriftwechsel Ipsens mit O. Anderson, K. Ballerstedt, Erik Boettcher, Helmut Boßler, Karl Heinz Brandenburg, Otto Brunner, Wolfgang Buchholz, Margarethe von Bulmerincq, Eduard Cejnek, Ludwig Conrady, Werner Conze, F. Dieker, E. Egner, F. Ehlers, August Flesch, Wolfgang Gröbner, Walter Groß, Jürgen von Hehn, H. Heimpel, Karin Hilde, Anton Huber, Gerhard Isbary, Carl Jantke, Ernst August Jüres, Hanno Kesting, Helmut Klages, H. Klocke, Frieda-Maria Kloppenburg, Wolfgang Köllmann, Rainer Mackensen, Klaus Nold, Hermann Ostrop, Gustav Otruba, Johann Pfanzagl, Elisabeth Pfeil, Andreas Predöhl, Heinz Quirin, Werner Rascher, Eberhard Scherbening, Friedrich Schilling, Carl Schmitt, P. E. Schramm, H. J. Seraphim, Wigand Siebel, Heinz Günter Steinberg, Wolfgang Stützel, Gerhard Teich, Kurt Weichselberger, Ilona Weydemann und Ellinor Zelm * Bewerbungsschreiben und/ bzw. Lebensläufe, u.a. von Helmut Boßler, Eduard Cejnek, Wilhelm Dunkhorst, Marissa Gundars, Jürgen von Hehn, Karin Hilde, Anton Huber, E. Kant, Waltraut von Landesens, Hans Linde, Elisa Lueder, Gisela Mankiewicz, Hans Pärli, Dietrich von Oppen, Horst Rittel, Herta Rudbach, Eberhard Scherbening, Gerhard Teich und Viktor Wroblewski * Arbeits- bzw. Anstellungsverträge, u.a. von Waltraud Bischoff, Wolfram Fischer, Hans Hetzler (Vermerk), Helmut Klages, Horst	

Rittel (Vermerk), Wolfgang Schütte, Wigand Siebel, Heinz Günter Steinberg, Dietrich Storbeck und Günter Wippel (Vermerk)

5. Neubau und Erweiterungsbau der Sozialforschungsstelle
(Vgl. dazu auch Bestand I, Karton 2/3, Ordner 5)

Karton 18/31	Neubau	1950-1953
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Aufzeichnungen, Aufstellungen, Vermerke und Schriftwechsel über den Neubau der Sozialforschungsstelle am Rheinlanddamm 199 (einschl. Angaben zu Beweggründen, zur Finanzierung, den Kosten, zum Grundstück, zum Mietverhältnis, der Raumaufteilung und dem Inventar)	
Ordner 2	Neubau <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1951-1952
Ordner 3	Neubau (McCloy-Spende) <u>Enthält:</u> * Aufstellungen, Vermerke und Schriftwechsel über die Beihilfe zur Errichtung des Neubaus aus dem Stiftungsfond des US-amerikanischen Hohen Kommissars für Deutschland und die Verwendung der Geldmittel	1950-1953; 1955
Ordner 4	Neubau (Bestellungen) <u>Enthält:</u> * Rechnungsschreiben und Informationsmaterialien über Bestellungen bzw. Lieferungen für die Ausstattung des Neubaus	1951
Ordner 5	Neubau (Fernsprechanlage) <u>Enthält:</u> * Rechnungsschreiben, Informationsmaterial und Schriftwechsel über die Fernsprechanlage für den Neubau	1951-1952
Ordner 6	Neubau (Lageplan und Baupläne) <u>Enthält:</u> * Lageplan des Neubaus der SFS am Rheinlanddamm (M= 1:500) * Bau- und Nutzungsplan (M=1:100) mit Innenansicht (Raumverteilung; Kellergeschoss, Erdgeschoss, I. und II. Obergeschoss) * Raumverteilungsplan (1959) * Geländeschnitt mit Entwässerung (M= 1:100)	1951-1952; 1959
Ordner 7	Erweiterungsbau <u>Enthält:</u> * Aufzeichnungen, Aufstellungen, Vermerke und Schriftwechsel über den Erweiterungsbau der Sozialforschungsstelle am Rheinlanddamm 199 (einschl. Kostengliederungs- und Ausstattungsbedarfsplan) * Grundriss- und Raumverteilungsplan	1956-1967
Ordner 8	Werkdienstwohnungen <u>Enthält:</u>	1968-1969

- * Mietwertberechnungen und Skizzen der Werkdienstwohnungen am Rheinlanddamm 199
- * Bau- und Nutzungsplan der SFS (M=1:100) mit Innenansicht (Raumverteilung; Kellergeschoss, Erdgeschoss, I. und II. Obergeschoss)

6. Haushalt und Finanzen

Karton 19/31	Haushalt (Gründungsjahre)	1946-1949
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Haushaltspläne und Haushaltsberichte (Rechnungsjahre 1946-1948) * Aktenvermerke, Geschäftsberichte und Schriftwechsel, u.a. mit dem Kultusministerium, über die Auswirkungen der Währungsreform * Bericht über Sparmaßnahmen für das Haushaltsjahr 1948/49 vor und nach der Währungsreform vom 23. August 1948 * Aufstellung über ausstehende Mitgliedsbeiträge im Zuge der Währungsreform (Stand: 21. Juni 1948) * Gehaltsaufstellungen der SFS-Mitarbeiter <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenpläne der Sozialforschungsstelle vom 11. Oktober 1946, 27. Juni 1947 und 8. April 1948	
Ordner 2	Haushalt 1946/47 <u>Enthält:</u> * Kontenplan, einschl. der Haushaltsansätze * Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben (s. Ordner 3)	1946-1947
Ordner 3	Haushalt 1947/48 <u>Enthält:</u> * Verzeichnis der Ausgaben (Gehälter, Lohnsteuer und Sozialversicherung für die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Bürokräfte, Studienbeihilfen, Erledigung von Forschungsaufträgen, Ausgaben für Autoren- und Redaktionshonorare, Reise- und Fahrtkosten, Kraftwagen, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Redaktionsabteilung, Betriebskosten des Instituts und Dozentenheims, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, sonstige Bürounkosten) * Verzeichnis der Einnahmen (Mitgliedsbeiträge von Öffentlichen Körperschaften, Verbänden, Firmen und Einzelpersonen; Forschungsaufträge, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Sonstiges)	1947-1948
Ordner 4	Haushalt 1948 <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1948
Ordner 5 (Mappe 1-23)	Haushalt 1949/50 <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1949-1950
Ordner 6	Haushaltsplan 1948 <u>Enthält:</u> * Entwurf der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1948/49, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung	1948

Darin:

* Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 8. April 1948

Ordner 7	Haushaltsplan 1949/50	1949
	<u>Enthält:</u> * Desgleichen	
Karton 20/31	Haushaltsplan 1950/51	1949-1951
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1950/51, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung * Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1949/50	
Ordner 2	Haushaltsplan 1950/51	1949-1950
	<u>Enthält:</u> * Entwurf für den Haushaltsplan 1950/51 * Korrespondenz, u.a. mit dem Kultusministerium von NRW und dem Bundeswirtschaftsministerium über finanzielle Förderungen * Sonderhaushaltsplan Forschungsauftrag Rockefeller-Foundation <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 8. April 1948	
Ordner 3	Haushaltsplan 1951/52	1951-1952
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1951/52, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung und Erläuterungen * Sonderhaushaltsplan Forschungsauftrag Rockefeller-Foundation <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 28. März 1951	
Ordner 4	Haushaltsplan 1952/53	1951-1954
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1952/53, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen * Korrespondenz mit dem Kultusministerium von NRW betr. Haushalt <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 30. März 1951	
Ordner 5	Nachtragshaushalt 1952/53	1952-1953
	<u>Enthält:</u> * Aufstellungen, Vermerke und Ergänzungen zum Haushalt 1952/53	
Ordner 6	Haushaltsplan 1953/54	1952-1954
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1953/54, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen * Korrespondenz mit dem Kultusministerium von NRW betr. Haushalt	

Darin u.a.:

* Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 24. März 1953

Ordner 7	Haushaltsplan 1953/54 <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1953-1954
Ordner 8	Forschungshaushalt 1953/54 <u>Enthält:</u> * Aufstellungen zu Einnahmen aus Forschungsaufträgen * Vermerke und Ergänzungen zum Ordentlichen Haushalt 1953	1953-1954
Ordner 9	Haushaltsplan 1954/55 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1953/54, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1954	1953-1955
Ordner 10	Jahresrechnung 1954/55 <u>Enthält:</u> * Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1953/54, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen * Aufstellungen und Vermerke zum Forschungshaushalt 1954 * Korrespondenz, u.a. zur Haushaltsüberwachung und zu Forschungsaufträgen	1953-1955
Ordner 11	Haushaltsplan und Forschungshaushalt 1954 <u>Enthält:</u> * Anmerkungen, Entwürfe, Korrespondenz und Aufstellungen zum Haushaltsplan und Forschungshaushalt 1954 <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 24. März 1953 (Abschrift)	1953-1954
Ordner 12	Jahresrechnung 1954/55 <u>Enthält:</u> * Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1953/54, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen * Aufstellung zum Forschungshaushalt 1954	1954-1955
Ordner 13	Haushaltsvermerke 1952-1954/55 <u>Enthält:</u> * Anmerkungen und Korrespondenz zur Kassenprüfung, den Jahresrechnungsberichten und zum Forschungshaushalt; Anlagen * Kostenaufstellungen von Forschungsprojekten, darunter u.a. die Hüttenuntersuchung Westfalenhütte (einschl. Arbeitsplan für diese Untersuchung) und die Gemeindeuntersuchung Datteln * Aufstellung zum Forschungshaushalt 1953	1952-1955

Ordner 14	Haushaltsplan und Forschungshaushalt 1954-1955 <u>Enthält:</u> * Aktenvermerke, Entwürfe, Korrespondenz und Aufstellungen zum Haushaltsplan, Stamm- und Forschungshaushalt 1955 * Einnahmen- und Ausgabenaufstellung zum Forschungshaushalt 1955 <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 17. Februar 1955	1953-1956
Ordner 15	Haushaltsplan 1955/56 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1955/56, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1955 * Anmerkungen zum Forschungshaushalt und zur Projektfinanzierung (Stand: 1. Juni und 20. September 1955) <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 17. Februar 1955	1955-1956
Ordner 16	Haushaltsplan 1955/56 <u>Enthält:</u> * Entwürfe und Unterlagen zur Haushaltsplanung 1955/56 <u>Darin u.a.:</u> * Organisations- und Stellenplan der Sozialforschungsstelle vom 17. Februar 1955	1954-1956
Ordner 17	Haushaltsplan 1956/57 <u>Enthält:</u> * Aktenvermerke, Entwürfe, Korrespondenz und Aufstellungen zum Haushaltsplan, Stamm- und Forschungshaushalt 1956 * Schreiben an Gesellschaftsmitglieder zur „Jubiläumsspende“ 1956 * Einnahmen- und Ausgabenaufstellung zum Forschungshaushalt 1955	1955-1956
Ordner 18	Etatisierung der Sozialforschungsstelle <u>Enthält:</u> * Antragsschreiben von August Flesch an den Kultusminister von NRW über die seitens der Geschäftsführung und Gesellschaft befürwortete Übernahme und Etatisierung der Sozialforschungsstelle durch das Land NRW vom 20. August 1956 * Niederschrift von Eberhard Scherbening über die Etat-Besprechung am 8. Oktober 1956 im Finanzministerium	1956
Ordner 19	Haushaltsplan 1956/57 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1956/57, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1956 * Erläuterungen und Entwürfe zum Forschungshaushalt 1956	1956-1957

Ordner 20	Haushaltsplan 1956/57 <u>Enthält:</u> * Entwürfe zum Stamm- und Forschungshaushalt 1956/57	1956
Ordner 21	Haushaltsplan 1957/58 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1957/58, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1957 * Niederschrift von Eberhard Scherbening über die Etat-Besprechung am 8. Oktober 1956 im Finanzministerium von NRW	1956-1958
Karton 21/31	Jahresrechnung 1958/59	1957-1959
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1958/59, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1958 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW über die Aufstellung des Haushaltsplans 1958	
Ordner 2	Haushaltsplan 1958/59 <u>Enthält:</u> * Entwurf der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1958/59, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW über die Aufstellung des Haushaltsplans 1958	1957-1958
Ordner 3	Jahresrechnung 1959/60 <u>Enthält:</u> * Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1959/60, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen zum Rechnungsjahr 1959 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW über die Aufstellung des Haushaltsplans 1959	1958-1960
Ordner 4	Haushaltsplan 1959/60 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1959/60, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen und Vermerke zum Rechnungsjahr 1959	1958-1960
Ordner 5	Jahresrechnung 1960/61 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1960/61, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1960	1960-1961
Ordner 6	Jahresrechnung 1961 <u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1961, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen,	1960-1962

Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1961

* Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW über die Aufstellung des Haushaltsplans 1961

Ordner 7	Haushaltsplan 1961	1961
	<u>Enthält:</u> * Aufstellungen und Vermerke zum Stamm- und Forschungshaushalt für das Rechnungsjahr 1961	
Ordner 8	Haushalts- und Stellenplan 1961/62	1960-1962
	<u>Enthält:</u> * Aufstellungen und Vermerke zum Stamm- und Forschungshaushalt für das Rechnungsjahr 1961 * Anlagen zur Haushaltsüberwachung 1962 * Stellenplan (Stand: 1. Juli 1961)	
Ordner 9	Haushaltsplanentwürfe 1961-1964	1961-1963
	<u>Enthält:</u> * Aufstellungsentwürfe, Aufzeichnungen und Vermerke zu den Haushaltsplänen 1961-1964 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW zum Haushalt	
Ordner 10	Jahresrechnung 1962	1961-1963
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1962, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1962 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	
Ordner 11	Rechnungsjahr 1962	1961-1962
	<u>Enthält:</u> * Vermerke und Anlagen zum Rechnungsjahr 1962	
Ordner 12	Jahresrechnung 1963	1962-1964
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1963, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1963 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	
Ordner 13	Haushaltsjahr 1963	1963-1964
	<u>Enthält:</u> * Aufstellungen und Ergänzungen zum Haushaltsjahr 1963 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW	
Ordner 14	Jahresrechnung 1964	1963-1965
	<u>Enthält:</u> * Entwurf und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1964, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1964 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	

Ordner 15	Haushaltsjahr 1964 <u>Enthält:</u> * Aufstellungen zur Haushaltsüberwachung (einschl. Personalkosten) für das Haushaltsjahr 1964	1963-1964
Karton 22/31	Jahresrechnung 1965	1965-1966
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Ansatz und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1965, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1965 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	
Ordner 2	Haushaltsjahr 1965 <u>Enthält:</u> * Aufstellungen, Vermerke und Korrespondenz zum Haushaltsjahr 1965	1965-1966
Ordner 3	Jahresrechnung 1966 <u>Enthält:</u> * Ansatz und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1966, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz und Vermerke zum Rechnungsjahr 1966 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	1966-1967
Ordner 4	Haushaltsjahr 1966 <u>Enthält:</u> * Aufstellungen und Vermerke zum Haushaltsjahr 1965	1966-1967
Ordner 5	Jahresrechnung 1967 <u>Enthält:</u> * Ansatz, Rechnungsnachweisung und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1967, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz, Erläuterungen und Vermerke zum Rechnungsjahr 1967 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	1965-1968
Ordner 6	Haushaltsjahr 1967 <u>Enthält:</u> * Rechnungsnachweisung, Aufstellungen und Vermerke zum Haushaltsjahr 1967	1967-1968
Ordner 7	Jahresrechnung 1968 <u>Enthält:</u> * Ansatz, Rechnungsnachweisung und Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1968, einschl. Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Anlagen, Korrespondenz, Erläuterungen und Vermerke zum Rechnungsjahr 1968 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	1967-1969
Ordner 8	Haushaltsjahr 1968 <u>Enthält:</u> * Kontenstand der Forschungsvorhaben am 31. Dezember 1968	1968-1969

Ordner 9	Materialien zum Haushalt 1965-1968 <u>Enthält:</u> * Bericht über den Ablauf des Haushaltsjahres 1965 * Notizen zum Haushaltsplan 1966 * Erläuterungen, Vermerke und Aufstellungen zu den Haushaltsplänen von 1967 und 1968	1965-1968
Ordner 10	Haushaltsansatz 1968 und 1969 <u>Enthält:</u> * Aufstellung über den Haushaltsansatz für die Rechnungsjahre 1968 und 1969	1967; 1969
Karton 23/31	Haushaltsplan 1957/58	1955-1959
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Rechnungsnachweisung für das Rechnungsjahr 1957 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW * Anlagen, Aufstellungen und Vermerke zum Haushalts- bzw. Rechnungsjahr 1957 <u>Darin u.a.:</u> * Antragsschreiben von August Flesch an den Kultusminister von NRW über die seitens der Geschäftsführung und Gesellschaft befürwortete Übernahme und Etatisierung der Sozialforschungsstelle durch das Land NRW vom 20. August 1956 * Niederschrift von Eberhard Scherbening über die Etat-Besprechung am 8. Oktober 1956 im Finanzministerium	
Ordner 2	Haushaltsplan 1958/59 <u>Enthält:</u> * Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 1958/59 * Jahresrechnung 1958/59 * Korrespondenz, Vermerke und Aufstellungen zum Haushaltsplan 1958	1957-1959
Ordner 3	Haushaltsplan 1959/60 <u>Enthält:</u> * Jahresrechnung 1959/60 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss) * Haushaltsvorentwurf 1959	1958-1960
Ordner 4	Haushaltsplan 1960 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1960; Vermerke * Jahresrechnung 1960 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss, Sondermittel anlässlich der Berufung von Helmut Schelsky und allgemeiner Haushaltsentwurf)	1959-1961
Ordner 5	Haushaltsplan 1961 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1961 * Jahresrechnung 1961 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	1960-1963

Ordner 6	Haushaltsplan 1962 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1962 * Jahresrechnung 1962 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss) * Stellenplan: Ansätze zum Haushaltsplan 1962 <u>Darin:</u> * Haushaltsentwurf des Instituts für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie, Dortmund, für das Rechnungsjahr 1962	1961-1962
Ordner 7	Haushaltsplan 1963 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1963, einschl. Anlagen * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss) <u>Darin:</u> * Jahresrechnung 1961	1962-1963
Ordner 8	Haushaltsplan 1964 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1964, einschl. Anlagen und Erläuterungen * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss und Haushaltsentwurf) sowie dem Kurator der Universität Münster (betr. Verbeamtung der Abteilungsleiter der Sozialforschungsstelle)	1963-1964
Ordner 9	Haushaltsplan 1965 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1965, einschl. Anlagen und Erläuterungen * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss) * Aktenvermerk von Hilmar Frank über die finanziellen Leistungen der Stadt Dortmund für die Sozialforschungsstelle vom 9. Oktober 1963 und diesbezügliches Schreiben der Stadt Dortmund vom 11. November 1964 <u>Darin:</u> * Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Rechnungsjahr 1965	1963-1965
Ordner 10	Haushaltsplan 1966 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1966, einschl. Anlagen und Erläuterungen * Jahresrechnung 1966 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss)	1964-1967
Ordner 11	Haushaltsplan 1967 <u>Enthält:</u> * Aufstellung des Entwurfs zum Haus- und Nebenhaushaltsplans 1967, einschl. Anlagen, Erläuterungen und Vermerken zur Haushaltsbewilligung * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss) <u>Darin u.a.:</u>	1966-1968

- * Notizen zum Haushaltsplan 1966
- * Aufstellung über die Mitgliedsbeiträge der Sozialforschungsstelle 1968, einschl. aller Körperschaften, Verbände, Firmen und Einzelmitglieder
- * Aufstellung über die Mitgliedsbeiträge der Stadt Dortmund für die SFS von 1946 bis 1966 sowie über die Beiträge der Stadt Dortmund zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der SFS von 1961 bis 1966

Ordner 12 Haushaltsplan 1968 1966-1968

Enthält:

- * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1968, einschl. Anlagen, Erläuterungen und Vermerken
- * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss und Neubeschaffung eines PKW)

Darin:

- * Schreiben von Helmut Schelsky und Heinz Hartmann an den Rektor der Universität Münster über die Einsetzung von zwei Abteilungsvorsteherstellen und zwei Abteilungsleiterstellen in den Haushalt 1968 der Universität Münster vom 10. November 1966

Karton 24/31 Haushaltsplan 1969 1967-1969

Ordner 1 Enthält:

- * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1969, einschl. Anlagen, Erläuterungen und Vermerken
- * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss und Überleitung der Sozialforschungsstelle in die Universität Bielefeld)

Darin:

- * Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Rechnungsjahr 1969
- * Eingliederungsplan für den Haushaltsplan des Landes NRW (Anlage zu den Haushaltsrichtlinien 1969)

Ordner 2 Haushaltsplan 1970 1969

Enthält:

- * Aufstellung des Entwurfs zum Haushaltsplan 1970, einschl. Anlagen, Erläuterungen und Vermerken

Ordner 3 Allgemeiner Haushalt 1956-1966

Enthält:

- * Allgemeine Schriftwechsel, insbesondere mit dem Kultusministerium von Nordrhein-Westfalen, u.a. über die Bewilligung überplanmäßiger Mittel und Beihilfen, die Versorgung der wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Ausstattung mit Geräten
- * Vermerke, u.a. zur Stipendiatenvergütung, zu Prüfungsberichten und zur apparativen Ausstattung der Sozialforschungsstelle

Darin u.a.:

- * Rechnungsnachweisung für das Haushaltsjahr 1964

Karton 25/31 Haushaltsüberwachungslisten 1948/49 1948-1949

Ordner 1 Enthält:

- * Verzeichnis der Ausgaben (Gehälter, Lohnsteuer und Sozialversicherung für die wissenschaftlichen Mitarbeiter und

Bürokräfte, Studienbeihilfen, Erledigung von Forschungsaufträgen, Ausgaben für Autoren- und Redaktionshonorare, Reise- und Fahrtkosten, Kraftwagen, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Redaktionsabteilung, Betriebskosten des Instituts und Dozentenheims, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, sonstige Bürounkosten)
 * Verzeichnis der Einnahmen (Mitgliedsbeiträge von Öffentlichen Körperschaften, Verbänden, Firmen und Einzelpersonen; Forschungsaufträge, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Sonstiges)

Ordner 2	Prüfungsbericht der Jahresrechnung 1952 <u>Enthält:</u> * Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Dortmund über die Prüfung der Jahresrechnung sowie der Kassen- und Buchführung der Sozialforschungsstelle, einschl. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben (Jahresrechnung)	1954
Ordner 3	Prüfungsbericht der Jahresrechnung 1953 <u>Enthält:</u> * Desgleichen, einschl. Stellungnahme der Gesellschaft SFS zu den Prüfungsbemerkungen	1955
Ordner 4	Prüfungsbericht der Jahresrechnung 1954 <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1955-1956
Ordner 5	Prüfungsbericht der Jahresrechnung 1955 <u>Enthält:</u> * Desgleichen	1956
Ordner 6	Haushaltsüberwachung I (1946-1952 und 1957-1964) <u>Enthält:</u> * Berichte des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Dortmund über die Prüfung der Jahresrechnungen sowie der Kassen- und Buchführung der Sozialforschungsstelle von 1946 bis 1952, einschl. Übersichten über Einnahmen und Ausgaben (Jahresrechnungen 1946-1952); Anlagen * Niederschriften des Rechnungsamtes der Regierung (Münster/ Westfalen) über die Kassen-, Buch- und Belegeprüfungen bzw. Jahresrechnungsprüfungen bei der Sozialforschungsstelle von 1957 bis 1964, einschl. Übersichten über Einnahmen und Ausgaben (Jahresrechnungen 1957-1964); Anlagen und Stellungnahmen der Gesellschaft Sozialforschungsstelle zu den Prüfungsberichten des Landesrechnungshofes	1946-1953; 1959-1964
Ordner 7	Haushaltsüberwachung II (1964-1969) <u>Enthält:</u> * Niederschriften des Rechnungsamtes der Regierung (Münster/ Westfalen) über die Kassen-, Buch- und Belegeprüfungen bzw. Jahresrechnungsprüfungen bei der Sozialforschungsstelle von 1964 bis 1969, einschl. Übersichten über Einnahmen und Ausgaben (Jahresrechnungen 1964-1969); Anlagen, Vermerke und Stellungnahmen der Gesellschaft Sozialforschungsstelle bzw. der	1964-1969

Geschäftsführung zu den Prüfungsberichten des Landesrechnungshofes
 * Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes über die Verwendung des Zuschusses des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sozialforschungsstelle für das Rechnungsjahr 1965, einschl. Stellungnahme Helmut Schelskys zum diesbezüglichen Prüfungsbericht vom 25. Juli 1966

Darin:

* Verfahrensbestimmungen betr. Forschungsvorhaben, erstellt von der Leitung des Instituts für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (undatiert)

Ordner 8 Haushaltsüberwachung III (1967-1969) 1968-1970

Enthält:

* Rechnungsnachweisungen der Rechnungsjahre 1967-1969
 * Korrespondenz mit dem Kultusminister von NRW (Landeszuschuss 1969)
 * Kontenstand der Forschungsvorhaben am 31. Dezember 1968 und 31. Dezember 1969

Darin:

* Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplans des Landes NRW für das Rechnungsjahr 1970

Ordner 9 Haushaltsüberwachung IV (1968-1969) 1968-1969

Enthält:

* Ansätze zur Haushaltsüberwachung 1968 und 1969 (einschl. Belegzahlen für die Zeiten Januar-November 1968 sowie Januar-Oktober 1969)

Ordner 10 Prüfungsberichte 1967-1969

Enthält:

* Berichte und Niederschriften über Kassen-, Belege- und Jahresrechnungsprüfungen des Landesrechnungshofes bei der Sozialforschungsstelle (1967-1969)

Ordner 11 Prüfungsbericht (Landeszuschuss 1967) 1968-1969

Enthält:

* Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes über die Verwendung des Zuschusses des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sozialforschungsstelle für das Rechnungsjahr 1967, einschl. Stellungnahme der Sozialforschungsstelle zum diesbezüglichen Prüfungsbericht

7. Gäste der Sozialforschungsstelle

Karton 26/31 Zehnjahresfeier und Korrespondenz 1956;

Ordner 1 Enthält: 1960-1966

* Gästeliste und Schriftwechsel zur Zehnjahresfeier und dem Zehnjahresbericht der Sozialforschungsstelle (1956), einschl. Programmübersicht für den Jubiläums-Festakt am 26. April 1956
 * Einladungsschreiben und Danksagungen

Darin:

* Liste der ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter der Sozialforschungsstelle (undatiert; 1956), betr. Eintrittsjahre 1946-1955

* Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Fachausschusses für Sozialwissenschaften im Rahmen des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultätentages am 23. Februar 1963

- | | | |
|-----------------|--|------------------|
| Ordner 2 | Ausländische Gäste
<u>Enthält:</u>
* Vermerke und Schriftwechsel betr. wissenschaftlicher Besucher und Gäste der Sozialforschungsstelle aus dem Ausland, darunter u.a. Jeremy R. Azrael, Blanca Filipcová, Hamish Findlay Dickie-Clark, Andras Hegedüs, Vlasta Horska, Miroslav Hutar, Miroslav Jodl, A. E. Kester, J. Kordaszewski, Wladyslaw Markiewicz, Vladimir Matoušek, Jiří Musil, Julien L. Peschar, Janusz Rachocki, Vera Rollová, J. B. du Toit, Jerzy Wiatr und Edmund Willemski | 1965-1968 |
| Ordner 3 | Gästehaus I
<u>Enthält:</u>
* Schreiben und Aktenvermerke zum Ankauf, Betrieb und zur Nutzung (Belegung) des mit Mitteln der VW-Stiftung erworbenen Gästehauses der Sozialforschungsstelle
* Grundriss- und Gliederungsplan des Gästehauses
* Wertgutachten und Wirtschaftlichkeitsberechnung des Hauses; Korrespondenz und Verhandlungen zum Erbbaurecht; Lichtdruck der Grundbucheintragung vom 14. Juni 1967; Unterlagen zum Verkauf des Gästehauses 1973 | 1963-1974 |
| Ordner 4 | Gästehaus II
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, Vermerke, Aufstellungen, Urkunden und Vereinbarungen zum Gästehaus
* Belegungsübersicht der Jahre 1966 bis 1967 | 1963-1973 |

8. Bibliothek

(Vgl. dazu auch Bestand III. 9, Karton 28/31, Ordner 3/6 sowie Karton 29/31, Ordner 6)

- | | | |
|---------------------|---|----------------------------|
| Karton 27/31 | Bibliothek – Diverses | 1963-1966;
1969 |
| Ordner 1 | <u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, u.a. mit Fritz Fabricius (Rechtswissenschaftliches Seminar der Ruhr-Universität Bochum) über den Verkauf der arbeitsrechtlichen Literatur sowie mit Werner Conze und Horst Stuke (Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte e.V.) über die Ablösung der sozial- und wirtschaftshistorischen Literatur des Projektes „Die Entstehung der Großindustrie im Ruhrgebiet“
* Aktenvermerke, interne Rundschreiben und Aufstellungen, u.a. über die Tätigkeiten und Aufgabenfelder der Bibliotheksmitarbeiter, offene Rechnungen (betr. Buchhandlung Ludwig Häntzschel, einschl. Korrespondenz), Bücherbestellungen und den Bibliotheksbestand
* Bibliotheksordnung der Sozialforschungsstelle (Stand: 14. Mai 1964)
* Ordnung des Bestellwesens
<u>Darin u.a.:</u>
* Kopie der Leihverkehrsordnung für die deutschen Bibliotheken nach dem Runderlass des Kultusministers von NRW vom 15. März 1966 | |

(Ausschnitt aus dem Ministerialblatt für das Land NRW)

Ordner 2	Bibliothek – Diverses <u>Enthält:</u> * Auszüge aus Protokollen von Abteilungsleitersitzungen und Referentenbesprechungen betr. Bibliotheksfragen und -ordnung * Niederschrift über die Bestandsprüfung der wissenschaftlichen Bibliothek der SFS vom 13. Mai 1965 und Bestandsprüfungsbericht vom 17. Februar 1966; einschl. Vermerken, Anmerkungen und Aufstellungen * Vermerke, Protokolle und Berichte zur Bibliotheksumstellung 1964, darunter u.a. der Tätigkeitsbericht der Bibliothekskommission vom 26. Mai bis 29. September 1964 * (Alte) Systematik der Bibliothek (undatiert; 1963)	1960-1969
Ordner 3	Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen I <u>Enthält:</u> * Vermerke und Korrespondenz mit dem Verlag J.C.B. Mohr über Veröffentlichungen der Sozialforschungsstelle in der Buchreihe „Soziale Forschung und Praxis“, darunter die Publikationen „Das Recht des Bergmanns“, „Sozialgeschichte der Stadt Barmen im 19. Jahrhundert“, „Die durchlaufende Arbeitsweise“, „Geschichte der industriellen Mitbestimmung in Deutschland“, „Der neue Betriebsstil“, „Handlungsorientierung im Industriebetrieb“, „Die Institutionenlehre Arnold Gehlens“, „Zweckbegriff und Systemrationalität“ u.a. * Buchbesprechungen * Versandlisten	1960-1969
Ordner 4	Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen II <u>Enthält:</u> * Vermerke und Korrespondenz mit dem Verlag J.C.B. Mohr über Veröffentlichungen der Sozialforschungsstelle in der Buchreihe „Soziale Forschung und Praxis“, darunter die Publikationen „Technik und Industriearbeit“ und „Das Gesellschaftsbild des Arbeiters“ * Buchbesprechungen von „Technik und Industriearbeit“ und „Das Gesellschaftsbild des Arbeiters“	1957-1961
Ordner 5	Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen III <u>Enthält:</u> * Vermerke, Abrechnungen und Korrespondenz mit dem Verlag J.C.B. Mohr über Veröffentlichungen der Sozialforschungsstelle in der Buchreihe „Soziale Forschung und Praxis“, darunter die Publikationen „Technik und Industriearbeit“, „Das Gesellschaftsbild des Arbeiters“, „Zeche und Gemeinde“, „Industrievolk im Wandel von der agraren zur industriellen Daseinsform“ und „Daseinsformen der Großstadt“ * Buchbesprechungen <u>Darin u.a.:</u> * Abschrift des Berichtes von Rainer Mackensen über den Ablauf und Stand der Studien zur industriellen Großstadt in der Abteilung von Gunther Ipsen vom 9. Oktober 1957	1956-1962

9. Auflösung und Verlegung der Sozialforschungsstelle nach Bielefeld

Karton 28/31 Verwaltungsunterlagen (Kultusministerium/„Abteilung Hartmann“) 1968-1969

Ordner 1/6 Enthält:

- * Korrespondenz, Aktenvermerke und Aufstellungen zur Frage der Verlegung der Sozialforschungsstelle an die Universität Bielefeld und zu Überlegungen des Fortbestandes eines Teiles der Sozialforschungsstelle in der Form einer Abteilung an der Universität Dortmund unter der Leitung von Heinz Hartmann
- * Aktenvermerk von Hilmar Frank über die Erfüllung der Voraussetzungen für einen Auflösungsbeschluss der Gesellschaft durch den Kultusminister vom 12. August 1969
- * Vermerk von August Flesch „zur Lösung des Problems ‚Sozialforschungsstelle‘“ vom 24. Juli 1969; Schriftwechsel mit dem Kultusministerium (Hermann Lübke/ Fritz Holthoff)
- * Kostenplan der „Konzeption Hartmann“ für eine eventuelle „Sozialforschungsstelle an der Universität Dortmund“ vom 24. Februar 1969; Schriftwechsel Hartmanns mit dem Kultusministerium
- * Entwurf der Vereinbarung zwischen der Universität Dortmund und der Gesellschaft „Sozialforschungsstelle an der Universität Dortmund vorher Münster“ vom 19. Februar 1969
- * Vorschlag der Stadt Dortmund für die Verwendung eines in Dortmund verbleibenden Teiles der Sozialforschungsstelle als „Kernzelle für ein Arbeitswissenschaftliches Institut im Rahmen der Universität Dortmund vom 10. September 1968

Darin:

- * Stellenplan der wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter der Sozialforschungsstelle, einschl. Angaben zu Einstellungsdatum, Funktion, Anstellungsverhältnis und Vergütungsgruppe (Stand: November 1968)
- * Aufstellung über die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft (Stand: November 1968)
- * Aufstellung über den Vermögensstand der Gesellschaft (Stand: November 1968)

Ordner 2/6 **Pädagogische Hochschule Ruhr**

1969-1970

Enthält:

- * Schriftwechsel zur Nutzung von Räumlichkeiten und Inventar der Sozialforschungsstelle durch die Pädagogische Hochschule Ruhr

Darin:

- * Allgemeine Dienstanweisung des Kultusministeriums für die Hausmeister an den Pädagogischen Akademien des Landes NRW vom 21. Oktober 1958 (Kopie)

Ordner 3/6 **Bibliothek**

1958-1970

Enthält:

- * Aktenvermerke, Verträge und Schriftwechsel, insbesondere zur Überführung der Bibliothek an die Universität Bielefeld
- * Vertrag zwischen der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. und der Universität Bielefeld über die leihweise Überlassung der sozialwissenschaftlichen Bibliothek vom 23. Oktober

1969

- Ordner 4/6 Auflösung bzw. Überlassung des Inventarbestandes** **1970-1973; 1983**
Enthält:
 * Aufstellungen und Vermerke zur Bestandsauflösung; betr. technische Geräte, Küchengeräte, Kraftfahrzeuge, Mobiliar und Bibliothek
Darin u.a.:
 * Kaufverträge
- Ordner 5/6 Verwaltungsunterlagen (Auflösung)** **1969-1970; 1973**
Enthält:
 * Schriftwechsel, Vermerke und Protokolle zur Zukunft der Sozialforschungsstelle; darunter Besprechungen mit dem Kultusministerium, Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund (Helmut Keunecke), Angaben zum Ausgleichsbetrag der Gesellschaft betr. der Zusatzversorgungskasse (einschl. versicherungsmathematisches Gutachten), Veräußerung des Gästehauses u.a.
 * Vorschläge zur Satzungsänderung der Gesellschaft (1969)
- Ordner 6/6 Pressemitteilungen** **1965-1969**
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte über die Verhandlungen über die Zukunft der Sozialforschungsstelle bzw. über die Verlegung der Institution und ihrer Bibliothek an die Universität Bielefeld
Darin u.a.:
 * Erklärungsbeschluss der Betriebsversammlung der Sozialforschungsstelle über das Interesse der Belegschaft bei den Verhandlungen über die weitere Zukunft der Institution vom 5. September 1969
 * Liste der Mitglieder des „Wissenschaftlichen Gründungsausschusses“ der Westfälisch-Lippischen Landesuniversität im Raume Ostwestfalen (Universität Bielefeld); Stand: August 1965
 * Schriftwechsel, insbesondere zur Abrechnung von Klausurtagungen des Gründungsausschusses
- Karton 29/31 Schriftwechsel und Vermerke I** **1962-1967**
Ordner 1 Enthält:
 * Korrespondenz und Vermerke zur Standortfrage und Zukunft der Sozialforschungsstelle bzw. zur geplanten Verlegung derselben, u.a. mit dem Kultusministerium, dem Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster, Vertretern der Stadt Dortmund und dem Präsidium der Gesellschaft, insbesondere August Flesch
 * Stellungnahme von Helmut Schelsky zum Standort der Sozialforschungsstelle vom 5. April 1967
 * Ergebnisniederschrift der Besprechung über grundlegende Fragen der Sozialforschungsstelle im Kultusministerium Düsseldorf am 11. Mai 1967 vom 16. Mai 1967 von Hermann Lübke
 * Aktenvermerk über ein Gespräch zwischen den Professoren Schmeißer, Ritter und Schelsky über den Verbleib der Sozialforschungsstelle vom 7. September 1967
 * Schreiben des Rektors der Universität Münster über die Stellungnahme

des Senats der Universität Münster zur Verlegung der Sozialforschungsstelle nach Bielefeld vom 6.12.1967

Darin u.a.:

- * Gliederungsplan der Abteilungen und Stellenentwicklungsplan des Instituts vom 18. Oktober 1962 (Unterlagen Wissenschaftsrat)
- * Liste der laufenden und genehmigten Forschungsaufträge (Stand: Juni 1963)
- * Bericht über die Vergangenheit und gegenwärtige Stellung der Sozialforschungsstelle an die Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes NRW vom 4. Dezember 1964
- * Aufstellung über den Gesamtflächeninhalt der Sozialforschungsstelle vom 6. Januar 1967

Ordner 2

Schriftwechsel und Vermerke II

**1967-1971;
1977**

Enthält:

- * Korrespondenz und Vermerke zur Standortfrage und Zukunft der Sozialforschungsstelle bzw. zur geplanten Verlegung derselben, u.a. mit dem Kultusministerium, dem Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster und Gesellschaftsmitgliedern, einschl. Betriebsrat der SFS
- * Stellungnahmen des Hauptgeschäftsführers der IHK Dortmund, Helmut Keunecke, zur geplanten Verlegung der Sozialforschungsstelle vom 16. Mai, 1. Juni und 15. Dezember 1967
- * Entschließung der Mitgliederversammlung über die Zukunft der Sozialforschungsstelle vom 19. Dezember 1967
- * Ergebnisniederschrift der Besprechung über die Zukunft der Gesellschaft Sozialforschungsstelle am 24. Januar 1968 im Kultusministerium Düsseldorf
- * Vorschlagsvermerk von Helmut Schelsky über das Verbleiben eines Teiles der Sozialforschungsstelle bei der Universität Dortmund vom 16. Februar 1968
- * Schreiben des Vorsitzenden des Gründungsausschusses für die Universität Dortmund, Martin Schmeißer, über die Frage einer Eingliederung der Sozialforschungsstelle vom 15. August 1968 und 24. Januar 1969
- * Stellungnahme und Vorschlag der Stadt Dortmund zur Zukunft der Sozialforschungsstelle vom 10. September 1968
- * Vermerk über die Zusammenkunft von August Flesch und Hermann Lübke im Kultusministerium am 1. Oktober 1968
- * Entwurf der Vereinbarung zwischen der Universität Dortmund und der Gesellschaft Sozialforschungsstelle über eine Angliederung des Instituts an die Universität Dortmund vom 19. Februar 1969

Darin u.a.:

- * Überblicksdarstellung zum Ablauf der Auflösung, Verlegung und Umformung der Sozialforschungsstelle (1966-1970) vom 27. April 1971 sowie Stichworte zum Verlauf der Vermögensregelung (1969-1977) vom 3. Oktober 1977

Ordner 3

„SFS-Zukunftsbericht“ von August Flesch

1966-1967

Enthält:

- * Bericht des Präsidenten der Gesellschaft Sozialforschungsstelle,

August Flesch, über die Zukunft des Instituts und den künftigen Status der Trägergesellschaft vom 17. November 1967

Darin:

- * Satzung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. zu Dortmund (nach der Satzungsänderung vom 17. November 1966)
- * Niederschrift über die Mitgliederversammlung und Sitzung des Kuratoriums am 17. November 1966, einschl. Anwesenheitsliste

Ordner 4 Planungen und Entwürfe zur Umwandlung der Sozialforschungsstelle zur soziologischen Fakultät 1965-1968

Enthält:

- * Ausführungen und Aufstellungen von Helmut Schelsky zur Planung der soziologischen Fakultät an der Universität Bielefeld, einschl. Organisations-, Finanz- und Stellenschemata
- * Vorschlag von Helmut Schelsky über die Entwicklung der Sozialforschungsstelle zum soziologischen Forschungsinstitut der Universität Ostwestfalen vom 16. Dezember 1965
- * Vorschlag von Helmut Schelsky zur Verstaatlichung der Sozialforschungsstelle und ihrer Überführung in die Universität Bielefeld vom 23. April 1966
- * Erläuterungen, Aufstellungen und Anlagen zur mittelfristigen Finanzplanung sowie zur Personal- und Sachmittelplanung der soziologischen Fakultät 1969-1971/72 (einschl. der Sozialforschungsstelle) vom 24. Mai und 13. September 1968
- * Vorschlag zur Institutionalisierung des „Kontaktprogrammes“ (COSAL) im Haushalt der Universität Bielefeld vom 24. Mai 1968, einschl. Aufstellung zum Finanzbedarf

Darin:

- * Haushaltsplan 1969 (Ansatz)

Ordner 5 Aufteilung der Sozialforschungsstelle 1967-1968

Enthält:

- * Vorschlag zur Aufteilung der Sozialforschungsstelle auf die Universitäten Bielefeld und Dortmund (undatiert, 1968)
- * Ergebnis der Kollegenbefragung zum Wechsel der Arbeitsstätte von Dortmund nach Bielefeld vom 26. März 1968 (betr. Bürokräfte)
- * Aufschlüsselung des Raumbedarfs der Sozialforschungsstelle bei der Überführung in die Universität Bielefeld vom 7. Juli 1967

Darin:

- * Aufstellung über das jeweilige Eintrittsdatum, das Vertragsende und die Gehaltsgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter (Stand: 1968)

Ordner 6 Bibliothek und Unterbringung der Mitarbeiter 1968-1969

Enthält:

- * Korrespondenz und Stellungnahmen zur Überleitung der Bibliothek der Sozialforschungsstelle nach Bielefeld
- * Korrespondenz und Anmerkungen zur Unterbringung der Mitarbeiter der Sozialforschungsstelle (wissenschaftliche und technische Kräfte) im öffentlichen Dienst bzw. zu ihrer Übernahme an den Fachbereich Soziologie der Universität Bielefeld, einschl. Stellungnahme des

Betriebsrates

* Vermerke zur Vermögenslage der Sozialforschungsstelle und über mögliche finanzielle Verpflichtungen und Gläubigerforderungen bei Liquidation der Gesellschaft

Karton 30/31	Unterbringung der Mitarbeiter	1968-1969
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zur Unterbringung bzw. zur Übernahme von Mitarbeitern der Sozialforschungsstelle, u.a. mit der Universität Bielefeld, der Universität Münster und dem Kultusministerium * Korrespondenz zum Verbleib des SFS-Inventars	
Ordner 2	Sozialplan I <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel und interne Rundschreiben zum Sozialplan für die Arbeitnehmer der (Gesellschaft) Sozialforschungsstelle bei Stilllegung derselben, einschl. Abfindungen und Kostenrechnung * Sozialplan zum Schutze der Arbeitnehmer der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. im Falle der Stilllegung der SFS vom 3. September 1969 * Stellungnahme des Betriebsrates zur Betriebsvereinbarung (Sozialplan); Schreiben des Vorsitzenden des Betriebsrates, Rolf Klima, an den Ministerpräsidenten von NRW zum Sozialplan vom 9. September 1969 * Übersicht über voraussichtliche Abfindungszahlungen aufgrund des Sozialplans vom 3. September 1969	1969
Ordner 3	Sozialplan II <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zur Kündigung von Anstellungsverhältnissen zum 31. Dezember 1969 * Stellungnahme des Betriebsrates zum Einspruch von 14 Arbeitnehmern der Sozialforschungsstelle gegen ihre Kündigung zum 31. Dezember 1969 vom 16. Juli 1969 * Stellungnahmen gegen die Kündigung des Arbeitsverhältnisses, einschl. Klageschriften	1969-1970
Ordner 4	Sozialplan III <u>Enthält:</u> * Aktenvermerke, Notizen und Schriftwechsel zur Durchführung des Sozialplanes bzw. zu Ansprüchen aus dem Sozialplan und Abgeltungen * Korrespondenz zu Abfindungen/ Entschädigungen (betr. Jan D. Beckmann, Lars Clausen, Hans-Joachim Knebel, Wolfgang Schoene und Karl Strotmann) * Sozialplan zum Schutze der Arbeitnehmer der Gesellschaft Sozialforschungsstelle an der Universität Münster e.V. im Falle der Stilllegung der SFS vom 3. September 1969	1969-1970

10. Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute (e.V.)

Karton 31/31 Gründungsphase

1946-1951

Ordner 1

Enthält:

- * Schriftwechsel und Protokolle
- * Niederschrift über die Besprechung zur Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Institute der britischen Zone“ am 23. Oktober 1946 in Dortmund
- * Protokolle über die Tagungen der wirtschaftswissenschaftlichen Institute am 19. November 1946 und 21./22. Januar 1947 in Hamburg, am 12./13. November 1947 in Münster sowie am 25./26. Mai 1948 in Dortmund
- * Protokoll der Tagung der wissenschaftlichen Forschungsinstitute der britischen Zone sowie verschiedener Behörden und Ämter am 22./23. April 1947 in Essen
- * Korrespondenz und Vermerke zum Gemeinschaftsgutachten „Wirtschaft und Industrieplan“ für den Zonenbeirat
- * Rundschreiben Leopold von Wieses zur Fühlungnahme der sozialwissenschaftlichen Institute vom 14. September 1948; Antwortschreiben Otto Neulohs vom 30. September 1948
- * Protokoll der Gründungsversammlung der „Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute“ auf der Sitzung am 22. Oktober 1948 im Soziologischen Seminar der Universität Köln, einschl. Beschlussfassung
- * Mitgliederliste der ASI (undatiert; Januar 1949)
- * Denkschrift der ASI über „Die Aufgaben der Sozialwissenschaften an den deutschen Universitäten“ (I. Entwurf; Juli 1950)
- * Bericht über die Sitzung der ASI am 29. September 1951 in Mainz

Darin u.a.:

- * Entwurf der Satzung der Forschungsgemeinschaft des Landes NRW (1947)

Ordner 2

Rundschreiben, Schriftwechsel und Protokolle

1956-1969

Enthält:

- * Satzung der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute e.V.
- * Mitgliederverzeichnis der ASI (Stand: 1. Dezember 1956)
- * Protokolle und Berichte über die Mitgliederversammlungen am 16. März 1957 in Köln, am 17. März 1959 in Dortmund, am 19. März 1960 in Wiesbaden, am 2. März 1961 in Berlin und am 17. Juni 1967 in Mülheim/ Ruhr (einschl. Thesen-Fassung des Referates „Organisatorische Gegenwartsfragen der Sozialforschung in Deutschland“ von Erwin K. Scheuch)
- * Kündigungsschreiben der Mitgliedschaft der SFS in der ASI von August Flesch vom 26. Juni 1969

Ordner 3

Mitteilungen, Schriftwechsel, Vermerke und Protokolle

1962-1967

Enthält:

- * Mitteilungen aus der Arbeit der Institute der ASI vom September 1964 (II. Folge) und August 1965 (III. Folge), einschl. Verzeichnis und Tätigkeitsberichten der Mitgliedsinstitute, hier einschl. personeller Veränderungen

- * Mitgliederverzeichnis der ASI (Stand: 25. April 1962 sowie 17. Juni 1967)
- * Protokoll über die Mitgliederversammlung am 9./10. Oktober 1964 in Hamburg, einschl. Teilnehmerliste und Aktenvermerk zur Diskussion um die inhaltliche Gestaltung der Zeitschrift „Soziale Welt“
- * Protokoll und Bericht über die Jahresmitgliederversammlung der ASI am 14./15. Oktober 1965 in München
- * Korrespondenz der Redaktion „Soziale Welt“
- Darin u.a.:
- * Aufstellung zur personellen Situation, laufenden und abgeschlossenen Forschungsvorhaben des Forschungsinstituts für Soziologie an der Universität Köln (undatiert; Ende 1964)

Ordner 4	Königsteiner Abkommen	1952-1955
	<u>Enthält:</u> * Schriftwechsel und Vermerke zum Antrag der Sozialforschungsstelle, in das sog. Königsteiner Staatsabkommen aufgenommen zu werden * Korrespondenz und Vermerke über das Vorhaben, die Aufnahme sozialwissenschaftlicher Institute in das Königsteiner Staatsabkommen zu ermöglichen; u.a. Korrespondenz der ASI (Leopold von Wiese) mit dem Kultusministerium (Ministerialdirigent von Heppe) <u>Darin u.a.:</u> * Haushaltsplan der Sozialforschungsstelle für die Geschäftsjahre 1952/53 und 1953/54 * Stellenplan der Sozialforschungsstelle (Stand: 1. Januar 1953) * Tätigkeitsbericht der Sozialforschungsstelle für die Zeit von 1946 bis 1952	

Siehe zur „Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute“ Bestand III. 3, Kartons 13/31 – 15/31

IV. Tagungen und Vorträge

Karton 1/2	Vortragsveranstaltungen I	1946-1947
Ordner 1	<u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Ankündigungen sowie Einladungs- und Rückmeldeschreiben im Rahmen der Vortragsreihe der Sozialforschungsstelle im Wintersemester 1946/47; betr. u.a. Vorträge von Rudolf Küstermeier („Der Primat des Sozialen“), Gerhard Weisser („Währungsreform und Schädenregulierung als soziales Problem“) sowie B. Pfister („Wirtschaftliche Vernunft und wirtschaftliche Weisheit“) * Vortragsmanuskript des Generalsekretärs des Zonenbeirats, Ministerialdirektor Gerhard Weisser, zum Thema „Währungsreform und Schädenregulierung als soziales Problem“ vom 4. Dezember 1946 <u>Darin u.a.:</u> * Aufstellung über Zeitungen in der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungszone (undatiert, Anfang 1947)	
Ordner 2	Vortragsveranstaltungen II <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Aufzeichnungen, Ankündigungen sowie Einladungs- und Rückmeldeschreiben zu Vortragsveranstaltungen der Sozialforschungsstelle; betr. u.a. Vorträge von Leopold von Wiese („Soziale Ethik“), Karl Schiller („Sozialaufbau und regionale Wirtschaftsplanung“), Wilhelm Kromphardt („Planwirtschaft oder freie Marktwirtschaft?“) sowie „Ende der Lenkungswirtschaft durch Währungsreform?“, Martin Lehmann („Mitbestimmung und Verantwortung des Arbeitnehmers“), R. Hans Jenny („Wirtschaftsdemokratie und Vollbeschäftigung“), Hans Ch. Seebohm („Voraussetzungen für eine Wirtschaftsdemokratie“) und Heinz Sauermann („Das Eliteproblem in der Wirtschaftsdemokratie“)	1947-1949
Ordner 3	Rundbriefe und Monatsschriftenreihe „Sozialpolitische Beiträge“ <u>Enthält:</u> * Rundbriefe für die Mitglieder der Gesellschaft und die Mitarbeiter der Sozialforschungsstelle zur persönlichen Unterrichtung (November 1946 bis Dezember 1947) * Schriftenreihe bzw. Monatszeitschrift „Sozialpolitische Beiträge. Aufsätze und Kommentare zu sozialen Fragen der Gegenwart“ (Ausgaben: August 1948 bis Januar 1949 und Mai 1949 bis Juli 1949) * Diskussions-Protokoll der internationalen sozialwissenschaftlichen Tagung „Neue Wege betrieblicher Sozialforschung“ vom 21./22. Juli 1950 in Witten-Ruhr * Beitrag von Otto Neuloh zum Thema „Mensch und Mitmensch im Betrieb. 2. Sozialforschung untertage“ für die Sendung „Lebendiges Wissen“ vom 5. Dezember 1950 * Niederschrift über den Vortrag „Die Aufgaben der Personalführung in einem chemischen Großbetrieb“ von Arbeitsdirektor Jacobi der Firma Bayer (Leverkusen) am 24. April 1951 in Dortmund <u>Darin u.a.:</u> * Niederschrift über die Gründung der Gesellschaft „Sozialforschungs-	1946-1951

stelle an der Universität Münster“ eingetragener Verein zu Dortmund am und vom 17. April 1946

- | | | |
|--------------------------------------|--|------------------|
| Ordner 4 | Ankündigungen und Einladungen
<u>Enthält:</u>
* Ankündigungen und Einladungsschreiben für auswärtige und SFS-interne Veranstaltungen, Sitzungen und Vorträge | 1952-1959 |
| Karton 2/2
Ordner 1 | International Meeting for Social Research /
Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Institute
<u>Enthält:</u>
* Planungsunterlagen, Programm, Schriftwechsel und Vermerke zur gepl. Internationalen Tagung für Sozialforschung in Dortmund zur Herstellung persönlicher Verbindungen zwischen Sozialforschern verschiedener Länder und zum Austausch über die theoretischen Grundlagen sowie praktischen Aufgaben der Sozialforschung vom 23. bis 28. April 1949
* Planungsunterlagen, Programm, Schriftwechsel und Vermerke zur Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Institute am 24. und 25. April 1949 in Witten, einschl. Teilnehmerliste und Niederschrift des Tagungsverlaufs | 1949 |
| Ordner 2 | Internationale Tagung „Soziale Sicherheit und sozialer Aufstieg“
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz, Planungsunterlagen, Vortragsmanuskripte und Vermerke zur internationalen Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute zum Thema „Soziale Sicherheit und sozialer Aufstieg“ am 22. und 23. Oktober 1949 in Witten, einschl. Teilnehmerliste und Ergebnisniederschrift | 1949 |
| Ordner 3 | Internationale Tagung „Neue Wege betrieblicher Sozialforschung“
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz, Planungsunterlagen, Vortragsmanuskripte, Vermerke und Zeitungsausschnitte zur internationalen Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute zum Thema „Neue Wege betrieblicher Sozialforschung“ am 21. und 22. Juli 1950 in Witten, einschl. Teilnehmerliste | 1950 |
| Ordner 4 | Tagungsprotokolle und -berichte
<u>Enthält:</u>
* Bericht von Rainer Mackensen über die Tagung „Freiheit und Planung“ in der Evangelischen Akademie Loccum vom 14. bis 18. September 1956
* Bericht von Rainer Mackensen über die Teilnahme an der 2. Generalversammlung des Internationalen Bauforschungsrates „CIB“ am 21./ 22. September 1956 in Genf
* Bericht über die Jahrestagung der ASI am 16. März 1957 in Köln
* Bericht von Rainer Mackensen über die Teilnahme an der Tagung „Heimatbewusstsein im Großraum“ in der Evangelischen Akademie Loccum vom 7. bis 10. März 1957
* Protokoll der Informationstagung der Sozialforschungsstelle zu den Themen „Die wirtschaftliche Verflechtung der Montanindustrie in der | 1956-1959 |

Europäischen Gemeinschaft“ (Louis Janz) und „Sozialpolitische Erfahrungen und Perspektiven“ (Henri Guillaume) am 6. Juni 1958 in Luxemburg

* Ergebnisniederschrift der Tagung des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundeswirtschaftsministerium über die Frage der „konjunkturpolitischen Situation in der Bundesrepublik im Frühjahr 1959“ vom 13. und 14. April 1959

Ordner 5	Protokollauszüge, Vermerke und Schriftwechsel	1961-1968
	<u>Enthält:</u>	
	* Auszüge aus Sitzungsprotokollen und Referentenbesprechungen betr. Veranstaltungen und Tagungen	
	* Korrespondenz und Vermerke über Kongresse, wiss. Gespräche und (Tagungs-)Veranstaltungen	
	* Vorentwurf von Hanns-Albert Steger über Möglichkeiten einer Mitwirkung der Sozialforschungsstelle an einem Programm zur Ausbildung von Experten in „technischer Hilfe“ vom 3. Juli 1964	
	* Vertraulicher Vermerk von Joachim Matthes über die allgemeine Lage der Soziologie in der DDR, die Hauptrichtungen und Forschungsvorhaben der Soziologen in der DDR sowie künftige Kontakte zu DDR-Soziologen anlässlich seiner Reise zu den Universitäten Jena und Leipzig vom 2. bis 8. Oktober 1965	

V. Forschungsverwaltungsunterlagen (Projekte)

(Vgl. zu näheren Erläuterungen über die einzelnen Projekte auch die offiziellen Jahresberichte der SFS [siehe Ordnungspunkt X.1] und die Projektliste von Susanne Moeck: Aufarbeitung des Nachlasses der Sozialforschungsstelle 1946-1969, Dortmund 1993, S. 215-272.

Die nachfolgend angegebenen Laufzeiten beziehen sich auf den Datierungszeitraum der Archivalien und sind daher nicht zwangsläufig konform mit der realen Dauer der Projekte).

Nr. 1, Karton 1/23 bis Karton 23/23	Untersuchungen zum „Datteln-Komplex“/ Projekt „Bergmann und Zeche“, einschl. Anschlussuntersuchungen <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Gesprächs- und Beobachtungsprotokolle, Umfragebögen (betr. insbesondere die Befragung der Bergmänner, Bergmannsfrauen, Neubergleute, Grubensteiger, Lehrlinge, Schüler und Familien), Auszählungen (Statistik/ Personenstandsaufnahmen), Kodifizierungszettel, Unterlagen zur Fragebogenentwicklung, „Schlüssel“- und Ergebnismaterial, Projektverwaltungsunterlagen, Vermerke, Sitzungsprotokolle und Zeitungsartikel zur Situation in Datteln (frühe 1950er Jahre) * Manuskripte und Manuskriptauszüge zum Dattelner Umfeld, darunter u.a. die Studien „Zeche und Gemeinde“ (Helmuth Croon und Kurt Utermann), „Familien in ihrer Umwelt“, „Die Eingliederung der Heimatvertriebenen“ und „Die Bevölkerung im neuen Datteln“ (Dietrich von Oppen), „Der Berufsweg der weiblichen Jugend in einer Bergarbeitergemeinde“ und „Die soziale Aktivität und die sozialen Beziehungen der Frauen in der Gemeinde“ (Gertrud Balzer)	1947-1955
Nr. 4, Karton 1/28 bis Karton 28/28	Jugend und Autorität <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Gesprächsprotokolle, Entwürfe zum Fragenschema (Fragebogenentwicklung), Frage- und Probesatzbögen, Kodierung, (Kreuz-)Tabellierungen, Signifikanztests, Korrelationen, Arbeitsberichte und Auswertungen, Verwaltungsunterlagen und Sekundärmaterial (Finanzen, Abrechnungen, Berichte über andere Jugendstudien, Tagungsberichte u.a.) * Berichtsmanuskript und Forschungsbericht „Gespräche mit der deutschen Jugend. Ein Beitrag zum Autoritätsproblem“	1950-1952
Nr. 6, Karton 1/26 bis Karton 26/26	Wirtschafts- und Sozialmonographien/ Großstadtuntersuchungen <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Erhebungs- bzw. Fragebögen (betr. die Wohnverhältnisse in der Dortmunder Nordstadt, Deusen u.a.), statistisches Material, Abrechnungsbelege, Auswertungen und Zwischenberichte, Referate, Gutachten zur Stadtplanung, Registerauszüge, Einwohnerberufslisten, Forschungsverwaltungsunterlagen, Broschüren und Informationsblätter * Manuskripte bzw. Manuskriptauszüge zu Untersuchungen über	1948-1959

die industrielle Großstadt (betr. insbesondere die Abteilung „Soziographie und Sozialstatistik“ unter der Leitung von Gunther Ipsen), darunter u.a. die Studien „Sozialmonographie Dortmund“ (Henny Hellgrewe), „Die Industriebetriebe in der Hauptstadt Hannover“ (Eduard Willeke), „Die kommunale Neuordnung des Ruhrgebiets dargestellt am Beispiel Dortmunds“ (Karl Hahn), „Daseinsformen der Großstadt“ sowie „Standort und Wohnort“ (Gunther Ipsen u.a.)

- | | | |
|--|---|------------------|
| Nr. 7,
Karton 1/16
bis
Karton 16/16 | Untersuchung zum Bergarbeiter-Wohnungsbau/
Zeichen- bzw. Bergarbeitersiedlungen
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, Fragebögen zu Wohnabsichten und Wohnverhältnissen (einschl. Vermerken), Aufzeichnungen, (Grund-)Tabellen, Korrelationen, Auszählungen, inhaltliche Ausarbeitungen und Auswertungen, Vor- und Zwischenbericht, Protokolle sowie Wohngrundrisse und -pläne
* Schlussbericht über die soziologische Erhebung zum Bergarbeiterwohnungsbauprogramm, einschl. Anlagen
* Manuskript „Die Wohnwünsche der Bergarbeiter. Soziologische Erhebung, Deutung und Kritik der Wohnvorstellungen eines Berufsstandes“ (Elisabeth Pfeil) | 1952 |
| Nr. 8,
Karton 1/20
bis
Karton 20/20 | Hüttenuntersuchung Westfalenhütte
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, Fragebögen (einschl. Personaldaten), Fragebögen zur I. und II. Voruntersuchung, Auszählungen, Tabellen, statistisches Material (betr. Belegschaft, Fluktuation, Löhne, Lohngruppen, Produktionsabschnitte u.a.), „Schlüsselmaterial“ und Berichte
* Tätigkeits- und Arbeitsplatzbeschreibungen der einzelnen Werke bzw. Produktionsabschnitte bei Hoesch
<u>Darin u.a.:</u>
* Aufzeichnungen über eine (Teil-)Studie zur Produktivitätsentwicklung im Hüttenwerk (Prof. Baerwald)
* Jahresberichte der Gemeinsamen Betriebskrankenkasse der Westfalenhütte Dortmund AG und der Hoesch AG (1948-1953) | 1952-1955 |
| Nr. 10a,
Karton 1/1 | Studie zur Überlieferung „Schlacht am Birkenbaum“
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Gesprächsprotokolle, Fragebögen (einschl. Material einer Probeuntersuchung), Materialauswertungen und thematische Zeitungsausschnitte | 1952 |
| Nr. 10,
Karton 1/6
bis
Karton 6/6 | Lage der Flüchtlinge bzw. Vertriebenen im Kreise Beckum/
Das Connubium als ein Gradmesser der Eingliederung
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel, Forschungsplan und Arbeitsprogramm, Fragebögen und Gesprächsprotokolle, Vermerke, Aufzeichnungen, Kostenaufstellungen und Abrechnungen, Auswertungen und Zwischenbericht, Aufstellungen über Eheschließungen zwischen | 1952-1953 |

Einheimischen und Vertriebenen (1946-1952) sowie Begleitmaterial (Statistiken, Mitteilungshefte u.a.)

* Schlussbericht „Die Anpassung der Heimatvertriebenen. Die psychologischen Probleme und die Methode ihrer Erfassung“

* Manuskript „Anpassung und Eingliederung der Flüchtlinge in einen westfälischen Kreis“

**Nr. 11,
Karton 1/18
bis
Karton 18/18**

Hüttenuntersuchung Rheinhausen

1952-1958

Enthält:

* Schriftwechsel, Gesprächsprotokolle, Fragebögen, Pretest-Bögen, Arbeitsbeschreibungen (Unterlagen zum Arbeitsgefüge; objektivierende und phänomenologische Beschreibungen), (Grund-)Tabellen, Korrelationen, Kodierung, Statistiken, „Schlüsselmaterial“, Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Projekt- und Arbeitsplan), Kostenaufstellungen (Finanzierung) und Begleitmaterial (Belegschaftsstatistik, Lohnkatalog, Verteilung und Wohnorte der Arbeiterbelegschaft, „Flüchtlingsanteile“ u.a.)

Darin u.a.:

* Rezensionen zu den Studien „Das Gesellschaftsbild des Arbeiters“ sowie „Technik und Industriearbeit“ (1957-1958)

* Ausgaben der Werkzeitschrift der Hüttenwerk Rheinhausen AG („Unser Profil“, 1953-1956)

**Nr. 12 u. 13,
Karton 1/1**

Fluktuation im Steinkohlenbergbau

1953-1959

Enthält:

* Schriftwechsel, Vermerke, Erster Arbeitsplanentwurf zur Untersuchung des Berufswechsels im Bergbau, Unterlagen zur Projektplanung und Fragebogenentwicklung, Fragebögen, thematische Aufsätze bzw. Beiträge zur Fluktuation und Arbeitsplatzgestaltung im Steinkohlenbergbau u.a.

Darin u.a.:

* Schlüssel(-Material) für den General- und jeweiligen Fachcode betr. die Unfallursachenforschung der GSB (1955)

**Nr. 14,
Karton 1/12
bis
Karton 12/12**

Landfamilie und industrielle Umwelt

**1932;
1951-1960**

Enthält:

* Schriftwechsel, Wochenberichte (handschriftliche Aufzeichnungen und Auswertungen), Fragebögen, Gesprächsprotokolle, Statistiken, Graphiken, Personalstand- und Betriebsaufnahmen, Dorfmappen (betr. Angaben über die Bevölkerungsstruktur, Wirtschaftsfähigkeit, Ausbildung, Haushaltsführung, Arbeitszeiten usw.), Heiratsregister, Forschungsverwaltungsunterlagen, Kostenaufstellung, Abrechnungen u.a.

* Manuskripte über die bäuerliche Familie und ihre Beziehungen zur industriellen Umwelt, darunter u.a. „Bemerkungen zum industriell-agraren Gemenge“ und „Die ländliche Lebensform in der industriellen Welt“ (Gunther Ipsen)

Darin u.a.:

* Schriftwechsel, Berichte, Ausarbeitungen, Protokolle u.a. betr. (soziologische) Dorfwochen, Land- und Forstwirtschaft (1932)

* Material zu Dorfuntersuchungen der Agrarsoziologischen Arbeitsgemeinschaft (1951-1952)

**Nr. 15,
Karton 1/4
bis
Karton 4/4**

Die Eingliederung der Heimatvertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge in regionaler und struktureller Differenzierung

1953-1955

Enthält:

* Schriftwechsel, Fragebögen (betr. Dortmund), Gesprächsprotokolle (betr. Dortmund und Berlin), Lagerberichte bzw. -beschreibungen, Auswertungen, Auszählungstabellen, Kostenplan und Abrechnungen sowie Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Material zur Erhebungsvorbereitung und Projektplanung)

* Manuskripte, darunter insbesondere der „Berlin-Bericht“ (betr. die Untersuchung über Sowjetzonenflüchtlinge in Berlin), die Studie „Die Aufnahme der Sowjetzonenflüchtlinge in Westdeutschland“ (einschl. Anlagen) und die Untersuchung „Soziologische und psychologische Probleme der Eingliederung von Vertriebenen in Deutschland“ (Elisabeth Pfeil)

**Nr. 16,
Karton 1/1**

Betriebsverfassung und Unternehmensformen in der Montanindustrie/ betr. Sozialrechtliche Abteilung

**1939-1948;
1954-1958**

Enthält:

* Schriftwechsel, Notizen, Vermerke, Abschriften, Materialsammlung zum Arbeits- und Sozialrecht, Forschungsverwaltungsunterlagen der Sozialrechtlichen Abteilung, Entwürfe, Berichte und Manuskripte von Gerhard Boldt, darunter u.a. „Die Rechtsgrundlagen des deutschen Arbeitsrechts unter besonderer Berücksichtigung der Montanindustrie“ (1956) und „Die Vertretung der Arbeitnehmer auf der Betriebsebene nach dem Recht der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ (Bericht für die Hohe Behörde in Luxemburg, 1958)

Darin u.a.:

* Werbebroschüren für den Bergmannsberuf (1939-1947)

* Tarif- und Betriebsordnungen für Betriebe des Steinkohlenbergbaus, einschl. Schriftwechsel (1947-1948)

**Nr. 17a,
Karton 1/12
bis
Karton 12/12**

Die Einstellung der Arbeiter zum technischen Fortschritt (Automation)

1952-1959

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktennotizen, Fragebögen, Interviewauszüge, Grundtabellen, Unterlagen zur Projektvorbereitung, -begleitung und Fragebogenentwicklung, statistisches Material, Kodifizierung, „Schlüsselmaterial“, Forschungsverwaltungsunterlagen, Zwischenberichte und Kostenaufstellungen

* Schlussbericht (Manuskript) „Die Reaktion von Hüttenarbeitern auf technische Neuerungen“ (Ernst August Jüres und Hanno Kesting)

Darin u.a.:

* Ausgaben der „Hüttenzeitung“ (Bochumer Verein, Dezember

1952 bis Januar 1955)

Nr. 20, Karton 1/7 bis Karton 7/7	Die Situation der alten Bergleute/ Knappschaftsvollrentner <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Vermerke, Fragebögen, Auswertungen, Unterlagen zur Projekt- und Arbeitsplanung, statistisches Material („Rentnerberichte“), Forschungsverwaltungsunterlagen * Forschungsbericht „Lebenszuschnitt von Sozialrentnern gleicher Renten und gleicher Familienverhältnisse“ (Abteilung Wilhelm Brepohl) <u>Darin u.a.:</u> * Mitteilungen der Ruhrknappschaft in Bochum (Januar 1946 bis August 1946; Januar und Mai 1947) * Statistische Ergebnisse zur Knappschaftlichen Rentenversicherung der Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1951 und 1952; Ältestensprengel-Verzeichnis (Ruhrknappschaft Bochum, 1954)	1946-1947; 1952-1954
Nr. 21, Karton 1/2 bis Karton 2/2	Auswertung von Arbeiten in Mädchen-Berufsschulen <u>Enthält:</u> * Sammlung diverser Aufsätze zu den Themen „Unser Betrieb“, „Mein Arbeitsplatz“, „Meine Maschine“ und „Meine Arbeitskollegen“; Auswertungsbögen (betr. die Aufsätze) und Schriftwechsel (einschl. Projekterläuterungen) * Besprechung der Studie „Die jugendliche Arbeiterin, ihre Stellung im Betrieb“ (Wilhelm Traphagen)	1952-1958
Nr. 22, Karton 1/7 bis Karton 7/7	Die Eingliederung jugendlicher Zuwanderer aus dem sowjetischen Besatzungsgebiet <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Vermerke, Fragebögen (betr. SBZ-Flüchtlinge und Heimatvertriebene), Arbeitsprogramm, Korrelationen, Tabellen, Auszählungen, Protokolle, Forschungsverwaltungsunterlagen, „Schlüssel“- und Begleitmaterial (darunter Kontaktadressen, Namenslisten, Antragsformulare, Amtliche Unterlagen u.a.) * Bericht „Anregungen und Empfehlungen betreffend Eingliederung der jugendlichen Sowjetzonenflüchtlinge in der Bundesrepublik“ (Friedrich Siegmund-Schultze)	1954-1956
Nr. 23, Karton 1/1	Die Freizügigkeit der Arbeitskräfte <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Notizen, Aktenvermerke, thematische Literaturvermerke, Forschungsprogramm und -vertrag, Sitzungs- und Gesprächsprotokolle, Fragebögen, Kostenabrechnungen u.a. * Bericht zum I. Untersuchungsabschnitt der „Erhebung über die Hindernisse bei der Freizügigkeit der Arbeitskräfte und die sozialen Probleme der Umschichtung“ (undatiert, 1955) * Stellungnahme des DGB zur Freizügigkeit der Arbeitskräfte (undatiert, 1955)	1955-1958

* Forschungsbericht „Die Behinderung der Beweglichkeit der Arbeitskräfte und die sozialen Probleme der Anpassung“
(Manuskriptfassung, undatiert)

**Nr. 27 (a-d),
Karton 1/34
bis
Karton 34/34**

**Der „Langenberg-Zyklus“/
Untersuchungen zur persönlichen Lebensführung und dem
industriellen Arbeitsbereich**

1956-1964

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Frage- und Auswertungsbögen, Ergebnisfragebogen, Personalbögen, Karteien (betr. Langenberg; Berufe, Gewerbe, Industrie, Berufsschüler, Adressen, Einwohnerverzeichnis, Grundstücke und Grundbesitzverhältnisse), Berufs-, Branchen- und Gewerbestatistik, Korrelationen, (Grund-)Auszahlungen, Tabellen, Programme (mathematischer Beratungsdienst), Material zur Vorbereitung der Feldphase, Fragebogenentwicklung, Intervieweranweisung, Projektplanung, „Schlüsselmaterial“, Sekundärmaterial, Abrechnungsbelege und Projektverwaltungsunterlagen (einschl. Kostenpläne)

* Forschungsbericht und Manuskripte zur Untersuchung „Betrieblicher Status und Lebensbereich“, insbesondere „Materialien über quantifizierbare Zusammenhänge zwischen persönlicher Lebensführung und industrieller Arbeitswelt“ (Hans Linde, Heinrich Ebel, Raymund Krisam, Eva Schaginger; 1959), darunter die Teilbände „Die industrielle Arbeitsbevölkerung im Gesamtbereich der industriellen Teilstadt“, „Betrieb und Arbeitswelt“, „Die industrielle Arbeitswelt als Berufswirklichkeit“ und „Ausgewählte Momente der persönlichen Lebensführung bei den befragten Männern“

* Manuskriptvorlage „Die soziale Problematik typischer Freizeitstrukturen“ (Eva Jaeggi-Schaginger)

* Tabellenband zur Teilstudie „Der Mittelstand im hoch-industrialisierten Wirtschaftsraum“ (Raymund Krisam)

Darin u.a.:

* Examensarbeit „Die Einstellung der industriellen Bevölkerung einer westdeutschen Kleinstadt zu aktuellen Schulfragen“ (Karl Heinz Kaltner, 1959)

**Nr. 27 e,
Karton 1/24
bis
Karton 24/24**

**Langfristige Bestimmungsgründe für die Erwerbstätigkeit
verheirateter Frauen (betr. Minden)**

1960-1966

Enthält:

* Fragebögen, Auszahlungen und Berechnungen, „Schlüsselmaterial“, Begleitmaterial (u.a. Stadtplan von Minden) und Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Arbeits- und Zeitplan, Kostenaufstellung und Korrespondenz)

**Nr. 28 (a-d),
Karton 1/33
bis
Karton 33/33**

**Automation und die Umsetzung von Arbeitskräften
(sog. Hüls-Komplex I-III)**

1957-1967

Enthält:

Schriftwechsel, Aktenvermerke, Fragebögen, Korrelationen, (Grund-)Auszahlungen, Ausarbeitungen, Kodifizierung,

„Schlüsselmaterial“, Unterlagen und Entwürfe zur Projektplanung und -durchführung, Fragebogenentwicklung, Arbeitsbeschreibungen, Vor- und Zwischenberichte (insbesondere über die Feldarbeit der Untersuchung „Umsetzung von Arbeitskräften und Berufswechsel unter der Automation im industriellen Großbetrieb“, Hüls I), Manuskriptauszüge und Sekundärmaterial
 * Separate Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Kostenaufstellungen, Abrechnungen und Korrespondenz) der vier Teilstudien „Umsetzung von Arbeitskräften und Berufswechsel unter der Automation im industriellen Großbetrieb“ (Hüls I), „Arbeitsbedingungen, Arbeitsverhältnisse und Aufstiegschancen unter der Automation im industriellen Großbetrieb“ (Hüls II), „Umsetzung von Arbeitskräften und Wege des Berufswechsels in der metallverarbeitenden Industrie“ sowie „Führungskräfte und Führungsgehilfen im Verhältnis zur automatischen Produktion“ (Hüls III)

* Manuskript „Der Arbeiter unter der Automation“ (Jannis Papalekas, 1961)

**Nr. 32,
Karton 1/2
bis
Karton 2/2**

**Erhebung „Volkshochschulen des Landkreises Tecklenburg“ 1958-1960
und „Volkshochschule Dortmund“**

Enthält:

* Schriftwechsel, Vermerke, Fragebögen (betr. Hörer- und Dozentenbefragung, einschl. Intervieweranweisung und Leitfragenkatalog), Gesprächsprotokolle („Informantengespräche“), „Schlüsselmaterial“, Tabellen, Auswertungen, Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Kostenplan), Kurzberichte über den Stand der Arbeiten und Kartenmaterial

* Untersuchungsberichte, darunter u.a. der „Bericht über die VHS-Untersuchung im Kreis Tecklenburg vom 15.9. bis 30.10. 1958“ (Willi Strietzel) und die Ausarbeitung über „Die Bildungsinteressen und Bildungseinflüsse bei der landwirtschaftlich tätigen Bevölkerung im Kreise Tecklenburg“ (Heinrich Lamping, 1958)

**Nr. 33,
Karton 1/1**

**Demographische Prognose für Westdeutschland bis 1970/ 1958-1968
Regionale Beschäftigungsentwicklung der deutschen
Industrie (betr. auch „Mitteldeutschland“)**

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Tabellen, Diagramme, Statistik und Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Arbeits-, Zeit- und Kostenpläne sowie Korrespondenz bzgl. der Teilstudien „Demographische und ökologische Prognose Westdeutschlands bis 1970“ und „Entwicklung einer Methodik zur Aufstellung eines Arbeitskräftehaushalts in der Bundesrepublik“

* Gutachten „Entwicklung des Arbeitspotentials und der Beschäftigung in Mitteldeutschland“ sowie „Entwicklung und Ausnutzung des Arbeitskräftepotentials in der SBZ“ (Dietrich Storbeck, 1959; zusammenfassender Bericht „Arbeitskraft und Beschäftigung in Mitteldeutschland. Eine Untersuchung über die Entwicklung des Arbeitskräftepotentials und der Be-

schäftigung von 1950 bis 1965“; ders., 1960)

Nr. 48, Karton 1/4 bis Karton 4/4	Gutachten zur Einrichtung von Tagesheimschulen bzw. Ganztagschulen in Dortmund <u>Enthält:</u> * Umfragebögen, Klassenerhebungen (Vorstudie), Auszählungen, „Schlüsselmaterial“, Projektverwaltungsunterlagen (einschl. Kostenaufstellung, Untersuchungsablauf, Korrespondenz und Aktenvermerken) * Gutachten Tagesheimschulen (undatierte und bearbeitete Manuskriptfassung) <u>Darin u.a.:</u> * Bericht über die Hamburger Arbeitstagung der Gemeinnützigen Gesellschaft Tagesheimschule im Dezember 1960 (undatiert, Anfang 1961)	1960-1962
Nr. 53, Karton 1/5 bis Karton 5/5	Reaktionen und Motivationen der Bevölkerung gegenüber sozialpolitischen Umverteilungsmaßnahmen <u>Enthält:</u> * Fragebögen, Tabellen, Kartensätze, Korrelationen, Auszählungen, Signifikanztests, „Schlüsselmaterial“, Fragebogenentwicklung, Arbeitsplan, Zwischenberichte und Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Kostenaufstellungen, Abrechnungen, Korrespondenz und Aktenvermerken)	1961-1970
Nr. 64, Karton 1/15 bis Karton 15/15	Werkszeitschrift Hoesch AG („Werk und Wir“)/ Leserkreis-Analyse <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Fragebögen (betr. Belegschaft, Pensionäre und weitere Kunden-Kontaktpersonen) sowie Ergebnisfragebogen, Namenslisten, Belegschaftsstatistik, Korrelations Tabellen, „Schlüsselmaterial“, Forschungsverwaltungsakte (einschl. Forschungsplan, Projektdurchführung, Fragebögenentwurf, Kostenaufstellung, Manuskriptteilen (betr. inhaltliche Auswertung), Korrespondenz und Aktenvermerken) * Forschungsbericht „'Werk und Wir' in den Augen des Lesers“ (Wigand Siebel und Raymund Krisam) <u>Darin:</u> * Ausgaben der Zeitschrift „Werk und Wir“ (Februar 1956 bis März 1966)	1956-1966
Nr. 66a, Karton 1/24 bis Karton 24/24	Familien im Münsterland <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Notizen, Fragebögen (auch Interviewer-Fragebögen), Interviewer- und Kodieranweisungen, Arbeitskarten, Kontrollkodierungen, Auszählungs- bzw. Auswertungsmaterial, Pretest, Stadtplan von Münster * Zusammenfassung der „Umfrage über Familien in Münster“ (Rohauszählung metron) <u>Darin u.a.:</u> * Diverse Referate zur zweisemestrigen Übung „Einführung in	1965-1967

die Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Universität Münster, betr. WS 1965/66 und SS 1966; Übungsleiter: Rainer Mackensen)

Nr. 66b, Karton 1/13 bis Karton 13/13	Familien im Münsterland II <u>Enthält:</u> * Fragebögen und Wanderungsregister zur Studie „Familien in Münster“ (s.o.), Liste der Interviewer und Ergebnisbögen zum „Interviewerfolg“	1967-1968
Nr. 66c, Karton 1/30 bis Karton 30/30	Hochschuldidaktisches Forschungsprojekt „Wirtschaftliche Situation und Gesellschaftsbild“ <u>Enthält:</u> * Fragebögen	1969
Nr. 78, Karton 1/6 bis Karton 6/6	Soziologie der Forschung in der industriellen Gesellschaft <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Aktenvermerke, Fragebögen (betr. Mitarbeitererhebung), Gesprächsleitfaden, Gesprächsprotokolle (betr. insbesondere Interviews mit Führungskräften unterschiedlicher Institutionen und Unternehmen über das jeweilige Profil der betr. Einrichtungen), „Schlüsselmateriale“, Arbeitsbesprechungen, Untersuchungsplanung und Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Forschungsplan, Zwischen- bzw. Tätigkeitsberichten, Kostenaufstellungen, Abrechnungen und Korrespondenz) * Manuskript „Rationalität und Spontaneität. Innovationswege der modernen Großforschung“ (Helmut Klages)	1960-1970
Nr. 83, Karton 1/7 bis Karton 7/7	Erhebung über die Mithilfe von Familienangehörigen in der freien Arztpraxis <u>Enthält:</u> * Fragebögen, Notizen, „Schlüsselmateriale“, Projektentwurf und Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Korrespondenz, Aktenvermerken, Forschungsplan, Zwischenberichten und Kostenaufstellungen) * Memorandum für die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen/Lippe (Johann Jürgen Rohde, 1964)	1961-1969
Nr. 84, Karton 1/2 bis Karton 2/2	Umfrage „Zigeuner in Hildesheim“ <u>Enthält:</u> * Fragebögen, Interviewnotizen und Tabellierungen	1961-1962
Nr. 95, Karton 1/4 bis Karton 4/4	Internationale Zeitbudget-Studie (Soziologie der Freizeit) <u>Enthält:</u> * Erhebungsbögen, Interviewanweisung, Unterlagen zur Interviewer-Anwerbung, Korrelationen, Tabellen, Kodifizierung, „Schlüsselmateriale“, Statistisches Material, Auswertungen, Aufzeichnungen, Berichte, Projektinstruktionen, Forschungsverwaltungsunterlagen (einschl. Korrespondenz, Aktenvermerken, Forschungsplan und -antrag, Kostenaufstellungen und	1961-1969

Abrechnungen) sowie Begleitmaterialien

* Vgl. hierzu auch „Projektsammlung V“.

**Nr. 100,
Karton 1/51
bis
Karton 51/51**

**Bergschulerhebung im Ruhrgebiet/
Die Nachwuchsentwicklung der Führungskräfte im Bergbau**

1963-1967

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Personal- und Umfragebögen (z.T. einschl. Klassenlisten), Auszählungsbögen bzw. -listen, Grundauszählung, Tabellen, Kodifizierung, Kodieranweisungen, „Schlüsselmaterial“, Statistisches Material, Aufzeichnungen und Manuskriptauszüge

* Bericht (Manuskript) „Der Steiger und Betriebsführer des Ruhrkohlenbergbaues nach dem 2. Weltkrieg. Ausgewählte Elemente zur Sozialstruktur der Absolventen der Bergschulen, der Westfälischen Berggewerkschaftskasse in den Jahren 1949 bis 1967. Resultate einer statistischen Aufbereitung durch die Sozialforschungsstelle an der Universität Münster in Dortmund“ (Michael Ebel, 1967)

**Nr. 202,
Karton 1/7
bis
Karton 7/7**

**Wirtschaftsatlas NRW/
Industrieplan und Lebensstandard/
Handwerk im Ruhrgebiet**

1944-1953

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Tabellen, Statistisches Material, Projektskizzen, Projektbeschreibung, Begleitmaterial
* Manuskripte, darunter die Studien „Deutsche Wirtschaft und Industrieplan. Teil III: Lebensstandard“ (Otto Graf und Henny Hellgrewe, 1947), „Der Bevölkerungsaufbau von Nordrhein-Westfalen 1939 und 1946“ (Heinz Lamprecht, 1948) und „Das soziale Lebensbild des Handwerks. Eine Untersuchung über Herkunft und Berufsschicksal der Handwerker“ (ders., 1952)

**Nr. 203,
Karton 1/2
bis
Karton 2/2**

Lohn und Lebenshaltungskosten

1947-1950

Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke, Erhebungsbögen, Industrieberichte, (Statistik) und Zeitungsartikel

* Publikation „Lohn und Lebenshaltungskosten“ (Marga Rohlfing, 1947)

* Manuskript „Reicht das Einkommen?“ (Folgeuntersuchung zur Studie „Lohn und Lebenshaltungskosten“ (dies., 1948)

**Nr. 204,
Karton 1/4
bis
Karton 4/4**

Flüchtlingserhebungen/ Lastenausgleich

1947-1950

Enthält:

* Erhebungsbögen, Fragebogenauswertung, Tabellen, Aufzeichnungen, „Schlüsselmaterial“ und Flüchtlingszählung(en) des Landes Nordrhein-Westfalen (statistische Übersichten, 1947-1949)

* Manuskript „Die Lage der Flüchtlinge im Landkreis Lüdinghausen“ (1947/48) und Publikation „Das Flüchtlingsproblem. Ein repräsentatives Beispiel für die Notwendigkeit des Lastenausgleichs“ (Irmgard Schulze-Westen, 1948)

- * Manuskriptfassung und Publikation „Der Ausgleich der Kriegslasten vom Standpunkt sozialer Gerechtigkeit“ (Herbert Giersch, 1948)
- * Zwischenbericht über die Untersuchungen zur Situation der heimat- und berufslosen Jugend im Lande Nordrhein-Westfalen (Abteilung von Friedrich Siegmund-Schultze, 26. Februar 1950)
- Darin u.a.:
- * Diverse Berichte, Stellungnahmen u.a. zum Lastenausgleich
- * Bericht über die Notzustände in Nordrhein-Westfalen (1947)

**Nr. 205,
Karton 1/4
bis
Karton 4/4**

Technische Hochschule(n)

1948-1951

Enthält:

- * Schriftwechsel, Aktenvermerke, Tabellen, Graphiken, Statistisches Material (betr. Technische Hochschulen), Auszählungen (Hochschulstatistiken), Erhebungsbögen, „Schlüsselmaterial“ und Begleitmaterial
- * Forschungsbericht über die Untersuchung „Herkunft und soziale Lage der Studierenden aus dem Ruhrgebiet“ (Otto Neuloh und Karl Hahn, 1949)

**Nr. 212,
Karton 1/1**

Lebensstandard der Angestellten- und Beamtenfamilien

1948-1949

Enthält:

- * Aufzeichnungen und Erhebungsbögen

**Nr. 18-40a,
Karton 1/1**

Projektsammlung I

1954-1967

Enthält:

- * Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Finanzaufstellungen, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Abrechnungen u.a.) zu diversen Projekten, darunter „Die Einstellung der Arbeiter in der nordrhein-westfälischen Industrie zum technischen Fortschritt“ (Nr. 18), „Arbeitszeit und Produktivität“ (Nr. 26a), „Die durchlaufende Arbeitsweise in der eisenschaffenden Industrie“ (Nr. 26b), „Die Freizeit des Industriearbeiters“ (Nr. 26c), „Die Entstehung der Großindustrie im Ruhrgebiet“ (Nr. 34), „Essen und die Zentralfrage des Rheinisch-Westfälischen“ (Nr. 39), „Die sozialräumliche Gliederung Nordrhein-Westfalens“ (Nr. 40) u.a.
- Darin u.a.:
- * Allgemeines zu den Forschungsaufträgen
- * Merkblatt für die Abfassung von Forschungs-Schlussberichten vom 1. September 1967

**Nr. 41-71,
Karton 1/1**

Projektsammlung II

1959-1969

Enthält:

- * Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Finanzaufstellungen, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Abrechnungen u.a.) zu diversen Projekten, darunter „Der Einfluss der Automatisierung auf die Angestelltenberufe“ (Nr. 41), „Staat und Unternehmerschaft beim Aufbau des Ruhrgebietes“ (Nr. 51), „Betriebliche Umverteilung“ (Nr. 52), „Methodische Voraussetzungen der Meinungsforschung als

Grundlage einer Soziologie der Meinungsbildung“ (Nr. 54), „Die Wechselwirkung zwischen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum in Deutschland und in Entwicklungsländern“ (Nr. 63), „Familien im Münsterland“ (Nr. 66), „Wissenschaftssoziologische Analyse der jüngeren (gegenwärtigen) deutschen Soziologie“ (Nr. 70) u.a.

**Nr. 72-85,
Karton 1/1**

Projektsammlung III

1960-1969

Enthält:

* Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Finanzaufstellungen, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Abrechnungen u.a.) zu diversen Projekten, darunter „Die Bedeutung finanzieller Zuwendungen für die Bildungsintentionen der Familie“ (Nr. 72), „Abweichendes Verhalten und soziale Schichtung“ (Nr. 73), „Militärsoziologie“ (Nr. 77), „Soziologie der Forschung in der industriellen Gesellschaft“ (Nr. 78), „Bevölkerungskundliche Erscheinungen bei Industrie-Neugründungen“ (Nr. 80), „Methodische und praktische Erfahrungen soziologischer Gesichtspunkte im Städtebau“ (Nr. 81), „Die Unternehmerin. Analyse einer sozialen Rolle“ (Nr. 85) u.a.

**Nr. 87-94,
Karton 1/1**

Projektsammlung IV

1962-1970

Enthält:

* Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Finanzaufstellungen, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Abrechnungen u.a.) zu diversen Projekten, darunter „Soziologische Bevölkerungsstudien“ (Nr. 87), „Sozialstruktur in Deutschland“ (Nr. 90), „Soziale Zusammensetzung, Herkunft und Ausbildung der deutschen Unternehmerschaft“ (Nr. 91), „Zielvorstellungen, Motivationen und ideologische Tendenzen in der beruflichen Sozialarbeit“ (Nr. 94) u.a.

**Nr. 95-135,
Karton 1/1**

Projektsammlung V

1964-1970

Enthält:

* Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Finanzaufstellungen, Zusammenfassungen, Forschungsberichte, Abrechnungen u.a.) zu diversen Projekten, darunter „Freizeit-Budgets von Arbeitnehmern in industrialisierten Zonen der UdSSR, Polens, Ungarns, Jugoslawiens, Frankreichs, Belgiens und der Bundesrepublik Deutschland“ (Nr. 95), „Kontinuität und Wandel in der ungarischen Soziologie“ (Nr. 98), „Organisation der Sozialforschung“ (Nr. 105), „Organisation und Reichweite der Familienfürsorge“ (Nr. 115), „Ausbildungskapazitäten der Hochschulen des Landes NRW“ (Nr. 119), „Rollenstruktur und Rollenkonflikte in der Strafanstalt“ (Nr. 123) und „Raumplanung und Öffentlichkeit“ (Nr. 135)

**Nr. 206-213,
Karton 1/1**

Projektsammlung VI

1948-1950

Enthält:

* Forschungsverwaltungsunterlagen (Schriftwechsel, Aktennotizen, Vermerke, Zeitungsartikel, Fragebögen, Berichte, Abrechnungen u.a.), betr. insbesondere drei Projekte, darunter „Gemeinschaftslager Bergbau“ (Nr. 206, nur Fragebögen), „Die sozialen Voraussetzungen einer Europäischen Wirtschaftsunion (Nr. 207, nur Forschungsauftrag) und „Die soziale Lage der Schwerkriegs- und Zivilbeschädigten“ (Nr. 213)

Darin u.a.:

* Erster Entwurf eines Gutachtens über „Die englische Sozialauffassung und Sozialpolitik in der britischen Besatzungszone“ (undatiert)

VI. Abteilung „Soziologie der Entwicklungsländer“ und
„Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in
Lateinamerika“ (COSAL)

*(Vgl. zur wissenschaftlichen Leitung der Abteilung bzw. des „Kontaktprogramms“ auch die
Personalakten von Karl Heinz Pfeffer und Hanns-Albert Steger; betr. Ordnungspunkt VII)*

Karton 1/2 Ordner 1	Entwicklung der Abteilung „Soziologie der Entwicklungsländer“ <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zur Verpflichtung von Karl Heinz Pfeffer als Abteilungsleiter * I. und V. Jahres- bzw. Tätigkeitsbericht der Abteilung; erstattet im Dezember 1963 bzw. Januar 1968 * Aufstellung über die zwischen 1962/63 und 1969 durchgeführten Projekte der Abteilung (betr. Projekttitel I 1 bis I 36; nachträglich erstellt von Susanne Moeck im Januar 1987, anhand der zwischen 1963 und 1969 gedruckten Jahresberichte der Sozialforschungsstelle)	1961-1963; 1968; 1987
Ordner 2	COSAL I <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Aufstellungen, Aufzeichnungen, Vereinbarungen, Vermerke und Berichte über bzw. betr. das „Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika“ (COSAL) * Korrespondenz mit der Stiftung Volkswagenwerk über Beihilfen zum Aufbau bzw. zur generellen Finanzierung des Programms sowie zur Verwaltung der Finanzmittel * Finanzierungspläne, Abrechnungen und Kostenaufstellungen * Aufzeichnung über die Kontaktpflege zwischen deutschen und lateinamerikanischen Hochschulen auf dem Gebiete der Sozialwissen- schaften von Helmut Schelsky vom 12. März 1963 * Aufzeichnung über die Tätigkeit der Universität Leipzig in Latein- amerika von Hanns-Albert Steger vom 9. April 1963 * I. Jahresbericht des „Kontaktprogrammes zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika“ für die Zeit vom 1. April 1963 bis 31. März 1964 von Hanns-Albert Steger vom 20. April 1964 * Bericht über die „Langfristige Arbeitsplanung des Kontaktprogrammes“ von Hanns-Albert Steger vom 27. Juli 1964 * Aufstellungen über die Tätigkeitsmerkmale bzw. Aufgabengebiete der COSAL-Mitarbeiter für die Jahre 1965 und 1966	1963-1966
Ordner 3	COSAL II <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Aufstellungen, Aufzeichnungen, Vereinbarungen, Vermerke und Berichte über bzw. betr. das „Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika“ (COSAL) * Korrespondenz mit der Stiftung Volkswagenwerk über Beihilfen zur Finanzierung des Programms * Finanzierungspläne, Abrechnungen und Kostenaufstellungen * Personalpläne vom 1. Oktober 1967 und 10. Juni 1968, einschl. Angaben über die Vertragsdaten, die Funktion der Mitarbeiter und die	1967-1969

jeweilige Vergütungsgruppe

* Tätigkeitsbericht des „Kontaktprogramms zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika“ 1961-1967; Druckfassung, hrsg. von Hanns-Albert Steger (1968)

Darin u.a.:

* Bericht: „Die deutsche Südamerika-Forschung holt auf“ (Industriekurier Nr. 68; 3. Mai 1968)

Ordner 4 COSAL III 1964-1969

Enthält:

* Aufstellungen, Berichte, Schriftwechsel, Vermerke und Verwendungsnachweise über die Finanzierung des Kontaktprogrammes, einschl. der Personalkosten 1965 bis 1968

* Aufstellung über Besucherkosten in den Jahren 1965 und 1966

* Inventarliste 1965/66

* Niederschrift über die Buch- und Belegprüfungen des Kontaktprogrammes für die Jahre 1965 bis 1967

* Ermittlungsbericht der Einnahmen und Ausgaben des Kontaktprogrammes in den Jahren 1965, 1966 und 1967

* Personalpläne vom 1. Oktober 1967 und 1. April 1968, einschl. Angaben über die Vertragsdaten, die Funktion der Mitarbeiter und die jeweilige Vergütungsgruppe

* Vergleich der Bewilligungen und der Ausgaben des Kontaktprogrammes von 1965 bis Dezember 1968

* Finanzbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Kontaktprogrammes per 31. Oktober 1968 und zu erwartendem Finanzbedarf bei der Übersiedlung nach Bielefeld vom 5. Dezember 1968

* Kontenstand bzw. Stand der Gesamtausgaben des Kontaktprogrammes am 30. April und 30. Juni 1969 (betr. Gesamtbewilligung der Stiftung Volkswagenwerk)

Ordner 5 COSAL - Abrechnungen 1963-1969

Enthält:

* Abrechnungs- und Kassenvermerke

Darin u.a.:

* Aufstellung über die Personalkosten der Jahre 1965 bis 1967

* Niederschrift über die Buch- und Belegprüfungen des Kontaktprogrammes für die Jahre 1965 und 1966 vom 17. Juli 1967

* Überprüfung der Kassen- und Rechnungsbelege des Forschungskontos COSAL für die Zeit vom 1. Januar 1967 bis zum 30. September 1967

Ordner 6 Arbeitsgemeinschaft der deutschen Lateinamerika-Institute I 1964-1969

Enthält:

* Schriftwechsel, Berichte und Vermerke über bzw. betr. den Aufbau der „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Lateinamerika-Institute“ (ADLAI; 1967 in „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung“ [ADLAF] umbenannt)

* Anregungen zum „Aufbau eines Informations-Rings Lateinamerika“ (undatiert; verfasst von Hanns-Albert Steger [1964])

* Korrespondenz mit der Stiftung Volkswagenwerk über die Finanzierung des geplanten Arbeitsprogramms der Arbeitsgemeinschaft

- * Vermerk über die Ernennung der Sozialforschungsstelle zum „Vorort“ der Arbeitsgemeinschaft (Protokollauszug der Abteilungsleiterkonferenz vom 25. November 1965 sowie Mitteilung von Hanns-Albert Steger an die Geschäftsführung vom 29. März 1966)
- * Verpflichtungserklärungen der Mitgliedsinstitute der ADLAI gegenüber der Gesellschaft SFS, dem Treuhänder der für die Arbeitsgemeinschaft bewilligten Finanzmittel
- * Niederschrift über die Buch- und Belegprüfung der ADLAI bei der Sozialforschungsstelle am 16. und 19. August 1966
- * Bericht über die Prüfung der Kassen- und Rechnungsbelege der ADLAI bis zum 30. September 1967 vom 17. Oktober 1967
- * Niederschrift über den Finanz- und Kassenbestand der Treuhandstelle der „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung“ bei der Sozialforschungsstelle vom 9. Mai 1969

Darin u.a.:

- * Vermerk von Jan D. Beckmann über die Teilnahme an der Gründung des „Arbeitskreises Entwicklungsländerforschung“ am 12. Oktober 1967 vom 16. Oktober 1967

Ordner 7 Arbeitsgemeinschaft der deutschen Lateinamerika-Institute II 1965-1968

Enthält:

- * Schriftwechsel, Mitteilungen, Anweisungen und Vermerke über bzw. betr. den Aufbau und die Finanzierung der „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Lateinamerika-Institute“
- * Korrespondenz mit der Stiftung Volkswagenwerk über Finanzbeihilfen bzw. Geldmittel zum Auf- und Ausbau der Arbeitsgemeinschaft

Darin u.a.:

- * Rechnungen

Ordner 8 COSAL - Überführung des Kontaktprogramms nach Bielefeld 1968-1973

Enthält:

- * Anschreiben, Schriftwechsel, Aufstellungen und Vermerke zu Fragen der Überleitung des Kontaktprogrammes nach Bielefeld
- * Vorschlag für die Institutionalisierung des Kontaktprogrammes im Haushalt der Universität Bielefeld vom 24. Mai 1968 (Beschluss der Lateinamerika-Kommission des Gründungsausschusses für die Universität Bielefeld auf der Grundlage eines am 22. Mai ausgearbeiteten Vorschlages von Universitätskanzler von Medem und Hanns-Albert Steger), einschl. Stellen- und Kostenplan
- * Korrespondenz mit der Stiftung Volkswagenwerk über finanzielle Bewilligungen, die Überführung des Kontaktprogramms zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika in die Universität Bielefeld und die Verwaltung der Stiftungsmittel während der Phase der Übersiedlung durch das Collegium Humboldtianum e.V.

Darin u.a.:

- * Aufstellung über die Mitglieder des Gründungsausschusses der Universität Bielefeld (Stand: Oktober 1967)

Karton 2/2 ADLAI - Sprachausbildungsprogramm 1968

Ordner 1

Enthält:

- * Bewilligungsschreiben der Stiftung Volkswagenwerk an die Arbeits-

gemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung für die Einrichtung von Sprachkursen zur Förderung der deutschen Lateinamerika-Forschung

- Ordner 2.1 Stipendium für Domingo Rivas-Vasquez 1963-1964**
Enthält:
 * Schriftwechsel, Verwendungsnachweise und Vermerke betr. das Reise-stipendium der Heinrich-Hertz-Stiftung für Domingo Rivas-Vasquez
- Ordner 2.2 Stipendium für Vamireh Chacon 1967**
Enthält:
 * Schriftwechsel und Vermerke betr. das Stipendium der Heinrich-Hertz-Stiftung für die Gastprofessur von Vamireh Chacon an der Universität Münster
- Ordner 3 Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität 1964-1967**
Enthält:
 * Schriftwechsel und Vermerke über finanzielle Leistungen der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster für die Förderung der sozialwissenschaftlichen Forschung Lateinamerikas bzw. des Programms COSAL
Darin:
 * Aufstellung über den Stand der Forschungsvorhaben zur sozialwissen-schaftlichen Forschung Lateinamerikas, einschl. des Kontaktprogrammes COSAL, vom 2. Juni 1965
- Ordner 4 Zweites wissenschaftliches Übersee-Kolloquium 1967-1968**
Enthält:
 * Schriftwechsel, Vermerke und Verwendungsbestimmungen bzw. -nachweise über die Mittelzuwendungen des Presse- und Informations-amtes der Bundesregierung für die Durchführung des „Zweiten wissen-schaftlichen Übersee-Kolloquiums“ sowie die ergänzende Übernahme von Flugkosten bzw. Fehlbeträgen durch die Stiftung Volkswagenwerk
- Ordner 5 Tagung der “International Union for the Scientific Study of Population“ in Sydney vom 21. bis 26. August 1967 1967-1968**
Enthält:
 * Schriftwechsel der DFG mit Rainer Mackensen über die Finanzierung der Reise nach Australien durch eine Beihilfe der DFG
- Ordner 6 Zweites Kolloquium deutsch-brasilianischer Studien in Recife 1968-1969**
Enthält:
 * Schriftwechsel der DFG, insbesondere mit Hanns-Albert Steger, über die Gewährung einer Reisebeihilfe zugunsten der Teilnahme am „Zweiten Kolloquium deutsch-brasilianischer Studien“ in Recife vom 3. bis 10. April 1968
- Ordner 7 Kontakte mit der spanischen Lateinamerika-Forschung 1968**
Enthält:
 * Schreiben der Stiftung Volkswagenwerk an Hanns-Albert Steger über die Bewilligung der Finanzierung einer Reise und eines sechsmonatigen Spanienaufenthaltes eines wiss. Mitarbeiters der SFS zur Erweiterung der

wiss. Kontakte mit der spanischen Lateinamerika-Forschung

- Ordner 8 Projektstudie „Industrialisierung in Zentralafrika“ (Nr. I. 2) 1966-1968**
Enthält:
 * Abrechnungsbelege und Schriftwechsel zwischen Lars Clausen und der DFG über Sachbeihilfen und Verfügungsmittel für das Projekt „Industrialisierung (und sozialer Aufstieg von Afrikanern) in Zentralafrika“
- Ordner 9 Projekt „Trägergruppen im Entwicklungsprozess von Pakistan“ (Nr. I. 9) 1966-1968**
Enthält:
 * Schriftwechsel zwischen Karl Heinz Pfeffer und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit über (insbesondere finanzielle) Angelegenheiten des Forschungsvorhabens „Trägergruppen im Entwicklungsprozess von Pakistan“, einschl. Anlagen
 * Projekt-, Kosten- und Zeitplan der „Untersuchung der Trägergruppen einer sozialen Entwicklung in Pakistan“ von Karl Heinz Pfeffer vom 3. August 1966 und 23. Mai 1967
 * Gesamtausgabenstatistik vom 24. September 1968
- Ordner 10 Projektstudie „Steuerfunktion lateinamerikanischer Universitäten“ (Nr. I. 14) 1963-1966**
Enthält:
 * Schriftwechsel zwischen Hanns-Albert Steger und der DFG über Finanzmittelbewilligungen, Sachbeihilfen und Abrechnungen für die Untersuchung „Mexico und Brasilia. Beispiele für die Steuerfunktion der Universitäten bei der Entwicklung industrieller Gesellschaften in Lateinamerika“ (betr. zugleich die Habilitationsschrift von H.-A. Steger)
- Ordner 11 Projektstudie „Bildungswille und Bildungsmöglichkeiten der (deutschstämmigen) Bevölkerung in Südbrasilien“ (Nr. I. 16) 1967-1968**
Enthält:
 * Schriftwechsel zwischen Hanns-Albert Steger bzw. Achim Schrader und der DFG über die Abrechnung und Zusammenstellung der Kosten für die Studie „Bildungswille und Bildungsmöglichkeiten der (deutschstämmigen) Bevölkerung in Südbrasilien“ sowie Aktenvermerke für die Geschäftsführung
 * Kostenaufstellung vom 12. Juli 1967 und 14./15. Februar 1968
- Ordner 12.1 Projektstudie „Demographische Grundlagen erziehungs-soziologischer Untersuchungen im Raume Puebla-Tlaxcala/ Mexiko“ (Nr. I. 18) 1967-1968**
Enthält:
 * Schriftwechsel zwischen Hanns-Albert Steger, Gerhard Koberstein und der DFG über (Sach-)Beihilfen und Abrechnungen für die Studie „Demographische Grundlagen erziehungssoziologischer Untersuchungen im Raume Puebla-Tlaxcala/ Mexiko“
 * Vermerke, Belege und Quittungen

- Ordner 12.2 Projektstudie „Sozio-kulturelle Determinanten der Bildungs- und Berufsaspirationen im Raume Puebla-Tlaxcala/ Mexiko unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule und der Rolle des Lehrers“ (Nr. I. 18)** **1967-1969**
- Enthält:
- * Schriftwechsel und Vermerke über die DFG-Projektmittel zur Studie „Sozio-kulturelle Determinanten der Bildungs- und Berufsaspirationen im Raume Puebla-Tlaxcala/ Mexiko unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule und der Rolle des Lehrers“, einschl. Bewilligungsschreiben
 - * Aufstellung über die Personal- und Sachmittelkosten, einschl. Abrufplan
- Ordner 13 Projektstudie „Aspekte des sozialen Wandels in der haitianischen Landbevölkerung“ (Nr. I. 25)** **1968-1969**
- Enthält:
- * Schriftwechsel zwischen Jürgen Gräbener und der Stiftung Volkswagenwerk über die Bewilligung von Finanzmitteln für die Studie „Aspekte des sozialen Wandels in der haitianischen Landbevölkerung“
- Ordner 14 Forschungsvorhaben „Gewerbeförderung in Nordostbrasilien“ (Nr. I. 32)** **1967-1969**
- Enthält:
- * Schriftwechsel, insbesondere zwischen Hanns-Albert Steger bzw. Gerhard Salomon und dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, über die Bewilligung von Finanzmitteln zur Durchführung der Untersuchung „Gewerbeförderung in Nordostbrasilien“
 - * Aktenvermerke, Abrechnungen und Verwendungsnachweise
 - * Ablaufplan des Forschungsvorhabens, einschl. Kostengliederungsplan
- Ordner 15 Projektstudie „Strukturprobleme einer Universitätsgründung in Brasilien“ (Nr. I. 36)** **1968**
- Enthält:
- * Schreiben der Stiftung Volkswagenwerk an Hanns-Albert Steger über die Bewilligung von Finanzmitteln zur Durchführung des Forschungsprojektes „Strukturprobleme einer Universitätsgründung in Brasilien“, einschl. Anlagen
 - * Abrufungsplan und Vermerke

VII. Personalakten der wissenschaftlichen Mitarbeiter

(Weitere Informationen zu einigen der wissenschaftlichen Mitarbeiter finden sich in der nachträglich zwischen 1986 und 1990 angelegten Personalkartei; in Klammern gesetzte Namen verweisen auf Honorarkräfte, Stipendiaten oder Gastwissenschaftler).

Karton PAW A-Bru	Personalakten, einschl. Anlagen <u>Enthält:</u> * Arnsberg, Maria * Augel, Johannes * Bahrdt, Hans Paul * Baier, Horst * Bálint, Balla * Balzer, Gertrud * Beckmann, Jan Dieter * Behse, Gertrud * Bergmann, Maria Pia * (Bhasin, Kamla) * Biermann, Benno * Bisler, Wolfgang * Bock, Klaus-Dieter * Böhme, Gerhard * Böllhoff, Florian * Bönsch, Hans * Boldt, Gerhard * Bolte, Karl-Martin * (Bonetti, Mario) * Braun, Rudolf * Brepohl, Wilhelm (zwei Personalakten) * Brüggemann, Reiner G. * Brusten, Manfred	1946-1969
Karton PAW Bu-Fle	Personalakten, einschl. Anlagen <u>Enthält:</u> * Buchholz, Ernst Wolfgang * Burrichter, Clemens * Busch, Charlotte * Cejnek, Eduard * (Chacon, Vamireh) * Claessens, Dieter * Clausen, Lars * Croon, Helmuth * Dalwigk, Vera von * Danckwerts, Dankwart * (Dham, Ulrich) * Dieckmann, Resi * Dunkhorst, Wilhelm * Duvernell, Helmut * Ebel, Heinrich * Ebel, Michael	1946-1969

- * Eberlein, Gerald
- * (Edouard, Wilfrid)
- * Eisenlohr, Edda
- * Fabricius, Fritz
- * Fehmer, Angelika
- * Feldhoff, Jürgen
- * Flesch, August

**Karton PAW
Fi-Ha**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Fischer, Wolfram
- * Fleck, Klaus
- * (Fonseca, Eugenio)
- * (Freitag, Barbara)
- * Fuchs, Werner
- * Genetzkow, Hans-Georg
- * Gleich, Utta von
- * (Görn, Cordula)
- * Götte, Martin
- * Götz, Hans von
- * (Goretzki, Cornelius)
- * Gräbener, Hans-Jürgen
- * Grun, Dieter
- * Gutiérrez Girardot, Rafael
- * Hahn, Karl
- * Harbach, Heinz
- * (Assessor Hartenberg)
- * Hartmann, Heinz

**Karton PAW
He-J**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * (Heiseler, Johannes Henrich von)
- * Hellgrewe, Henny
- * (Hellmich, Adolf)
- * Hetzler, Hans Wilhelm
- * Höbich, Michael
- * Hörter, Günter
- * Hohmeier, Jürgen
- * Hohorst, Gerd
- * Hornung, Joachim
- * Hubbuch, Helga
- * Hübner, Herbert
- * Ipsen, Gunther
- * Jacobi, Birgit
- * Jaeggi, Urs
- * Janssen, Karl
- * Jantke, Carl
- * Jonas, Friedrich Karl
- * Jüres, Ernst August

**Karton PAW
K-Ko**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Kätsch, Elke
- * Kätsch, Siegfried
- * (Kahlert, Franz)
- * Kallen, Denis
- * Kaufmann, Franz-Xaver
- * Kesting, Hanno
- * Kieninger, Ottokar Wolfgang
- * Kiss, Gábor
- * Klages, Helmut
- * Kleiber, Wilhelm
- * Klima, Rolf
- * Klönne, Arnold
- * (Klute, Ernst Joachim)
- * Knebel, Hans-Joachim
- * Kob, Janpeter
- * Koberstein, Gerhard
- * Köllmann, Wolfgang
- * Korsukéwitz, Susanne
- * Korte, Hermann

**Karton PAW
Kra-L**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Krahforst, Elisabeth
- * Krisam, Raymund
- * Krüll, Marianne
- * Kühn, Markus Chr.
- * (Kutal, Metin)
- * (Labor, John)
- * (Ladendorff, Christa)
- * Ladendorff, Hans
- * Lamousé, Annette
- * Lamprecht, Heinz
- * Landwehrmann, Friedrich
- * Lautmann, Rüdiger
- * (Lehmann, Christine)
- * Lehmkuhler, Marie-Luise
- * (Lewandowsky, Rita)
- * Linde, Hans
- * (Lingen, Gerhard von)
- * (Loeb, Thomas)
- * Löckenhoff, Uta
- * Löwe, Ingrid
- * Luhmann, Niklas

**Karton PAW
M-O**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Mackensen, Rainer
- * (Mappilaparambil, Annie)
- * Matthes, Joachim

- * Mausbach, Günter
- * Mayer, Heinz
- * Messelken, Karlheinz
- * Möller, Elke
- * Molina, Luis Jorge
- * (Morgenstern, Dietrich)
- * (Müller, Claus Hermann)
- * Müller-Dango, Angela
- * Mummert, Karl Heinz
- * Muneer, Ahmad
- * Muñoz, Cecilia
- * Natzel, Benno
- * Neuloh, Otto
- * (Nolterieke, Gertrud)
- * Oppen, Dietrich von
- * Oroz, Francisco J.
- * Otto, Hans-Uwe

**Karton PAW
P-R**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Papalekas, Jannis
- * Pappert, Peter
- * Paul, Helmut
- * Peters, Dorothee
- * Peters, Helge
- * Pfeffer, Karl Heinz
- * Pfeil, Elisabeth
- * Pfütze, Hermann
- * (Pohl, Heinrich)
- * (Polenz, Assa von)
- * (Polenz, Klaus von)
- * Popitz, Heinrich
- * Potthoff, Adolf
- * Quirino, Tarcicio Régo
- * Rammstedt, Otthein
- * Rausch, Renate
- * Reichwein, Roland
- * (Reinfeld, Peter)
- * Richter, Wilfried
- * (Risch, Werner)
- * Rittel, Horst
- * Rivas-Vásquez, Domingo
- * Rohde, Johann Jürgen
- * (Rulcovius, Elke)

**Karton PAW
S-So**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Salomon, Gerhard
- * Schaginger, Eva-Maria
- * Schelsky, Helmut
- * Schenck zu Schweinsberg, Krafft Frhr.

- * Scherbening, Eberhard
- * Schmelzle, Dagmar
- * Schmelzle, Norbert
- * (Schmidt, Hannelore; Befragungen)
- * Schmidt, Norbert
- * Schmitz, Rudolf
- * Schneider, Annerose
- * Schneider, Klaus-Jürgen
- * (Schneider, Siegfried; Bewerbung)
- * (Schöchl, Günther; Bewerbung)
- * Schoene, Wolfgang
- * Schrader, Achim
- * Schrader, Birgit
- * Schrader, Einhard
- * (Schroer, Doris; Befragungen)
- * Schürmann, Anne
- * Schütte, Wolfgang
- * Schütze, Fritz
- * Sell, Jürgen
- * (Setzen, Karl; stud. Projektmitarbeiter)
- * Siebel, Wigand
- * (Siems, Gerd; Bewerbung)
- * Smith, Willie
- * Sonntag, Elena (geb. Hochman)
- * Sonntag, Heinz Rudolf

**Karton PAW
Sp-T**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Spies von Büllesheim, Angela
- * Steger, Hanns-Albert
- * Steinberg, Heinz Günter
- * Steinkamp, Günther
- * Sternstein, Holm von
- * Stirn, Hans
- * (Stolz, Peter; Bewerbung)
- * Storbeck, Dietrich
- * Strauß, Ingrid
- * Strauß, Joachim
- * (Stuke, Horst; Bewerbung)
- * Széll, György
- * Tartler, Rudolf
- * Teuteberg, Hansjürgen
- * Thomas, Fritz
- * Traphagen, Wilhelm
- * Tschoepe, Armin

**Karton PAW
U-Z**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Unterfichter, Sigrid
- * Utermann, Kurt
- * (Valdes, Garzon; Gast)

- * Wacket, Karl-Heinz
- * Wanke, Franz
- * Weber, Georg
- * Weichselberger, Kurt
- * Werner, Erich
- * Wewel, Hildegard
- * Wiedemann, Willi-Herbert
- * Wienold, Hanns
- * Wiesner, Helmut
- * Willms, Bernhard
- * Wippel, Günter
- * Zunkel, Friedrich

Darin:

- * Vermerke über Studienbeihilfen (1950-1955)
- * Arbeitsverträge mit studentischen Hilfskräften (1967-1969)
- * Schriftwechsel und Vermerke über Anstellungsverträge und Vergütungen, insbesondere von Stipendiaten und Studenten (1962-1967)

VIII. Personalakten der technischen bzw. nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter

Karton PAT A-F	Personalakten, einschl. Anlagen <u>Enthält:</u> * Adamczak, Lucie (zwei Personalakten) * Appel, Werner (zwei Personalakten) * Argüello, Laura (zwei Personalakten) * Beine, Elisabeth (zwei Personalakten) * Berensmann, Ingeborg (zwei Personalakten) * Bergmann, Gerda (zwei Personalakten) * Bischoff, Waltraud * Bohnenkamp, Wilhelmine * Borzyszkowski, Adalbert von (zwei Personalakten) * Brulheide, Elisabeth * Bürks, Frieda (zwei Personalakten) * Busse, Waltraud (zwei Personalakten) * Clement, Uta (zwei Personalakten) * Denninghoff, Ingeborg (zwei Personalakten) * Domnik, Renate * Dornbracht, Angelika * Drogge, Eva Maria (zwei Personalakten) * Dschuschuk, Marianne (zwei Personalakten) * Engelskirchen, Eva-Maria * Erbes, Lisa * Fischer, Helga * Frese, Ilse * Frost, Helga	1946-1969
Karton PAT G-H	Personalakten, einschl. Anlagen <u>Enthält:</u> * Gehrke, Katharina (zwei Personalakten) * Goczol, Günter (zwei Personalakten) * Gostischa, Erika (zwei Personalakten) * Große-Herrenthey, Waltraud (zwei Personalakten) * Grüner, Ilse (zwei Personalakten) * Hamm, Elisabeth (zwei Personalakten) * Hasenkamp, Gudrun * Hauten, Irmgard van (zwei Personalakten) * Heberling, Eleonore (zwei Personalakten) * Hegemann, Gertrud * Herling, Helmut (zwei Personalakten) * Hess, Hannelore (zwei Personalakten) * Hönow, Liane (zwei Personalakten) * Hoff, Edith (zwei Personalakten) * Hoffmann, Ingeborg * Hofrichter, Margarete (zwei Personalakten) * Horchler, Lore * Hornig, Henny * Houben, Margarete (zwei Personalakten) * Hülk, Heinrich (zwei Personalakten)	1946-1969

**Karton PAT
J-K**
Personalakten, einschl. Anlagen
1946-1969
Enthält:

- * Jäger, August (zwei Personalakten)
- * Joost, Erika
- * Josten, Oda (zwei Personalakten)
- * Jurreit, Marlis (zwei Personalakten)
- * Kalckstein, Christa von (zwei Personalakten)
- * Kasten, Hildegard (zwei Personalakten)
- * Keifler, Mechthild
- * Kempermann, Ursula (zwei Personalakten)
- * Kietzmann, Renate (zwei Personalakten)
- * Kittler, Doris (zwei Personalakten)
- * Klatt, Emmy
- * Klietz, Gerda
- * Klöting, Monika (zwei Personalakten)
- * Knorr, Rosemarie
- * Koch, Helga
- * Köhler, Siglinde (zwei Personalakten)
- * Köpke, Edelgard
- * Krause, Bruno (zwei Personalakten)
- * Krehbiel, Helga (zwei Personalakten)
- * Kretschmer, Ingeborg
- * Krieger, Ursel
- * Kroll, Elisabeth
- * Krümmer, Edith (zwei Personalakten)
- * Kuckuck, Ilse
- * Küper, Herbert
- * Kunze, Annelies
- * Kunzendorf, Irene (zwei Personalakten)

**Karton PAT
L-P**
Personalakten, einschl. Anlagen
1946-1969
Enthält:

- * Langehenke, Heinrich
- * Lautenschläger, Ilsemarie
- * Leibbrand, Christel (zwei Personalakten)
- * Lischka, Alfons (zwei Personalakten)
- * Lüke, Otto
- * Mayer, Heinz
- * Menzel, Käthe
- * Meyer, Barbara (zwei Personalakten)
- * Michaelis, Irmengard
- * Middel, Hedwig
- * Möller, Lore
- * Molz, Tina (zwei Personalakten)
- * Moog, Friedrich (zwei Personalakten)
- * Müller, Annemarie
- * Müller, Doris (zwei Personalakten)
- * Muñoz, Nidia
- * Naber, Elisabeth (zwei Personalakten)
- * Neumann, Josef
- * Niekämper, Elisabeth (zwei Personalakten)

- * Nietzio, Diethard
- * Nieweg, Maria (zwei Personalakten)
- * Noll, Karla
- * Nolte, Margarete
- * Palau, Dagmar (zwei Personalakten)
- * Pannekoike, Elli (zwei Personalakten)
- * Passow, Hannelore
- * Penke, Friedbert
- * Pils, Helga (zwei Personalakten)
- * Plötzner, Christel
- * Pöch, Angela
- * Portugall, Christa (zwei Personalakten)
- * Putz, Marielies (zwei Personalakten)

**Karton PAT
R-Schr**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * von Renteln, [?]
- * Reuke, Karin (zwei Personalakten)
- * Reuter, Charlotte
- * Reyes, Judith (zwei Personalakten)
- * Richter, Wilma (zwei Personalakten)
- * Risse, Elisabeth
- * Rohde, Helga
- * Rohloff, Marianne
- * Rosery, Käte (zwei Personalakten)
- * Rudbach, Herta (drei Personalakten)
- * Rupprecht, Doris (zwei Personalakten)
- * Sabath, Ruth
- * Sander, Paul
- * Schabik, Grete (zwei Personalakten)
- * Schäfer, Karlheinz
- * Schlattmann, Ursula
- * Schlesiger, Ilse (zwei Personalakten)
- * Schliwka, Christel (zwei Personalakten)
- * Schmaul, Theodor (zwei Personalakten)
- * Schmidt, Elsbeth (zwei Personalakten)
- * Schnorrenberg, Heinrich (zwei Personalakten)
- * Schrader, Anna (zwei Personalakten)
- * Schrader, Walter (zwei Personalakten)

**Karton PAT
Schü-Ta**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Schürmann, Ingeborg (zwei Personalakten)
- * Schulte am Esch, Heinrich
- * Schwarz, Hiltrud (zwei Personalakten)
- * Sebuleit, Luise
- * Sevenich, Erika (zwei Personalakten)
- * Sieberg, Eva
- * Siebrasse, Günter (zwei Personalakten)
- * Siepmann, Anneliese
- * Sonnak, Alfred (zwei Personalakten)

- * Stein, Anna Maria
- * Strotmann, Karl
- * Stuhmann, Annemarie
- * Suer, Jutta (zwei Personalakten)
- * Tacke, Maria

**Karton PAT
Te-Z**

Personalakten, einschl. Anlagen

1946-1969

Enthält:

- * Tegeler, Elke (zwei Personalakten)
- * Thomas, Wilhelmine
- * Tomoor, Elfriede
- * Trabert, Tamara (zwei Personalakten)
- * Tromm, Ingrid (zwei Personalakten)
- * Trowe, Heinrich (zwei Personalakten)
- * Trümpler, Margarete
- * Tütemann, Elisabeth
- * Vinhaus, Irene (zwei Personalakten)
- * Weise, Gertrud (zwei Personalakten)
- * Weissenberg, Elisabeth
- * Wellmann, Ursula (zwei Personalakten)
- * Weydemann, Ilona (zwei Personalakten)
- * Wiedemann, Ursula
- * Wiedey, Ute (zwei Personalakten)
- * Wienke, Gerda
- * Zumbrock, Karla (zwei Personalakten)

IX. Nachlässe

1. Harkort-Institut (Dortmund)

Karton H 1/2 Haushalt und Finanzen

1944-1948

Ordner 1 Enthält:

- * Einnahmen- und Ausgabenrechnung des Harkort-Instituts; Haushaltsbuch (1944-1948)
- * Quittungen

Darin:

- * Personalangelegenheit betr. Lore Theißen

Ordner 2 Entstehung und Entwicklung des Harkort-Instituts

1942-1947

Enthält:

- * Schriftwechsel und Aktenvermerke zur Harkort-Feier und Gründung des Harkort-Instituts am 20. Februar 1943
 - * Liste der Eingeladenen zur Harkort-Feier
 - * Redemanuskript des Gauleiterstellvertreters Albert Hoffmann zur Harkort-Feier und Gründung des Harkort-Instituts
 - * Satzung des Harkort-Instituts
 - * Schriftwechsel und Aktenvermerke von Paul Hermann Mertes, Moritz Klönne, K. Friedrich Kolbow, Bruno Kuske u.a. über die Leitung, Verwaltung, Finanzierung und Aufgabengebiete des Harkort-Instituts
 - * Korrespondenz und Aufstellungen zu Projekten des Instituts, insbesondere der geplanten Harkort-Biographie und zu den Arbeiten am „Westfälischen Wirtschafts atlas“
 - * Presseausführung der Sitzung des Kuratoriums des Harkort-Instituts vom 19. Januar 1944
 - * Bericht Bruno Kuskes über die Arbeitslage des Instituts vom 27. Januar 1945
 - * Aktennotiz vom 4. Januar 1946 über die Zusammenkunft von Heinrich Weber, Bruno Kuske, Otto Neuloh und Henny Hellgrewe betr. Zukunft des Harkort-Instituts
 - * Schreiben von Moritz Klönne an die IHK Dortmund betr. Zukunft des Harkort-Instituts vom 9. Januar 1946
 - * Aktenvermerk von Henny Hellgrewe über die Vereinigung des Harkort-Instituts mit der Sozialforschungsstelle vom 14. Mai 1946
- ##### Darin u.a.:
- * Zeitungsausschnitte zur Gründung und Tätigkeit des Harkort-Instituts (1943-1944)

Ordner 3 Schriftwechsel und Sitzungsprotokolle

1943-1946

Enthält u.a.:

- * Mitgliederliste des Arbeitsausschusses des Harkort-Instituts vom Januar 1944
- * Protokoll über die erste Sitzung des Arbeitsausschusses des Harkort-Instituts am 19. Januar 1944, einschl. der Referat-Manuskripte von Wilhelm Däbritz („Westdeutsche Unternehmerforschung“), Karl Friedrich Kolbow („Über die Aufgaben des Harkort-Institutes“) und Bruno Kuske („Aufgaben der wirtschaftswissenschaftlichen, besonders

der wirtschaftsgeschichtlichen Forschung im westfälischen Raum“) sowie des Lichtbildervortrages von Wilhelm Rave („Technische Kulturdenkmale in Westfalen“)

* Niederschrift über die Besprechung des Ausschusses für den Westfälischen Wirtschafts atlas am 17. März 1944

* Einladungsschreiben und Anwesenheitslisten

* Schreiben Bruno Kuskes über die Arbeitslage des Instituts vom 27. Januar 1945

* Korrespondenz zwischen Bruno Kuske, Moritz Klönne, Paul Hermann Mertes, Karl Friedrich Kolbow sowie Henny Hellgrewe über die Zukunft des Harkort-Instituts (1944-1946)

Karton H 2/2 Westfälischer Wirtschafts atlas

1944-1947

Ordner 4 Enthält:

* Schriftwechsel, Aktenvermerke und Niederschriften zum Projekt „Westfälischer Wirtschafts atlas“

* Aufstellung über die Projektmitarbeiter und die Verteilung der Aufgabengebiete (Mai 1944)

Darin u.a.:

* Bericht von Bruno Kuske an die Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung in Berlin über den Arbeitsverlauf bei der Hochschul-arbeitsgemeinschaft für Raumforschung an der Universität Köln im Jahre 1943 (undatiert, Anfang 1944)

* Allgemeiner Arbeitsbericht des Arbeitsausschusses des Harkort-Instituts (Bruno Kuske) vom 27. Januar 1945

Ordner 5 **Allgemeiner Schriftwechsel und Rechnungen**

1944-1950

Enthält:

* Allgemeine Korrespondenz; Bestellungen, Rechnungen, Kontoauszüge und Zahlungsanweisungen

2. Wilhelm Brepohl

2.1 Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet (B I)

Karton 1/36 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ I

1920er Jahre

Ordner B 01 Enthält:

* Durchschläge, Zeitungsausschnitte, Gedichte, Zeichnungen und Notizen zur Thematik der Heimat- und Volkskunde im Ruhrgebiet; angelegt und zusammengetragen von Reinhold Grasreiner als Vorlagen für sein Heimatbuch „Im Herzen des Ruhrlandes. Heimatbuch für Schule und Haus“

* Themenfeld: „Schacht und Hütte“

Ordner B 02 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ II

1920er Jahre

Enthält:

* Desgleichen

* Themenfelder: „Ritterschaft, Bauerntum und Wappen“, „Geschichte von Buer“, „Kulturgeschichtliches Museum“, „Geschichte des Flugplatzes Gelsenkirchen“, „Bergbau“

- Ordner B 03 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ III 1920er Jahre**
Enthält:
 * Desgleichen
 * Themenfelder: „Kohlenoxyd“, „Wattenscheid“, „Werden“, „Essen“, „Gelsenkirchen“, „Wanne“, „Eickel“, „Crange“, „Kirche und Schule“
- Karton 2/36 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ IV 1919-1922**
Ordner B 04 Enthält:
 * Desgleichen
 * Themenfelder: „Dahlhausen“, „Grimberg“, „Strünkede“, „Geschichte und Zahlen aus der Gelsenkirchener „Freien Schule“
- Ordner B 05 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ V 1912-1935**
Enthält:
 * Zeitungsartikel, Skripte und Notizen usw. zum Komplex „Wanne/Eickel/Röhlinghausen (Westerholt)“
- Ordner B 06 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ VI 1914-1933**
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte, Postkarten, Zeichnungen und Notizen zur Heimatkunde bzw. Heimatgeschichte im Ruhrgebiet, insbesondere zum Raum Gelsenkirchen
- Ordner B 07 Sammlung „Reinhold Grasreiner“ VII 1914-1937**
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte und Skripte (Durchschläge) zu kommunalen bzw. kommunalpolitischen Belangen in Gelsenkirchen, Wanne und Wattenscheid
- Karton 3/36 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ I 1925-1939**
Ordner B 08 Enthält:
 * Zeitungsausschnitte zum Themenkomplex „Siedlungsbilder“, betr. Bautätigkeit, Siedlungsprojekte, Wohnformen, Arbeiterwohnstätten u.a.
- Ordner B 09 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ II 1926-1939**
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte, Aufstellungen, Notizen, Manuskripte und Schreiben zur Bevölkerungsentwicklung und -politik im Ruhrgebiet sowie zu Minderheiten- bzw. Volksgruppen im Ruhrbezirk (Slovenen, Jugoslawen, Italiener, Polen, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posener)
Darin u.a.:
 * Broschüre zur „Wohnungszählung in der Stadt Bochum am 10. Oktober 1935“, hrsg. vom Statistischen und Wahlamt der Stadt Bochum
- Ordner B 10 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ III 1918-1939**
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte zur allgemeinen Heimatkunde des Ruhrgebiets und Westfalens, betr. insbesondere die geschichtliche Landes- und Städtekunde, die Entwicklung von Wirtschaft und Industrie u.a.

- Ordner B 11 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ IV** 1934-1939
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte zu den Themenkomplexen „Volksleben“, „Arbeitszeit und Freizeit“ sowie „Verbindung von Industriearbeit und Landwirtschaft“
- Karton 4/36 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ V** 1928-1939
Ordner B 12 Enthält:
 * Zeitungsausschnitte über „Gestalter des Volkstums“ (betr. Verbände, Werks- und Heimatvereine sowie Einzelpersonen) und landsmannschaftliche Verbände/ Vereine (betr. Ost- und Westpreußen, Posener, Schlesier, Eichsfelder, Sauerländer, Bayern, Hessen und Nassauer, Saarländer, Saarpfälzer, Paderborner, Sachsen, Thüringer und Rheinländer)
Darin u.a.:
 * Festbuch zur 25. Jubelfeier des Vereins der Thüringer und Sachsen zu Hagen (Westfalen) im September 1928
 * Festschrift zum 40- bzw. 35-jährigem Bestehen der Bundesgruppen 442 und 304 im Bunde der heimattreuen Ost- und Westpreußen e.V. (Juli 1938)
 * Echo aus Eupen-Malmedy-Monschau, hrsg. von den Ver. Landsmannschaften Eupen-Malmedy-Monschau (Nr. 3, März 1937, 11. Jg.)
- Ordner B 13 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ VI** 1927-1939
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte über überlieferte Bräuche, Sitten, Festivitäten und Trachten im Ruhrgebiet
- Ordner B 14 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ VII** 1930-1938
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte über Festbräuche und Festlichkeiten im Ruhrgebiet
- Karton 5/36 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ VIII** 1927-1939
Ordner B 15 Enthält:
 * Zeitungsausschnitte, Notizen und Skripte über Brauchtum, Sitten, Feste und Feiertage
- Ordner B 16 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ IX** 1937-1938
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte zu Feierveranstaltungen und Festtagen
- Ordner B 17 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ X** 1935-1939
Enthält:
 * Zeitungsausschnitte über westfälische und bäuerliche Sitten, Bräuche und Traditionen im Ruhrgebiet
- Ordner B 18 Sammlung „Wilhelm Brepohl“ XI** 1936-1939
Enthält:
 * Zettelsammlung (handschriftliche Vermerke) von Kinderliedern und Kinderspielen
 * Zeitungsausschnitte über (Werks-)Jubilare, einschl. Fotos

Ordner B 19.1	Einrichtung und Entwicklung der Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet I <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Ausarbeitungen, Vermerke, Protokolle, Portraits und Zeitungsberichte über Entstehung, Gründung, Programmatik, Indienstnahme und Forschungsbetrieb der Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet als Einrichtung der Volkskundlichen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde mit Sitz in Gelsenkirchen (Fotokopien von Akten aus dem Archivbestand des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) * Arbeitsplan der Forschungsstelle sowie Niederschrift der Gründungsbesprechung vom 2. bzw. 11. April 1935 * Verwaltungsordnung und Satzung der Forschungsstelle vom 31. Mai bzw. 20. Juli 1935 * Haushaltsentwürfe für die Rechnungsjahre 1935-1936; Abrechnung für das Rechnungsjahr 1935 <u>Darin u.a.:</u> * Mitgliederverzeichnis des Beirates der Forschungsstelle (1936)	1934-1937
Karton 6/36 Ordner B 19.2	Entwicklung der Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet II <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Berichte, Vermerke, Protokolle, Verträge und Zeitungsausschnitte über den Forschungsbetrieb und Ergebnisse der Forschungsstelle (Fotokopien von Akten aus dem Archivbestand des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) * Abrechnung für das Rechnungsjahr 1936; Haushaltsentwurf für das Rechnungsjahr 1937	1937-1938
Ordner B 20.1	Entwicklung der Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet III <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Berichte, Vermerke, Protokolle, Verträge und Zeitungsausschnitte über den Forschungsbetrieb und Ergebnisse der Forschungsstelle (Fotokopien von Akten aus dem Archivbestand des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) * Abrechnung für das Rechnungsjahr 1937; Haushaltsentwurf für das Rechnungsjahr 1938 * Verwaltungsordnung der Forschungsstelle (Mai 1935)	1935; 1938-1939
Ordner B 20.2	Entwicklung der Forschungsstelle für das Volkstum im Ruhrgebiet IV <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Berichte, Vermerke, Protokolle, Verträge und Zeitungsausschnitte über den Forschungsbetrieb und Ergebnisse der Forschungsstelle (Fotokopien von Akten aus dem Archivbestand des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) * Abrechnungen für die Rechnungsjahre 1938-1941; Haushaltsentwürfe für die Rechnungsjahre 1939-1942	1939-1942

**Karton 7/36
Ordner B 21**

Schriftwechsel, Tätigkeitsberichte und Protokolle

1934-1942

Enthält u.a.:

- * Manuskripte und Berichte zur Entwicklung der Forschungsstelle und ihrer Forschungstätigkeit sowie Arbeitspläne und Unterlagen zum allgemeinen Geschäftsverkehr
- * Korrespondenz mit dem Provinzialinstitut, der Verwaltung des Provinzialverbandes, der Volkskundlichen Kommission, dem Arbeitswissenschaftlichen Institut, der Deutschen Arbeitsfront u.a.
- * Niederschrift über die Gründungsbesprechung am 11. April 1935
- * Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung der Forschungsstelle am 16. Oktober 1935; Niederschriften der I. bis IV. Beiratssitzung der Forschungsstelle vom 15. April 1936, 12. Oktober 1937, 10. Februar 1939 und 13. Februar 1940
- * Zeitungsausschnitte

Darin u.a.:

- * Niederschrift des Vortrages „Aufgaben und Organisation des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde“ von Landesrat Dr. Kühl, gehalten am 30. Mai 1934
- * Niederschriften der III. und IV. Sitzung des Verwaltungsrates des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde vom 22. Juni 1936 und 14. Juni 1937

Ordner B 22

Verwaltungsrichtlinien, Abrechnungen und Rezensionen

1934-1942

Enthält:

- * Schriftwechsel und Verordnungen über Arbeitszeitregelungen, Beihilfen, Dienstreisen, Versicherungsansprüche, Winterhilfswerk, die Durchführung wirtschaftlicher Maßnahmen u.a.
- * Abrechnungen und/oder Besprechungen zu den Werken „Die Ostpreußen an der Ruhr“ bzw. „Das Ruhrgebiet und Ostpreußen“ (Eberhard Franke), „Die Bevölkerung von Duisburg. Ihr Werdegang und ihre Zusammensetzung“ (Hermann Waterkamp) und „Die Beziehungen zwischen Herkunft und Beruf in der Dortmunder Bevölkerung“ (Eduard Donay)
- * Vergütungsabrechnungen (betr. Frl. Kramer 1939/40)

Darin u.a.:

- * Bericht von Eberhard Franke: „Eindrücke von meiner Ostpreußen-Fahrt“ vom 23. September 1938

Ordner B 23

Schriftwechsel

1935-1937

Enthält:

- * Korrespondenz der Forschungsstelle mit diversen Personen bzw. Institutionen, darunter u.a. Friedrich Burgdörfer, Helmuth Hellberg, Wilhelm Hellpach, Bruno Kuske, Walter Scheidt, Erich Schwarzschatz, Jost Trier, Hans Vollmann, Hermann Waterkamp, Heinrich Wessels, Leopold von Wiese, das Statistische Reichsamt, der Grenz- und Auslandsabteilung der NSDAP, der Arbeitsgau Westfalen-Süd, das Amtsgericht Gelsenkirchen, der Bochumer Verein, die August-Thyssen Hütten AG, die Harpener Bergbau AG, der Reichssender Köln und das Weltwirtschaftliche Institut in Kiel

Ordner B 24	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der Forschungsstelle mit diversen Personen bzw. Institutionen, darunter u.a. Walter Bacmeister, Otto Graf, Allan Haarmann, Benno Kern, K. Friedrich Kolbow, Bruno Kuske, Joachim Malecki, Karl H. Meyer, Elisabeth Pfeil, Fritz Pudor, Wilhelm Salewski, Walther Schulz, Heinrich Wessels, Leopold von Wiese, das Statistische Reichsamt, das Amt für politische Erziehung, das Deutsche Ausland-Institut Stuttgart, der Regierungspräsident in Arnsberg, der Bochumer Verein, die Bezirksgruppe Westfalen der Reichsgruppe Industrie, die Gelsenkirchener Bergwerks-AG, die Volkswirtschaftliche Vereinigung, der Bund Deutscher Osten e.V., die Volkskundliche Kommission und das Weltwirtschaftliche Institut Kiel	1935-1937
Karton 8/36 Ordner B 25	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der Forschungsstelle mit diversen Personen (auch ehem. Mitarbeitern) und Institutionen, darunter u.a. Ulrich Bramann, Wilhelm Däbritz, Eberhard Franke, Otto Graf, Hildegard Himmelreich, Gunther Ipsen, K. Friedrich Kolbow, Karl C. von Loesch, Otto Lehmann, Walter Lutz, Lutz Mackensen, H.W. Plambeck, Hans Severit, Wilhelm Salewski, die Oberbürgermeister von Gelsenkirchen (Böhmer) und Essen (Dillgardt), die Deutsche Arbeitsfront, das Amt für politische Bildung (Oststelle Königsberg), der Bund Deutscher Osten, die Gauleitung Westfalen-Nord, die Publikationsstelle des Reichsarchivs Berlin-Dahlem, die Reichsleitung des Rassenpolitischen Amtes, die Fried. Krupp AG und der Verein für bergbauliche Interessen in Essen (H. Spethmann)	1938-1942
Ordner B 26	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der Forschungsstelle mit diversen Personen bzw. Institutionen, darunter u.a. Karl Arnhold, A. Bach, Wilhelm Däbritz, Erich Hofmann, Gunther Ipsen, Karl C. von Loesch, Walter Lutz, H.W. Plambeck, W. D. Rosenbaum, Wilhelm Salewski, Hermann Waterkamp, das Arbeitswissenschaftliche Institut der DAF, der Bund Deutscher Osten, die Gauleitung Westfalen-Nord und -Süd, das Rassenpolitische Amt der NSDAP (Gau Westfalen-Süd), der SD-Abschnitt Dortmund, die Volkswirtschaftliche Vereinigung, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, die Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung, der Reichsnährstand, das Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn und das Institut für Zeitungswissenschaft an der Universität Münster	1938-1942
Ordner B 27	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz der Forschungsstelle mit diversen Personen bzw. Institutionen, darunter insbesondere mit dem Kaiser Wilhelm-Institut für Arbeitsphysiologie, Erwin Boehm, Eduard	1934-1942

Donay, Hellmut Fritzsche, Dietrich Gerhardt (Deutsches Spracharchiv, Braunschweig), Günther Hecht, Bruno Kuske, Walter Lutz, Karl H. Meyer, Ernst Ferdinand Müller, Walter Scheidt, Karl Sczodrok (Amt für oberschlesische Landeskunde) und Wilhelm Vietinghoff

* Briefwechsel zwischen Wilhelm Brepohl und Hermann Aubin (Institut für Geschichtliche Landeskunde der Universität Breslau) über Fragen einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit (betr. die sog. Polen-Denkschriften; „Typus P“); 1937-1939

* Korrespondenz mit dem Arbeitswissenschaftlichen Institut der DAF (insbesondere mit Rudolf Craemer, Abteilung für Sozialgeschichte) u.a. über die sog. Polen-Denkschriften; 1939-1942

* Korrespondenz mit Bibliotheken (Leihverkehr); 1935-1940

Darin u.a.:

* Jahresberichte des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Universität Breslau für die Jahre 1937/38, 1939/40 und 1940/41

Ordner B 28

Berichte und Protokolle (Westfälischer Heimatbund)

1934-1939

Enthält:

* Berichte und Rundschreiben der Landschaft Westfalen im Reichsbund Volkstum und Heimat (1934)

* Schriftwechsel, Berichte, Rundschreiben und Protokolle des Westfälischen Heimatbundes (1936-1939)

* Berichte und Sitzungsprotokolle der Westfälischen Heimatbund-Fachstelle „Westfalen in der Welt“ (1935-1936)

* Berichte und Sitzungsprotokolle der Heimatbund-Fachstellen „Schrifttum“ und „Volkskunde“ (1934-1937); (Zeitungs-)Artikel und Aufsätze diverser Provenienz, insbesondere zur plattdeutschen Sprache

* Mitgliederverzeichnis des Westfälischen Heimatbundes, Gelsenkirchen (1933/34)

Karton 9/36 Ordner B 29

Zeitungsartikel und Korrespondenz (Heimatbünde)

1934-1939

Enthält u.a.:

* Vorträge zur Westfälischen Kulturtagung in Dortmund am 19. Januar 1936 (Auszüge)

* Presseberichte und (Zeitungs-)Artikel zu volkskundlichen Themen, darunter zur Familien- und Heimatgeschichte, zu Volksfesten, Sitten und Brauchtum, Aberglauben, Sprichwörtern u.a. (betr. insbesondere die „Westdeutsche/Westfälische Heimat- bzw. Feuilletonkorrespondenz“)

* Bericht über die Herbstarbeitstagung des Westfälischen Heimatbundes in Soest am 24./25. Oktober 1936

* Vortrag von Landeshauptmann Karl Friedrich Kolbow über „Natur und Heimat“ auf dem Westfalentag in Minden am 8. Juli 1939

Ordner B 30

Arbeiten der Forschungsstelle

1927-1928;

Enthält:

1935-1940

* Übersichten über geplante Forschungsvorhaben, einschl.

Stellungnahmen zur politischen Bedeutung der Arbeiten
 * Zeitungsartikel und Aufsätze über die Forschungsstelle, ihre Untersuchungen und Schlussfolgerungen (umfasst u.a. die Beiträge „Volkstumsforschung im Ruhrgebiet“ [1935], „Die Eindeutschungen im Revier“ [1935], „Volk und Mensch an der Ruhr“ [1938] und „Zur Charakteristik der Industriestädte“ [1940] von Wilhelm Brepohl sowie „Einbürgerungen und Namensänderungen im Ruhrgebiet“ [1939] von Eberhard Franke
 * Manuskripte, u.a. von Eberhard Franke („Alfred Krupp und die Stadt Essen“) sowie Wilhelm Vietinghoff („Großstadt – Industriestadt. Ein volksbiologischer Vergleich“)

Darin u.a.:

- * Sonderabdruck aus der Minerva-Zeitschrift (1927, H. 8): „Das Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn“ von F. Steinbach
- * Sonderdruck und Artikel über die Notwendigkeit der Einrichtung eines Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde (Landesrat Dr. Zuhorn bzw. W. Brepohl, 1928)
- * Manuskript über die Notwendigkeit einer „Forschungsstelle Ruhrgebiet“ (verm. abgefasst von Wilhelm Brepohl, undatiert)

Ordner B 31 Diverses, u.a. „Schulumfrage Duisburg u. Gelsenkirchen“ 1936-1943

Enthält u.a.:

- * Korrespondenz und Materialien zur Frage der Herkunft bzw. Gebürtigkeit und Zusammensetzung sowie Schichtung der Bevölkerung in Duisburg und Gelsenkirchen („Schulumfrage-Projekt“)
- * Unterlagen zur sog. Nordfrankreichaktion (betr. Einsatz Brepohls als Volkstumssachverständiger in Frankreich während des Zweiten Weltkriegs)
- * Arbeitspläne und Umfragebögen unterschiedlicher Provenienz

Ordner B 32 Dissertation Eberhard Franke: überarbeitetes Manuskript 1934

Enthält:

- * mit handschriftlichen Änderungen versehenes Manuskript der Franke-Dissertation „Das Ruhrgebiet und Ostpreußen. Geschichte, Umfang und Bedeutung der Ostpreußeneinwanderung in das Ruhrgebiet, unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Gelsenkirchen“ (1934); einschl. Anmerkungen, Karten, Tabellen und Literaturverzeichnis

Karton 10/36 Dissertation Eberhard Franke: Manuskript (Endfassung) 1934

Ordner B 33.1

Enthält:

- * Endfassung der Franke-Dissertation „Das Ruhrgebiet und Ostpreußen. Geschichte, Umfang und Bedeutung der Ostpreußeneinwanderung in das Ruhrgebiet, unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Gelsenkirchen“ (Marburg 1934)

Ordner B 33.2 Dissertation Eberhard Franke: Druckfassung 1936

Enthält:

- * Eberhard Franke: „Das Ruhrgebiet und Ostpreußen. Geschichte,

Umfang und Bedeutung der Ostpreußeneinwanderung“ (Essen 1936; Band 1 der Schriftenreihe „Volkstum im Ruhrgebiet“)

Ordner B 34	Wilhelm Brepohl: Denkschrift I <u>Enthält:</u> * Wilhelm Brepohl: „Der Typus ‚Polack‘ im Ruhrgebiet. Herkunft und Bedeutung der Minderwertigen“ (Gelsenkirchen Winter 1938/39); gebundener Durchschlag	1938-1939
Ordner B 35	Wilhelm Brepohl: Denkschriften II und III <u>Enthält:</u> * Wilhelm Brepohl: „Die Eindeutschung der Polen an der Ruhr. Deutsche Arbeit verwandelt fremdes Volkstum“ (Gelsenkirchen Oktober 1939) und ders.: „Das Polenproblem im Ruhrgebiet. Kurze Zusammenfassung der beiden Denkschriften ‚Die Eindeutschung der Polen an der Ruhr‘ und ‚Der Polack im Ruhrgebiet‘“ (November 1939); Kopien	1939
Ordner B 36	Untersuchung „Namensänderungen/Eindeutschung“ I <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Ausarbeitungen, Listen, Manuskriptteile, Notizen und Zeitungsartikel zu Namensänderungen und Eindeutschungen im Ruhrgebiet * Statistiken über Ausländeranteile in den Ruhrgebietsstädten	1935-1938
Karton 11/36 Ordner B 37	Untersuchung „Namensänderungen/Eindeutschung“ II <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel, Auszählungen, Listen und Tabellen zu Namensänderungen und Eindeutschungen im Ruhrgebiet	1936-1937
Ordner B 38	Ost- und Westdeutsche Auszüge von Wanne <u>Enthält:</u> * hand- und maschinenschriftliche Listen über Auszählungen bezüglich der Herkunft der Mitarbeiter der Zeche Pluto Thies	undatiert
Ordner B 39	Ostdeutsche Auszüge von Wanne <u>Enthält:</u> * Desgleichen	undatiert
Karton 12/36 Ordner B 40	Tabellen, Übersichten und Karten (Einzelfunde) <u>Enthält:</u> * Tabellarische Übersichten über die wirtschaftliche Struktur sowie Behörden und öffentliche Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen * Darstellungen der örtlichen Verteilung und Fördermengen der Kohlenzechen im Jahre 1900 sowie der Ausdehnungsgebiete des Steinkohlenbergbaus in den Jahren 1850, 1875 und 1900 * Übersichten/ Statistische Aufstellungen zur Geburtenhäufigkeit, zum Bevölkerungsstand und zur Bevölkerungsbewegung in westdeutschen Städten * Liste der kleineren Verwaltungsbezirke Deutschlands	1935-1939

- * Karten der Gemeinde Gelsenkirchen-Hüllen und angrenzender Ortsteile
- * Karte der Provinz Ostpreußen

Ordner B 41	Literaturauszüge, Sonderdrucke und Manuskripte 1929-1938 <u>Enthält u.a.:</u> * Auszüge aus Ingeborg Erle: „Die berufliche Entwicklung des Ruhrgebietes seit fünfzig Jahren“ (Diplomarbeit 1934) * Sonderdrucke, darunter u.a. Walther Schulz: „Herkunft und Berufseignung. Ein Beitrag zur Volkskunde und Stammespsychologie“ (1935); ders.: „Strukturtypus und Begabung“ (1936); ders.: „Erbgut, Erziehung und berufliche Leistung. Ein Beitrag zur Psychologie des Arbeitseinsatzproblems“ (1936); ders.: „Turnunterricht als biologische Entwicklungsführung“ (1936); ders.: „Menschenauslese vor allem in der Eisenhüttenindustrie“ (1937); ders.: „Berufsauslese als weltanschauliches Problem“ (1937); ders.: „Erbgut und Beruf“ (1937); Rolf Schmitz: „Rassisch-stammliche Artung und Eignung zum Straßenbahnführerberuf. Ein Beitrag zur Frage: Rasse und Beruf“ (1936); Peter Kerschbaum: „Über die Festigkeit der Persönlichkeitsstruktur im Jugendalter. Ein Beitrag zur psychologischen Erblehre“ (1936); ders.: „Persönlichkeitsstruktur und Anschauliches Erleben. Ein experimenteller Beitrag zur Rassen-seelenkunde“ (1937) * Statistische Tabellen aus Eduard Willeke/ Fr. Leder: „Die Wanderungsbewegung im Landkreis Recklinghausen. Dargestellt an der Wanderungsbewegung in den ausgewählten Ämtern Dorsten, Marl und Waltrop“ (1937) * Mitteilungen des Rheinischen Provinzialinstituts für Arbeits- und Berufsforschung, Düsseldorf (April/ Juni 1929, I. u. II. Heft) * Zeitungsartikel zur Organisation „Kraft durch Freude“ (1936-1938)
Ordner B 42	Manuskripte 1936-1944 <u>Enthält:</u> * Übersetzungen der Publikationsstelle des Preußischen Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem (Jan Czekanowski: „Anthropologische Spuren der Goten in Polen“ [1934; übers. 1938]; ders.: „Die rassische Struktur Schlesiens im Lichte polnischer und deutscher Forschungen“ [1936]; ders.: „Der Mensch in Zeit und Raum, Teil V: Mitteleuropa“ und Włodzimierz Wakar: „Bevölkerungsstruktur Ostpreussens“) * Manuskript von Paul Wiel: „Der Personenverkehr, insbesondere der Pendelverkehr der Berufstätigen im Ruhrgebiet“ (Essen 1944)
Karton 13/36 Ordner B 43	Publikationsstelle Berlin-Dahlem 1938-1940 <u>Enthält:</u> * Mitteilungen des Übersetzungsdienstes der Publikationsstelle Berlin-Dahlem über aus dem Polnischen und Tschechischen ins Deutsche übersetzte Aufsätze und Bücher

Sammlung B 44	Beiträge zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des rheinisch-westfälischen Industriebezirks	1935-1942
	<u>Enthält:</u> * Beiträge des Rheinisch-Westfälischen Archivs zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des rheinisch-westfälischen Industriebezirks (lose Blatt- und Beitragssammlung)	
Karton 14/36 bis Karton 36/36	Erhebungsbögen („Schulumfrage Gelsenkirchen“)	1938
	<u>Enthält:</u> * Erhebungs- bzw. Umfragebögen zur Herkunft der Schülerschaft, ihrer Eltern und Großeltern in Gelsenkirchen (Vgl. zur thematischen Einordnung Karton 9/36, Ordner B 31)	

2.2 Abteilung „Volkstumsforschung im Ruhrgebiet“ (B II)

Karton 1/4 Ordner B II/1	Schriftwechsel (Wilhelm Brepohl)	1950-1952
	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Wilhelm Brepohl mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Conrad M. Arensberg, Hermann Aubin, Adolf Bach, Ernst Birke, Max Hildebert Boehm, Ernst Bornemann, Werner Conze, Berndt Gustafsson, Walther G. Hoffmann, Heinrich Husmann, Gunther Ipsen, René König, W. E. Mühlmann, Karl Valentin Müller, Alfred Müller-Armack, Franz Petri, Heinrich Schnee, Wolfgang Schütte, Hans Seifert, Karl Gustav Specht, Kurt Steiniger, Martin Waehler, Leopold von Wiese, der Landesverband nordrhein-westfälischer Geschichtslehrer, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk u.a.	
Ordner B II/2	Schriftwechsel (Wilhelm Brepohl)	1953-1955
	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Wilhelm Brepohl mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Karl-Heinz Arenz, Adolf Bach, Ludwig Conrady, Werner Conze, Herbert Giersch, Hans Hammacher, Walther G. Hoffmann, Friedhelm Kaiser, Helmut Klages, Wolfgang Köllmann, Alfred Müller-Armack, Karl Valentin Müller, Ludwig Neundörfer, Elisabeth Pfeil, Max Rumpf, Helmut Schelsky, Wilhelm Schütte, Friedrich Siegmund-Schultze, Karl Gustav Specht, Ernst Stauffer, Carl-Heinrich Treitschke, Hans Winkmann, die Dortmunder Industrie- und Handelskammer u.a.	
Ordner B II/3	Schriftwechsel (Wilhelm Brepohl – Universität Münster)	1948-1957
	<u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Wilhelm Brepohl und Mitgliedern bzw. Institutionen der Universität Münster, darunter Werner Conze, Hans Freyer, Walther G. Hoffmann, Alfred Müller-Armack, Bruno Schier, Hans Schumann, Friedrich Siegmund-Schultze, die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, die Philosophische Fakultät, das Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, das Institut für Arbeits- und	

Wirtschaftsrecht, die Forschungsstelle für Siedlungs- und Wohnungswesen, das Rektorat, der Universitätskurator, das Universitätssekretariat, die Universitätsbibliothek, der Asta u.a.

- * Vorlesungspläne bzw. -ankündigungen von Wilhelm Brepohl
- * Allgemeine Umläufe bzw. Rundschreiben

Darin u.a.:

- * Entwurf einer Diplomprüfung für Studierende der Sozialpädagogik von Friedrich Siegmund-Schultze (Mai 1950)
- * Vorschläge zum Studienplan für Sozialwissenschaften (1950)

Karton 2/4
Ordner B II/4

Schriftwechsel (Wilhelm Brepohl – Bildungseinrichtungen) 1947-1959

Enthält:

- * Korrespondenz zwischen Wilhelm Brepohl und diversen Bildungsinstitutionen, darunter u.a. das Bildungswerk der Stadt Dortmund, das Schul- und Kulturdezernat der Stadt Dortmund, die Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“, die Berufspädagogische Akademie (Ohligs/ Westfalen), das Sozialpädagogische Seminar Dortmund bzw. die Jugendwohlfahrtschule Dortmund (Friedrich Siegmund-Schultze), die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Industriebezirk (Sitz Bochum), die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Essen, die Westfälische Verwaltungsakademie Münster und die Volkshochschule Dortmund

Ordner B II/5

Sammlung „Atomenergie“

1957-1960

Enthält:

- * Arbeitsunterlagen, Schriftwechsel, Einladungen, Berichte, Aufsätze, Manuskripte, Vermerke, Vorträge und Zeitungsartikel zum Thema „Atomenergie“
- * Beiträge W. Brepohls über die Verwendung von Atomenergie, darunter „Soziale Aspekte im Atomzeitalter“ (1958) und „Die Zukunft hat schon begonnen“ (1958)

Darin u.a.:

- * Satzung und Wirtschaftsplan der Deutschen Gesellschaft für Atomenergie (1957)

Ordner B II/6

Dortmunder Hochschultage und Hochschulkuratorium

1949;

Enthält:

1954-1957

- * Beiträge, Niederschriften, Vorträge, Protokolle, Programme und Zeitungsartikel zu den Dortmunder Hochschultagen und zur Frage der Errichtung einer Technischen Hochschule in Dortmund

Darin u.a.:

- * Bericht von Otto Neuloh und Karl Hahn über „Die regionale und soziale Herkunft der Studierenden an den Technischen Hochschulen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes“ (Dortmund 1949)
- * Stellungnahme der Stadt Dortmund zur Frage der Errichtung einer zweiten Technischen Hochschule im Lande Nordrhein-Westfalen (Oktober 1956)

Karton 3/4
Ordner B II/7

Vorträge (Wilhelm Brepohl, Korrespondenz I)

1952-1954

Enthält:

- * Schriftwechsel und Materialien über Vortragstätigkeiten

bzw. Referate Wilhelm Brepohls

Darin u.a.:

* Zusammenfassung des Referats „Volksgeschichte des Ruhrgebiets“ vom 25. März 1954

Ordner B II/8	Vorträge (Wilhelm Brepohl, Korrespondenz II) <u>Enthält:</u> * Desgleichen <u>Darin u.a.:</u> * Zusammenfassungen der Referate „Der Gebildete und sein Volk“ vom 24. Oktober 1955 und „Der Mensch in der Industrie“ vom 12. November 1955	1954-1955
Ordner B II/9	Vorträge (Wilhelm Brepohl, Korrespondenz III) <u>Enthält:</u> * Desgleichen <u>Darin u.a.:</u> * überarbeitetes Redemanuskript des Vortrags „Heimat und Entwurzelung als Problem des modernen Menschen“ vom 10. Oktober 1957 * Berichte der Abteilung Brepohl an die Hohe Behörde der EGKS, Abteilung für Arbeitsfragen; betr. die Studien „Die Werbeaktion in Nichtbergbaugebieten“ sowie „Methoden der Werbung und Gründe für den Verbleib von Neubergleuten Bei der Zeche“ (undatiert, nach 1955)	1955-1958
Ordner B II/10	Beiträge zum „Wörterbuch der Soziologie“ und zum „Evangelischen Soziallexikon“ (Wilhelm Brepohl) <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Wilhelm Brepohl und dem Ferdinand Enke Verlag Stuttgart über die Bearbeitung der Stichwörter „Desintegration“, „Sozialer Strukturwandel“, „Sozialökologie“, „Soziologie der Großstadt“, „Behaviorismus“ und „Anpassung“ für das von Wilhelm Bernsdorf und Friedrich Bülow herausgegebene Werk „Wörterbuch der Soziologie“ (einschl. Manuskriptfassung der bearbeiteten Stichwörter) * Korrespondenz zwischen Wilhelm Brepohl und der Arbeitsgruppe IV des Deutschen Evangelischen Kirchentages über die Übernahme der Artikel „Heimat“, „Volkstum“, „Volk“, „Milieu“, „Binnenwanderung“ und „Verkehrswesen“ für das „Evangelische Soziallexikon“ (einschl. Manuskriptfassung der bearbeiteten Stichwörter) <u>Darin u.a.:</u> * Aufsatz „Heimat und Selbstentfremdung“ von W. Brepohl für die Zeitschrift für Evangelische Ethik (Nr. 789, 1958)	1952-1958
Karton 4/4 Ordner B II/11	Wilhelm Brepohl: „Industrievolk im Wandel“ I <u>Enthält:</u> * überarbeitete Manuskriptteile des 1957 veröffentlichten Werkes „Industrievolk im Wandel von der agraren zur industriellen Daseinsform, dargestellt am Ruhrgebiet“	undatiert

Ordner B II/12	Wilhelm Brepohl: „Industrievolk im Wandel“ II <u>Enthält:</u> * Desgleichen	undatiert
Ordner B II/13	Wilhelm Brepohl: „Das Ruhrvolk zwischen Volkstum und Vermassung“ („Industrievolk im Wandel“ III) <u>Enthält:</u> * Desgleichen	undatiert
Ordner B II/14	Wilhelm Brepohl: „Die sozialen Menschenrechte – Ihre Geschichte und ihre Begründung“ <u>Enthält:</u> * überarbeitetes Manuskript der Arbeit „Die sozialen Menschenrechte – Ihre Geschichte und ihre Begründung“ (1949)	1949
Ordner B II/15	Volkskundliche Forschungen nach Auflösung der SFS <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel und Werkvertrag zwischen Wilhelm Brepohl und Hilmar Frank bzw. der Geschäftsführung der Gesellschaft Sozialforschungsstelle über das Forschungsvorhaben „Industrielle Volkskunde im Ruhrgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Umwandlung der ländlichen in die industrielle Daseinsform“ * Manuskriptteile zu volkskundlichen Sachverhalten im Stadtteil Hüllen/Gelsenkirchen um 1900, darunter die Bereiche „Volkskultur und Überlieferung“, „Feste“, „Schichtung und Gliederung in der Gesellschaft“, „In der Wirtschaft“, „Arbeit und Alltag, die Rolle der Frau“, „Stereotype, Haushalt, Wohnung, Küche“, „Kleidung, Mode, Tracht“ u.a.	1971-1972

3. Gunther Ipsen

Karton 1/14 Ordner I 1	Agrarsoziologische Arbeitsgemeinschaft/ Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (I) <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und der Agrarsoziologischen Arbeitsgemeinschaft sowie weiteren agrarwissenschaftlichen Institutionen, darunter insbesondere die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft u.a. * Korrespondenz mit verschiedenen Wissenschaftlern, darunter Wilhelm Abel, Werner Conze, C. von Dietze, Günther Franz, Ulrich Hellbardt, Gerhard Heyn, Hans Linde, Hermann Priebe, Hellmut Wollenweber u.a. * Rund- und Einladungsschreiben; Sitzungsniederschriften, Berichte und Erhebungsbögen	1950-1952
Ordner I 2	Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (II) <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Mitgliedern der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. * Korrespondenz mit verschiedenen Wissenschaftlern, darunter	1952-1955

Wilhelm Abel, Irmgard Berghaus, Günther Franz, Gerhard Isbary, Hans Linde, H. Niehaus, Hermann Priebe, Peter Schilke, Hellmut Wollenweber u.a.

* Satzung und Arbeitsbericht der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. 1954/55

* Rund- und Einladungsschreiben; Sitzungsniederschriften und Berichte

Darin u.a.:

* Satzung und Mitgliederliste der „Gesellschaft für Geschichte des Landvolks und der Landwirtschaft e.V.“ (Stand: 1. Juni 1954)

* Satzung und Tätigkeitsbericht der „Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e.V.“

Ordner I 3 Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (III) 1956-1960

Enthält:

* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Mitgliedern der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

* Korrespondenz mit verschiedenen Wissenschaftlern, darunter Wilhelm Abel, Günther Franz, Ernst Lagler, Ulrich von Pufendorf, Anne Sprengel, Georg Weippert u.a.

* Rund- und Einladungsschreiben; Protokolle und Berichte

Darin u.a.:

* Mitgliederliste der „Forschungsstelle für bäuerliche Familienwirtschaft e.V.“ (Stand: Frühjahr 1957)

Ordner I 4 Schriftwechsel 1950-1960

Enthält:

* Korrespondenz und Unterlagen betr. die „Ahlenberger Gespräche“ über die Themen „Wandlungen der Landarbeitsverfassung“ sowie „Ökologie der Stadt Dortmund“ am 23. März bzw. 19. Oktober 1956

* Schriftwechsel „Akademischer Austauschdienst“

* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen, Rolf Nierhaus (Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tübingen) u.a. über archäologische Befunde sowie zwischen Ipsen, Walter Porzig (Indogermanisches Institut der Universität Mainz) u.a. über Fragen der indogermanischen Sprache/ Sprachverschiebung

Karton 2/14 Arbeitskreis für Standortfragen 1957-1960 **Ordner I 5**

Enthält:

* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und dem Arbeitskreis für Standortfragen (AkSt) über geplante Untersuchungen, Arbeits- und Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung u.a.

* Entwurf und Anlagen zum Veröffentlichungsvorhaben „Industrie aufs Land“ (betr. Untersuchungen über Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen dezentraler Industriensiedlungen)

* Material zur Vorstands-, Redaktions- und Mitgliederversammlung am 15. Januar 1960

* Finanzplan des Arbeitskreises für das Kalenderjahr 1960

- | | | |
|-----------------------------------|---|------------------|
| Ordner I 6 | Auslandswissenschaftliche Gesellschaft e.V./
Bevölkerungslehre und Regionalforschung
<u>Enthält:</u>
* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und der Auslands-
wissenschaftlichen Gesellschaft, insbesondere mit Karl Heinz
Pfeffer; Mitteilungen und Berichte
* Schriftwechsel und Mitteilungen zu Fragen der Bevölkerungs-
lehre und Regionalforschung, betr. u.a. Walter Eckert und
Wilfried Krallert
* Korrespondenz mit/ über Eduard Baumgarten (1952-1957) | 1950-1960 |
| Ordner I 7 | Brockhaus/ Bundesanstalt für Landeskunde/
Internationaler Bauforschungsrat/ „Emser Kreis“
<u>Enthält:</u>
* Arbeitsunterlagen Gunther Ipsens für die Mitarbeit an der
16. Auflage des „Großen Brockhaus“ (1951-1953)
* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und der Bundesanstalt
für Landeskunde (1954-1960)
* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und dem International
Council for Building Research Studies and Documentation
(1955-1958)
* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und dem „Emser
Kreis“ (Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte) bzw. mit
Werner Conze (1951-1960) | 1951-1960 |
| Karton 3/14
Ordner I 8 | Walter Christaller/ DFG
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz zwischen Walter Christaller und Gunther Ipsen
bzw. Rainer Mackensen (1953-1958)
* Schriftwechsel zwischen der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft und Gunther Ipsen (1951-1959)
<u>Darin u.a.:</u>
* Rundbriefe und Einladungen des Freideutschen Kreises, der
Europäischen Gesellschaft für ländliche Soziologie, der
Europäischen Forschungsgruppe für Flüchtlingsfragen u.a. | 1951-1960 |
| Ordner I 9 | Hans Freyer/ Göttinger Arbeitskreis
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz mit/ über Hans Freyer, insbesondere im Hinblick
auf die Vorbereitung eines Symposiums anlässlich des 65.
Geburtstages von Hans Freyer („Eberbacher Gespräch“; 1952)
* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und dem Göttinger
Arbeitskreis, dazu Berichte (Übersetzungen) und Mitteilungen
(1950-1960)
<u>Darin:</u>
* Korrespondenz zwischen Walter Hildebrandt und Gunther Ipsen
(1954; 1959/60) | 1950-1960 |
| Ordner I 10 | Jannis Papalekas/ „Stadttrandstudie Groß-Athen“
<u>Enthält:</u>
* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Jannis Papalekas | 1952-1957 |

* Schriftwechsel über sowie Arbeits-, Zeit- und Kostenpläne-entwürfe für die geplante „Studie über die sozialen Probleme der Stadtrandgebiete von Groß-Athen“

Darin:

* Abschrift des Kulturabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland vom 17. Mai 1956

Ordner I 11	„Niederländische Schriftwechsel“/ Internationales Institut für Soziologie (IIS) <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen/ Rainer Mackensen und niederländischen Wissenschaftlern bzw. Institutionen * Einladungsschreiben, Rundbriefe, Berichte und Korrespondenz betr. Angelegenheiten und Kongresse des „Institut International de Sociologie“ sowie der Deutschen Sektion des IIS <u>Darin u.a.:</u> * Korrespondenz Gunther Ipsens mit Max Ilgner (1955/1956), Alain Girard (1953) und Alfred Sauvy (1952/53)	1951-1960
Karton 4/14 Ordner I 12	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Gerhard Isbary (1952-1960), Carl Jantke (1953-1960) sowie Hans Schwalm (1957-1958) * Schriftwechsel betr. die „Interbau Berlin“ (1955-1959) * Mitteilungen, Programm und Schriftwechsel über den Internationalen Bevölkerungswissenschaftlichen Kongress in Wien 1959 * Schriftwechsel, Einladungen, Mitteilungen und Programme betr. den Königsberger Universitätsbund e.V., die Walter-Raymond-Stiftung und die August Halm-Gesellschaft	1952-1960
Ordner I 13	Schriftwechsel <u>Enthält:</u> * Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Erich Kühn (1953-1959), William C. Lehmann, (1957-1960), Karl Valentin Müller (1949-1959) sowie Ludwig Neundörfer (1952-1960) * Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V., dem Osteuropa-Institut in München, dem Johann Gottfried Herder-Institut in Marburg sowie der Südosteuropa-Gesellschaft in München	1949-1960
Ordner I 14	Landpädagogischer Kongress (Essen 1956) <u>Enthält:</u> * Aufzeichnungen, Berichte, Rund- und Einladungsschreiben sowie Teilnehmerliste zum Landpädagogischen Kongress der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Essen vom 22. bis 26. Mai 1956 * Manuskript des Vortrags „Die ländliche Lebensform in der industriellen Welt“ von Gunther Ipsen	1955-1956

Darin:

* Zeitungsreportagen über das Ruhrgebiet, betr. u.a. den Ruhrbergbau, Führungskräfte und Arbeiter, die Mitbestimmung und das Mäzenatentum an der Ruhr (Zeitung „Die Welt“, Artikel von Joachim Besser; Dezember 1955)

Ordner I 15**Militaria/ I. Ostpreußische Infanterie-Division****1952-1960**Enthält:

* Ausarbeitungen, Berichte, Rundbriefe, Mitteilungen und Zeitungsartikel über militärische Kontexte, insbesondere im Hinblick auf die ehem. I. Ostpreußische Infanteriedivision
 * Schriftwechsel G. Ipsens zur Geschichte der I. Ostpr. ID
 * Manuskripte „Gedanken über die Auswahl ehemaliger Offiziere für einen deutschen Wehrbeitrag“ (undatiert, ca. 1954) und „Erfahrungen aus der österreichisch-ungarischen Armee im Ersten Weltkrieg“ (undatiert, ca. 1952)

Darin u.a.:

* Ausgaben des Mitteilungsblattes der ehemaligen I. Ostpr. ID („Ostpreußische Kameraden“); 1953-1960

**Karton 5/14
Ordner I 16****Osteuropakunde/
Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volkskunde****1951-1960**Enthält:

* Rundbriefe, Schreiben und Protokolle von Mitgliederversammlungen der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.
 * Schreiben der (Nord-)Ostdeutschen Akademie Lüneburg an Gunther Ipsen
 * Schriftwechsel zwischen dem Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volkskunde und Gunther Ipsen

Darin u.a.:

* Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und J. H. Pfister (1955)
 * Unterlagen zu Veranstaltungen des Westfälischen Heimatbundes (1952)

Ordner I 17**Elisabeth Pfeil/ Hans Raupach/
Ranke-Gesellschaft****1950-1960**Enthält:

* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Elisabeth Pfeil (1951-1960) bzw. Hans Raupach (1950-1960)
 * Ankündigungen, Einladungen, Berichte, Mitteilungen und Tagungsniederschriften der Ranke-Gesellschaft (Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben);
 * Grundsatzpapier und Satzung (1950) sowie Mitgliederverzeichnisse (1953/1959) der Ranke-Gesellschaft

Ordner I 18**Schriftwechsel/ Manuskripte/ Diverses****1951-1960**Enthält u.a.:

* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Helmut Schelsky (1951-1960), Richard Weimert (1953-1957) und Richard Kornelsen (1956-1957)

- * Schriftwechsel über neue Studien zur sozio-professionellen Gliederung der Bevölkerung (1957-1959)
- * Manuskripte, Manuskriptauszüge und Sonderdrucke über Studien und Vorträge von Gunther Ipsen, darunter u.a. der Beitrag „Die Zukunft des Bauerntums“ (1951), Auszüge aus dem unveröffentlichten Bericht über die Untersuchung „Die Landfamilie in der industriellen Welt“ (1956) und die Kurzfassung des Gutachtens „Der Bedarf an land- und forstwirtschaftlicher Nutzfläche zu urbanen Zwecken in Westdeutschland bis 1970“ für den Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1956)
- * Unterlagen zur „Research Group for European Migration Problems“ (1951-1955) und zum „Rhein-Ruhr-Klub e.V.“ (1953-1955)

**Karton 6/14
Ordner I 19**

Statistiken und Meldungen aus der sowjetischen BZ

1945-1948

Enthält:

- * Sammlung unterschiedlicher Abschriften aus amtlichen Statistiken und Meldungen der sowjetischen Besatzungszone, u.a. zur Arbeitsmarktlage, zum Bevölkerungsstand und zu (Infektions-)Krankheiten

Darin:

- * Ausgaben der Statistischen Mitteilungen „Staat und Wirtschaft in Groß-Hessen“ (Oktober 1946 bis Februar 1947)

Ordner I 20

Schriftwechsel

**1947;
1951-1954**

Enthält:

- * SFS- interne und externe Korrespondenz von Gunther Ipsen, u.a. mit Hermann Aubin, Erik Boettcher, Wilhelm Brepohl, Rudolf Buchner, Ludwig Conrady, Em. van Coppenolle, Ludwig Heyde, Walther Hoffmann, Gerd Isenberg, Wolfgang Köllmann, Walter Kuhn, Gustav Mackenroth, Josef Menzel, Heinrich Popitz, Andreas Predöhl, Dietrich Reiser, Hans W. Rothe, Ehrenfried Schütte, Wolfgang Schütte, Wolfgang Schultz, Hans Joachim Sell und Anton Zottmann

- * Abschriften, Vermerke und Mitteilungen der bzw. für die „Abteilung Ipsen“, u.a. über laufende Untersuchungen

Darin u.a.:

- * Liste der Arbeitsbeziehungen der „Abteilung Ipsen“ zu auswärtigen Instituten vom 4. November 1952
- * Forschungsbericht der „Abteilung Ipsen“ für das Haushaltsjahr 1953/54
- * Geschäftsordnung der Gesellschaft und des Instituts „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster“ vom 27. Juni 1947 und 12. März 1953
- * Hausordnung der Sozialforschungsstelle (einschl. Anlage) vom 28. April 1952

Ordner I 21

Schriftwechsel

1954-1956

Enthält:

- * SFS- interne und externe Korrespondenz von Gunther Ipsen,

u.a. mit Theo Beckermann, Max Biehl, Erik Boettcher, Ernst Wolfgang Buchholz, Lucius Burckhardt, Ludwig Conrady, Hartmut Dühr, Friedrich Edding, Hermann Gross, Jürgen Habermas, Adolf Helbok, Albert Hömberg, Walter Hoffmann, K.G. Hugelmann, Erwin Kempf, Wolfgang Köllmann, Reinhart Koselleck, Wilfried Krallert, Rainer Mackensen, Johann W. Mannhardt, Dietrich von Oppen, Gustav Otruba, Heinrich Popitz, Andreas Predöhl, Manfred Scheib, Friedrich Schilling, Ernst Schlickmann, Friedrich Siegmund-Schultze, Joachim Wagner, Hilde Wander, Günter Wehenkel und Kurt Weichselberger

Darin u.a.:

* Nachruf für Gerhard Mackenroth, einschl. Schriftenverzeichnis (1955)

**Karton 7/14
Ordner I 22**

Schriftwechsel

1956-1958

Enthält:

* SFS- interne und externe Korrespondenz von Gunther Ipsen bzw. Rainer Mackensen, u.a. mit Gerd Albers, Hans Bobek, Erik Boettcher, K.M. Bolte, Ludwig Conrady, Wilhelm Dunkhorst, Willi Geldmacher, Karl Hahn, Walter Hildebrandt, Friedhelm Hussmann, Renate Kalischer, Helmut Klages, Hans Koch, Wolfgang Köllmann, Heinz Küpper, Rudolf Laerum, Hans Linde, Dietrich von Oppen, Gustav Otruba, Karl Heinz Pfeffer, Elisabeth Pfeil, Heinrich Popitz, Eberhard Scherbening, H.J. Seraphim, Fritz Valjavec, Kurt Weichselberger, Günter Wippel und Hellmut Wollenweber

Darin u.a.:

* Aktenvermerke, Miteilungen, Rundbriefe, Niederschriften und Informationsbroschüren

* Manuskript über die „Vorschätzung des westdeutschen Arbeitsvermögens 1960 und 1970“ von Gunther Ipsen (Dezember 1956)

Ordner I 23

Schriftwechsel

1958-1960

Enthält:

* SFS- interne und externe Korrespondenz von Gunther Ipsen bzw. Rainer Mackensen, u.a. mit Hans Paul Bahrdt, Felix Boesler, Erik Boettcher, Wolfgang Brennecke, Ernst Wolfgang Buchholz, Lucius Burckhardt, Nelson Edmondson, Emerich K. Francis, Fritz Gause, Arnold Gehlen, Thomas Greene, Joseph Haas, Hans Hetzler, Reinhard Höhn, Harald Jürgensen, Ernst August Jüres, Hanno Kesting, Helmut Klages, Wolfgang Köllmann, Walter Kuhn, Erich Maschke, Dietrich von Oppen, Hansgert Peisert, Johann Pfanzagl, Horst Rittel, Max Schellmann, Wolfgang Schmerler, Hans J. Teuteberg, Jost Trier, Kurt Weichselberger, Georg Weippert und Günter Wippel

Darin u.a.:

* Aktenvermerke, Miteilungen, Rundbriefe, statistische Berichte und Informationsbroschüren

* Bericht über den Soziologentag in Berlin vom 20.-24. Mai 1959

Ordner I 24	Forschungsaufträge und Projektstätigkeit	1951-1960
	<u>Enthält:</u> * Aktenvermerke, Aufstellungen, Arbeitspläne, Forschungsberichte, Verträge und Schriftwechsel über Untersuchungen der „Abteilung Ipsen“, darunter u.a. die Studien „Demographische und ökologische Prognose Westdeutschlands bis 1970“, „Entwicklung einer Methodik zur Aufstellung eines Arbeitskräftehaushalts in der Bundesrepublik Deutschland“, „Nachbarschafts- und Verkehrskreise in der industriellen Großstadt“, „Leitbilder der Daseinsfürsorge und Lebensführung im hochindustriellen Wirtschaftsraum“, „Soziologische Untersuchung über das optimale Verhältnis der Arbeiterwohnsiedlungen in der industriellen Großstadt“ sowie „Umsetzung von Arbeitskräften und Berufswechsel unter der Automation im industriellen Großbetrieb“ * Bericht über den Ablauf und Stand der Studien zur industriellen Großstadt (Überblicksdarstellung der Entwicklung und Tätigkeiten der „Abteilung Ipsen“ von 1951 bis 1957); erstellt von Rainer Mackensen am 9. Oktober 1957 * Abschlussbericht „Großstadtmonographie Dortmund“; erstellt von Wolfgang Schütte und Wolfgang Köllmann am 14. Dezember 1953	
Ordner I 25	Schriftverkehr mit der Verwaltung	1957-1960
	<u>Enthält:</u> * Interne Schriftwechsel zwischen der Verwaltung bzw. Geschäftsführung der Sozialforschungsstelle und der „Abteilung Ipsen“, darunter Anweisungen, Mitteilungen, Reisekostenabrechnungen u.a.	
Karton 8/14 Ordner I 26	Anfrage von statistischem Material (I) <u>Enthält:</u>	1952-1957
	* Schriftwechsel zwischen der „Abteilung Ipsen“ und unterschiedlichen Institutionen (Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Landesplanungsbehörden u.a.) über Anfragen, Bestellungen, Bemerkungen und Erläuterungen bezüglich statistischer Daten, Informationen und Berichte	
Ordner I 27	Anfrage von statistischem Material (II) <u>Enthält:</u>	1957-1960
	* Desgleichen	
Ordner I 28	Vorträge und Schriftwechsel <u>Enthält:</u>	1955-1960
	* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und verschiedenen Institutionen (IIS, ASI, Evangelische Akademie Loccum, Arbeitskreis für Ost-West-Fragen u.a.) über geplante Vorträge von Gunther Ipsen, z.T. einschl. Veranstaltungsprogrammen, Teilnehmerlisten, Protokollen usw. * Redemanuskript „Soziale Rotation“ (betr. den XVIII. Kongress des „Institut International de Sociologie“ in Nürnberg vom 10. bis 17. September 1958)	

* Korrespondenz zwischen Gunther Ipsen und Leo Weisgerber (1955-1960)

Ordner I 29	Deutscher Forschungsdienst <u>Enthält:</u> * Ausgaben der Informationsreihe „Deutscher Forschungsdienst“ (Oktober 1954 bis Februar 1955)	1954-1955
Karton 9/14 Ordner I 30	Mitteilungen der „Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V.“ und der „Deutschen Akademie für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Hamburg“ <u>Enthält:</u> * Mitteilungshefte und Berichte der „Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V.“ sowie interne Mitteilungen der „Deutschen Akademie für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Hamburg“, einschl. Anlagen <u>Darin u.a.:</u> * Satzung, Statut und Forschungsplanung der „Deutschen Akademie für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Hamburg“ (1953) * Satzung für den Verein „Pro Familia. Deutsche Gesellschaft für Ehe und Familie e.V.“, einschl. „Rundschreiben Nr. 1“ (Mai 1953) * Bericht über die Arbeitstagung der Europäischen Mittelstelle für Bevölkerungsforschung vom 9. bis 13. September 1958 in Nürnberg	1953-1958
Ordner I 31	Diverses <u>Enthält:</u> * Mitteilungen, Berichte, Niederschriften, Protokolle, Referate, Rundschreiben und Vorlagen unterschiedlicher Provenienz, darunter u.a. das Protokoll der Mitgliederversammlung der DGS am 24. Mai 1959 in Berlin, einschl. eines Berichtes des Vorsitzenden über das Verhältnis der DGS zum IIS im Jahre 1958, insbesondere anlässlich des sog. Nürnberger Kongresses	1956-1960
Ordner I 32	Europäische Gesellschaft für ländliche Soziologie <u>Enthält:</u> * Rundschreiben an die Mitglieder der Europäischen Gesellschaft für ländliche Soziologie * Satzungsentwurf und Bemerkungen zur Gründung der Gesellschaft * Arbeitsprogramm des Ersten Europäischen Kongresses für ländliche Soziologie (22. bis 28. September 1958) * Mitgliederverzeichnis (1959)	1957-1960
Karton 10/14 Ordner I 33	Baltisches Institut e.V. <u>Enthält:</u> * Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und Mitgliedern des Baltischen Forschungsinstituts sowie Korrespondenz mit weiteren Personen/ Institutionen über Angelegenheiten des Baltischen	1950-1954

Instituts, darunter u.a. Juozas Brazaitis, Werner Essen, Walther Hubatsch, Erick Inari, Zenonas Ivinskis, Paul Johansen, Edgar Kant, Antanas Maceina, Karl Heinz Pfeffer, Eduards Sturms und Mikhal Toomse

- * Berichte, Tagungsprotokolle, Kostenpläne und Lebensläufe
- * Stockholmer Erklärung vom 10. Mai 1950 (Anlage)
- * Vereinssatzung des „Baltischen Instituts“ (1952)

Ordner I 34 Freiherr vom Stein-Gesellschaft 1952-1955

Enthält:

- * Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und unterschiedlichen Personen über Angelegenheiten der Freiherr vom Stein-Gesellschaft, darunter u.a. Karl H. Bock, Erich Botzenhart, Hans Dichgans, Ernst Forsthoff, Walter Hildebrandt und Th. Keyser
- * Protokollarischer Bericht über die Gründungsbesprechung der Stein-Gesellschaft am 14. Januar 1952; Bericht über die Aufgaben der Gesellschaft
- * Niederschriften der Mitgliederversammlungen, Kuratoriums- und Präsidiumssitzungen; Ankündigungen und Rundschreiben
- * Satzung der Freiherr vom Stein-Gesellschaft (Februar 1952)
- * Mitgliederverzeichnisse (Februar 1952 und Oktober 1953)

Ordner I 35 Arbeitskreis für Standortfragen 1958-1960

Enthält:

- * Ergebnisprotokolle, Tätigkeitsberichte, Versammlungsniederschriften und Rundschreiben des Arbeitskreises für Standortfragen (AkSt)
- * Niederschrift der Gründungsversammlung des Arbeitskreises am 9. Januar 1958 in Köln
- * Satzung des Arbeitskreises in der Fassung vom 26. Februar 1958
- * Mitgliederliste (Stand: 31. Dezember 1958)

Ordner I 36 Private Schriftwechsel 1950-1955

Enthält:

- * Private Briefe und Postkarten an Gunther Ipsen
- * Zeitungsartikel

Karton 11/14 Buchprojekt „Wir Ostpreußen“ 1949-1950
Sammlung I 37

Enthält:

- * Schriftwechsel zwischen Gunther Ipsen und Paul Fechter, Ottfried Graf Finckenstein, Hermann Heimpel, Ulrich Hellbardt, Walther Hubatsch, Carl Jantke, Hans Koch, Fritz Kudnig, Gertrud Papendiek, Elisabeth Pfeil, Elisabeth Schaudinn, Theodor Schieder, Kurt Schütte u.a. über den allgemeinen Stand und die geplanten Beiträge des Buches „Wir Ostpreußen“ (1950)
- * Manuskriptfassung des Buches „Wir Ostpreußen“ bzw. Sammlung einzelner Beiträge für den Sammelband

Darin u.a.:

- * Tätigkeitsbericht des Göttinger Arbeitskreises („Fünf Jahre Arbeit für den deutschen Osten“) zu seinem fünfjährigen

Bestehen (Sonderdruck 1952)

Karton 12/14 Sammlung I 38	Manuskriptfassung „Die polnische Volkskraft und der Bevölkerungswechsel in Ostdeutschland“/ Statistische Angaben zu Polen/ Kartenmaterial <u>Enthält:</u> * Manuskript (Handexemplar) der Arbeit „Die polnische Volkskraft und der Bevölkerungswechsel in Ostdeutschland“ (1958), einschl. tabellarischer/ statistischer Anlagen (Anhang) * Kartenmaterial, Schriftwechsel, Notizen, Vermerke und Statistiken, insbesondere über demographische Angaben zu Polen	1952-1959
Karton 13/14 Ordner I 39	Sammlung „Hegel“ <u>Enthält:</u> * handschriftliche Vermerke zur hegelianischen Philosophie * Manuskriptfassung „Das Positive“ (betr. die Bereiche „Die Natur und das Positive“, „Die Positivität des Geistes“, „Das Positive und die Revolution“ sowie „Sprache“	undatiert
Ordner I 40	Sammlung „Schallanalytische Versuche“ <u>Enthält:</u> * handschriftliche Aufzeichnungen, Briefe und Protokolle zu schallanalytischen Studien bzw. Beobachtungen	1924-1927
Ordner I 41	„Sprachwissenschaftliches Wörterbuch“ <u>Enthält:</u> * Briefwechsel zwischen dem Carl Winter Universitätsverlag und Gunther Ipsen über die Zusendung von Korrekturmateriale bezüglich des „Sprachwissenschaftlichen Wörterbuchs“ * Belegabzüge von Spalten des „Sprachwissenschaftlichen Wörterbuchs“	1960
Ordner I 42.1	DFG-Forschungsschwerpunkt „Sprache und Gemeinschaft“ (I) <u>Enthält:</u> * Protokolle über Arbeitstagungen der Mitglieder des Forschungsprogramms „Sprache und Gemeinschaft“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft * Übersichtspapier zur Erläuterung des DFG-Forschungsschwerpunkts * Stellungnahme von Hugo Moser zur Frage der Groß- und Kleinschreibung (Dezember 1956) <u>Darin u.a.:</u> * Sonderdrucke von Vor- und Beiträgen über Fragen zur Deutschen Sprache	1956-1957
Ordner I 42.2	DFG-Forschungsschwerpunkt „Sprache und Gemeinschaft“ (II) <u>Enthält:</u> * Protokolle über Arbeitstagungen der Mitglieder des	1956-1959

Forschungsprogramms „Sprache und Gemeinschaft“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft
 * Berichte über die Arbeiten beim Schwerpunkt „Sprache und Gemeinschaft“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft während der Jahre 1956 bis 1959

Karton 14/14 **Westdeutscher Verlag** **1956-1960**
Ordner I 43
Enthält:
 * Schriftwechsel zwischen der „Abteilung Ipsen“ und dem Westdeutschen Verlag über Druckvorlagen, Korrekturen u.a.

Ordner I 44 **Schriftwechsel** **1955-1960**
Enthält:
 * Korrespondenz zwischen der „Abteilung Ipsen“ und dem Statistischen Bundesamt, der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover, dem Institut für Raumforschung in Bad Godesberg sowie dem Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), einschl. Anlagen
Darin u.a.:
 * Protokoll über die Sitzung des Arbeitskreises zur Vorbereitung der Volks- und Berufszählung 1960 am 15. und 16. März 1955
 * Bericht über „Aufbau und Organisation des Mikrozensus und die Möglichkeiten, ihn für sozialwissenschaftliche Untersuchungen heranzuziehen“ vom 5. Oktober 1956
 * Vorläufige Geschäftsordnungen für den Wissenschaftlichen Rat, die Mitgliederversammlung und die Forschungsausschüsse der Akademie für Raumforschung und Landesplanung vom 1. September 1957

4. Hans Linde

Karton L 1/1 **Schriftwechsel (A-J)** **1956-1960**
Ordner L/1
Enthält:
 * Korrespondenz von Hans Linde mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Hans Bobek, Karl Martin Bolte, Olaf Boustedt, Rudolf Braun, Werner Conze, Günther Franz, Hans Freyer, Reinhard von Gehren, Helmut Gusovius, Walter Hildebrandt, Walther G. Hoffmann, Peter R. Hofstätter, Carl Jantke, die Akademie für Gemeinwirtschaft (Elisabeth Pfeil), die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, die Bundesforschungsanstalt für Hauswirtschaft, die DGS, die Evangelische Akademie Loccum, der Göttinger Arbeitskreis, das Institut für Soziologie und Sozialanthropologie an der Hochschule für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften Nürnberg (Karl Valentin Müller) u.a.

Ordner L/2 **Schriftwechsel (K-Z; A-Z)** **1956-1962**
Enthält:
 * Korrespondenz von Hans Linde mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Denis Kallen, Helmut Klages, Dietrich von Oppen, Hans Werner Rothe, G. Schmolders,

Georg Weippert, Hans J. Wolff, Gottfried Zeitler, die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, das Institut für Mittelstandsforschung Köln, das Niedersächsische Amt für Landesplanung und Statistik, die Westdeutsche Rektorenkonferenz, das Zentralarchiv für empirische Sozialforschung Köln-Lindenthal u.a.

Darin u.a.:

* Manuskript „Zur Frage der Typisierung und Klassifizierung moderner Gemeinden“ von Dietrich von Oppen (Antrittsvorlesung an der Universität Hamburg am 28. Mai 1957)

Ordner L/3	Schriftwechsel und Persönliches (betr. Hans Linde) <u>Enthält:</u> * Reifezeugnis vom 15. Februar 1932 * Urkunde zur Ernennung zum Doktor der Philosophie (Philosophische Fakultät der Universität Leipzig, 11. Februar 1939) * SFS-Personalbogen, einschl. Lebenslauf und Schriftenverzeichnis (1956; 1962) * Arbeitszeugnisse, Versicherungsunterlagen und Rechnungen * Allgemeiner und persönlicher Schriftwechsel	1932;1939; 1956-1962
Ordner L/4	Manuskripte und Rezensionen <u>Enthält:</u> * (Vortrags-)Manuskripte von Hans Linde, darunter zu den Themen „Umschichtung von Arbeitsplätzen“ (1958), „Die soziale Problematik der masurischen Agrargesellschaft und die agrarsoziologischen Dispositionen der masurischen Einwanderung in das Emscherrevier“ (1958), „Über die soziologische Analyse polylogischer Felder“ (1958), „Soziologische Aspekte der Polylogie“ (1958), „Europäische Bevölkerungswelle 1750-1950“ (1959) sowie „Erziehung und Persönlichkeitsbildung in der Landfamilie“ (1959) * Buchbesprechungen durch Hans Linde	1956-1961

5. Helmut Schelsky

Karton S 1/6 Ordner S/1	Schriftwechsel (A-D) <u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Hans Achinger, Theodor Adorno, Alexander Auer, Hans Paul Bahrtdt, Anne Banaschewski, Wilhelm H. Bierfelder, Hans-Albrecht Bischoff, Uwe Bohnhoff, Hans Bolewski, Curt Bondy, Otto Brunner, Friedrich Bülow, Ernest W. Burgess, Enrico Castelli, Werner Conze, Werner Dietrich, Bert Donnepp, die Agrarsoziale Gesellschaft e.V., das Amerikanische Generalkonsulat, die Arbeitsgemeinschaft des DGB „Arbeit und Leben“, die Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge in Hamburg, der Ardey Verlag, die Auslandswissenschaftliche Gesellschaft (Karl Heinz Pfeffer), die Deutsche Akademie für Bevölkerungswissenschaft, die	1953-1954
------------------------------------	---	------------------

Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V.,
der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge,
die DFG, der DGB u.a.

Darin u.a.:

- * Berichte und Protokolle der Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V.
- * Programmkataloge der American Sociological Society
- * Satzung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge (1952)

Ordner S/2

Schriftwechsel (E-H; K)

1953-1954

Enthält:

- * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Hermann Ebert, Alfred u. Dietrich Enke, Günther Franz, Henning Friis, Rolf Fröhner, Herbert Frommberger, Arnold Gehlen, Hans Giese, Ernesto Grassi, Martin R. Gunther, Heinz Hartmann, Heinrich Heide, Volkmar Hertrich, Walther Kaldewey, die Europäische Forschungsgruppe für Flüchtlingsfragen (Martin Kornrumpf), die Evangelische Akademie Loccum, der Deutsche Familienverband e.V., die Frankfurter Allgemeine, die Freiherr vom Stein-Stiftung, die Gesellschaft für arbeitswissenschaftliche und betriebssoziologische Forschung, die Gesellschaft für soziale Betriebspraxis u.a.

Darin u.a.:

- * Protokolle und Rundmitteilungen des Deutschen Familienverbandes e.V.
- * Satzung für den Verein „Pro Familia. Deutsche Gesellschaft für Ehe und Familie e.V.“ (1953)

Ordner S/3

Schriftwechsel (A-D)

1954-1955

Enthält:

- * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Heinrich Abel, Hans Achinger, Theodor Adorno, Hans Alfken, Gabriel A. Almond, Karl Christian Behrens, Irmgard Berghaus, Arnold Bergstraesser, Carl-Heinz Boettcher, F. Brauch, Ernst Breidenbach, Friedrich Bülow, Ludwig Conrady, Werner Conze, Ralf Dahrendorf, die Akademie für Gemeinwirtschaft, die Akademische Auslandsstelle Hamburg e.V., die American Sociological Society, die ASI, die Auslandswissenschaftliche Gesellschaft e.V., das Auswärtige Amt, die Deutsche Akademie für Bevölkerungswissenschaft, die Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V., das Bundesministerium für Vertriebene (Eugen Lemberg), der DGB, das Deutsche Rote Kreuz u.a.

Darin u.a.:

- * Bericht über Gründung, Aufgaben, Ziele, Lehr- und Forschungstätigkeit der Akademie für Gemeinwirtschaft in Hamburg (1954)
- * Programmkataloge und Berichte der American Sociological Society

Ordner S/4**Schriftwechsel (E-J)****1954-1955**Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Alfred u. Dietrich Enke, Erich Feldmann, Eduard Fey, Heinz Fonfeder, W.P. Fuchs, Hans Gangl, Arnold Gehlen, Martin Göhring, Ernesto Grassi, Jürgen Habermas, Walter Hagemann, Ilse von Hanstein, Heinz Hartmann, Arno Hennig, Morris Janowitz, das EMNID-Institut, die Evangelische Akademie Loccum, der Deutsche Familienverband e.V., die Frankfurter Allgemeine, die Gesellschaft für soziale Betriebspraxis, das Institut für empirische Soziologie (Karl V. Müller), die International Sociological Association u.a.

Darin u.a.:

- * Satzungsentwurf der „Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen“ (1954)
- * Satzungen der „Internationalen Vereinigung der Familienverbände“ (1954)
- * Satzung der „Gesellschaft für Arbeitswissenschaftliche Forschung“
- * Satzung des „Vereins für soziale Betriebspraxis e.V.“ (1954)
- * Satzung der „Hans-Böckler-Gesellschaft e.V.“ (1954)
- * Rundschreiben des „Deutschen Familienverbandes e.V.“ und der „International Sociological Association“

**Karton S 2/6
Ordner S/5****Schriftwechsel (A-E)****1953;1955**Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Hans Achinger, Theodor Adorno, Hans Alfken, Walter Auerbach, Alfred Becker, Hanna Behrends, Irmgard Berghaus, Hans-Albrecht Bischoff, Vladimir Bonac, Eberhard Brockhaus, Ludwig Conrady, Werner Conze, E. de Dampierre, Wilhelm Dauner, Bruno Dechamps, Hanns Martin Elster, Annemarie Endres, Ferdinand Enke, die ASI, das Bundesministerium des Innern, der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge, das Deutsche Rote Kreuz, der Droste Verlag, die Stiftung „Europa-Kolleg“, die Evangelische Akademie (Loccum) u.a.

Darin u.a.:

- * Biographische Angaben von Helmut Schelsky für die 16. Aufl. des „Großen Brockhaus“ 1955
- * Denkschrift über die Errichtung einer „Akademie für Sozialarbeit“ in Hamburg von Curt Bondy und Rudolf Sieverts (Juli 1953)
- * Entwurf eines Gründungsplanes für eine Bielefelder Forschungsstelle für Sozialforschung und Marktforschung vom 24. Juni 1955 (betr. K. von Stackelberg/ EMNID K.G)
- * Rundschreiben, Einladungen und Niederschriften unterschiedlicher Provenienz, darunter Unterlagen der American Sociological Society und der ASI

Ordner S/6	Schriftwechsel (F-K) 1953;1955 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Erich Feldmann, Hilmar Frank Baron von Hausen-Aubier, Michael Freund, Ludwig von Friedeburg, Carl J. Friedrich, Herbert Frommberger, Arnold Gehlen, Georg Geißler, Hans Giese, Martin Girschner, Ernesto Grassi, Gotthard Gunther, Walter Hagemann, Heinrich Hartmann, Rudolf Heberle, Adolf Helbok, Walther Hoffmann, Adolf Jungbluth, Otto Kahl, J. von Kempfski, Henry A. Kissinger, Helmut Klages, Fritz Koch, Wolfgang Köllmann, René König, Herbert Kötter, Wilhelm Kromphardt, die Gesellschaft für soziale Betriebspraxis, das Institut für Sozialforschung, der Internationale Bund für Sozialarbeit (Jugendsozialwerk e.V. in Tübingen), die International Sociological Association, das Kultusministerium von NRW und Schleswig-Holstein, das Kuratorium „Unteilbares Deutschland“ u.a. <u>Darin u.a.:</u> * Biographie von Carl Jantke, einschl. Schriftenverzeichnis * Satzung vom „Internationalen Bund für Sozialarbeit – Jugendsozialwerk e.V.“ in Tübingen (Dezember 1953) * Rundschreiben, Einladungen und Niederschriften unterschiedlicher Provenienz
Ordner S/7	Schriftwechsel (L-R) 1954-1955 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Ilse Ledéer, Imre Löffler, Ursula Maria Mackenroth, Erwin Metzke, J. Meyriat, Maurice Milhaud, Hans Möller, Hans Heinrich Muchow, Karl Valentin Müller, Ludwig Neundörfer, Hans Raupach, David Riesman, der Luchterhand-Verlag, der Nordwestdeutsche Rundfunk, das Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft, der Rhein-Ruhr-Klub e.V., der Rowohlt-Verlag u.a. <u>Darin u.a.:</u> * Abschrift eines Berichtes über eine Sitzung der „technischen Gruppe“ in Paris am 4. und 5. Juli 1955 betr. das „EPA-Projekt 312 – Human Relations in Industry“ von Otto Neuloh * Entwurf einer Prüfungsordnung für Diplom-Sozialwirte der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelms-Haven-Rüstersiel (1954)
Ordner S/8	Schriftwechsel (S-Z) 1954-1955 <u>Enthält:</u> * Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Gottfried Salomon-Delattour, Reinhard Schaefer, Helmut Schmidt, Kurt Dietrich Schmidt, Wolfgang Schweitzer, Leo Silberman, Otto Stammer, Herbert Timm, Barbara von Treskow, Hubert Waider, Heinrich Weggemann, Kurt H. Wolff, Fritz Wüllenweber, Franz-Josef Wuermeling, die Sozialforschungsstelle Dortmund (betr.

Elisabeth Pfeil, Heinrich Popitz und Walther Hoffmann), das Soziologische Seminar der Universität Kiel (betr. Erik Boettcher), die Stiftung Mitbestimmung (betr. Gutachten), der Westdeutsche Verlag, die Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 u.a.

Darin u.a.:

* Satzung der „Stiftung Mitbestimmung“ (1954)

Karton S 3/6
Ordner S/9

Schriftwechsel (A-D)

1954-1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Heinrich Abel, Hans Achinger, Wilhelm Arnold, Theodor Bäuerle, Hans Paul Bahrdt, Hermann Bargheer, Gerhard Baumert, Eduard Baumgarten, Arnold Bergstraesser, Wilhelm Bernsdorf, Hans-Albrecht Bischoff, Claus von Bismarck, Hans Bott, Harold T. Christensen, Ralf Dahrendorf, die Arbeitsgemeinschaft deutscher Lehrerverbände, der Bertelsmann Verlag, die Deutsche Akademie/Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft (e.V.), der Deutsche Akademische Austauschdienst, der DGB u.a.

Darin u.a.:

* Rundschreiben und Mitteilungen der American Sociological Society

* Arbeitsbericht des Instituts für vergleichende Sozialwissenschaften („George-Washington-Institut“) in Stuttgart von Januar 1956

* Verzeichnis der Mitgliedsinstitute der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. (Stand: 1. Mai 1954)

Ordner S/10

Schriftwechsel (E-J)

1955-1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Karl Dietrich Erdmann, Fritz Fischer, Wolfram Fischer, Ludwig von Friedeburg, Carl J. Friedrich, Erwin Fues, Hans Giese, Martin Göhring, Dietrich Goldschmidt, Jürgen Habermas, Otto von Harling, Amos Hawley (betr. René König), das EMNID-Institut (Rolf Fröhner), die Evangelische Akademie Loccum (u.a.), das Institut für vergleichende Sozialwissenschaften Stuttgart u.a.

Darin u.a.:

* Memorandum des Instituts für vergleichende Sozialwissenschaften in Stuttgart („George-Washington-Institut“), einschl. eines Berichts über abgeschlossene, laufende und geplante Forschungsarbeiten (Stand: Juni 1955)

Ordner S/11

Schriftwechsel (K-S)

1955-1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Helmut Klages, Fritz Koch, Helmuth Koegel-Dorfs, René König, Eugen Kogon, R. Konetzke, Ernst Lagler, Lothar Loeffler, Imre Löfler, Knud E. Løgstrup,

U. Mackenroth, Hans Möller, Simon Moser, Otto Neuloh, Ludwig Neundörfer, H.C. Nipperdey, Karl Heinz Pfeffer, Elisabeth Pfeil, Bernhard Pfister, Helmuth Plessner, Andreas Predöhl, David Riesman, Gottfried Salomon-Delatour, Hans Seeberg, der Klett-Verlag, die List-Gesellschaft e.V., der Hermann Luchterhand Verlag, das Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft, der Sender Freies Berlin, die Sozialforschungsstelle Dortmund (betr. Elisabeth Pfeil), das Soziologische Seminar der Universität Kiel (betr. Erik Boettcher und K. Martin Bolte) u.a.

Darin u.a.:

* Vorlage zum Forschungsvorhaben „Berufstätige Mutter und Familie“, einschl. Anlagen, vom 28. Januar 1956 (betr. Elisabeth Pfeil)

* Nachruf von Andreas Predöhl auf Gerhard Mackenroth (Abschrift; 1956)

Ordner S/12

Schriftwechsel (Sch-Z)

1955-1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter R. Schaeder, Helmut Schmidt, Helmut Schneider, Wolfgang Schweitzer, Otto Stammer, Heinrich Steinbrinker, Helmut Thielicke, Ernst Topitsch, Barbara von Treskow, Ewald Wasmuth, Leopold von Wiese, Robert F. Winch, Franz-Josef Wuermeling, die Schulbehörde Hamburg, die Stiftung Mitbestimmung, die Studienstiftung des deutschen Volkes, der Unternehmerverband der Industrie Ruhr-Niederrhein, der Verein Deutscher Ingenieure, die Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 u.a.

Darin u.a.:

* Kurzprotokoll der 5. Sitzung des Beirats beim Bundesministerium für Familienfragen über den „Familienlastenausgleich“ am 28. und 29. Oktober 1955, einschl. Anlagen

Karton S 4/6 Ordner S/13

Schriftwechsel (A-D)

1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Wilhelm Abel, Hans Achinger, Hermann Bargheer, Eduard Baumgarten, Arnold Bergstraesser, Hans-Albrecht Bischoff, Malte Bischoff, Vladimir Bonač, Curt Bondy, Hans Boulboulé, Gabriele Bremme, Ralf Dahrendorf, August Dresbach, die Akademie für Gemeinwirtschaft (Carl Jantke, betr. Georg Hummel), die Akademische Auslandstelle Hamburg e.V., die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände, die Association of Universities of the British Commonwealth (betr. Karl Heinz Pfeffer), das Bundesministerium des Innern, die Deutsche Akademie/ Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft (e.V.), der Deutsche Akademische Austauschdienst, der DGB u.a.

Darin u.a.:

* Rundschreiben und Mitteilungen der American Sociological Society

* Ergebnisbericht der Marburger Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V. sowie der Akademie für Staatsmedizin in Hamburg vom 22. bis 25. Oktober 1956 zum Thema „Die Bevölkerungsentwicklung in der UDSSR und in Mitteldeutschland“

Ordner S/14

Schriftwechsel (E-J)

1956

Enthält:

* Korrespondenz von Helmut Schelsky mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, darunter Christoph Erich, Theodor Eschenburg, Günther Franz, Rolf Fröhner, Erwin Fues, Arnold Gehlen, Martin Göhring, Dietrich Goldschmidt, Ernesto Grassi, Wolfgang Hochheimer, Harald Koch, Walther G. Hoffmann, Peter R. Hofstätter, Carl Jantke, die Schriftleitung der Zeitschrift „Ehe und Familie“, EMNID, der Enke-Verlag, die Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Abteilung für Arbeitsfragen), die Evangelische Akademie Loccum (u.a.), der Deutsche Familienverband e.V., die Frankfurter Allgemeine, das Innenministerium von NRW (Ministerialrat Nachtwey), das Institut für vergleichende Sozialwissenschaften („George-Washington-Institut“) u.a.

Darin u.a.:

* Denkschrift und Satzung der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften e.V. zu Hamburg (1956)

* Kurzer Lebenslauf von Arnold Gehlen (undatiert, 1956)

**Karton S 5/6
Ordner S/15**

Materialien zu Studien über die Lage und Berufsnot der Jugend in Deutschland

1951-1956

Enthält:

* Manuskripte, handschriftliche Vermerke, Schreiben, Berichte und Fragebögen zur Lage der Jugend, darunter der Code für die Befragung zur Lage der Jugend (Fragenkatalog), der Bericht zur Stichprobenerhebung von Fritz Beermann über „Die Jugendkriminalität der Nachkriegsjahre in Hamburg unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen Arbeitschicksal und Kriminalität“, Fragebögen der Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge, Sitzungsberichte des Studienkreises Soziale Neuordnung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge u.a.

Ordner S/16

Fragebögen/

1951-1959

Materialien zu Umfragen über die Stellung der Sozialwissenschaften bzw. sozialwissenschaftlichen Studiengänge

Enthält:

* Fragebögen zur Vorlesung „Öffentliche Meinung“ in Wintersemester 1951/52 und Fragebögen zur Lage der Jugend vom 11. November 1953

* Umfragebögen, Anschriftenlisten, Schriftwechsel, handschriftliche Vermerke, Ausarbeitungen und (Ergebnis-)Berichte über die Stellung der Sozialwissenschaften bzw. sozialwissenschaftlichen Studiengänge (1953-1959)

Darin u.a.:

* Forschungs-, Zeit- und Kostenplan der Untersuchung über „Die geistige Situation des Alterns in unserer Gesellschaft“ am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität Hamburg (Bearbeiter: Rudolf Tartler, Leitung: Helmut Schelsky; 1953/54)

Karton S 6/6
Ordner S/17

Diverses**1952-1959**Enthält u.a.:

- * Bemerkungen zum „Schema einer Familienmonographie“
- * Manuskript „Probleme der Jungbergleute und in der Berufsausbildung Jugendlicher“ (Ausarbeitung für die „Sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung von Jugendfragen“ von Ulrich Lohmar; 31. August 1952)
- * Entwurf einer Prüfungsordnung für Diplomkaufleute (1953/54)
- * Entwurf einer Prüfungsordnung für Diplomhandelslehrer (1953/54)
- * Entwurf einer neuen Hamburger Ordnung der Diplomprüfung für Volkswirte (1953/54)
- * Fragebogen zur Erkundung der Lage der Studentinnen
- * Vorläufiges Gutachten zur vorgesehenen Erhebung „Große Umfrage – Vorschlagswesen – Herbst 1956“ (Phönix Gummwerke AG Hamburg-Harburg) von Rudolf Tartler (19. August 1956)
- * Material zum Sammelwerk „Soziologie der Kirchengemeinde“ (1959)

Ordner S/18

Jugendnoteinsatz/ Jugendarbeitslosigkeit**1951**Enthält:

- * Anmerkungen für Interviewer (betr. Studie zur Lage und Berufsnot der Jugendlichen)
- * Manuskript (Durchschlag) zum „Projekt Jugendnoteinsatz“ (Berlin, 31. Juli 1951; Ursula Gudlat), einschl. Anlagen (Fragenkatalog, Kernpunkte der Fragestellung, Bericht zum Lehrgang in Schwanenwerder)
- * Manuskript zur Studie „Berufsberatung und Arbeitsvermittlung im Spannungsfeld zwischen jugendlichen Arbeitslosen und Arbeitsmarkt“ (Ulrich Lohmar), einschl. Anlagen/ Anmerkungen zum Fragenkatalog bzw. zur Kodierung

X. Gedruckte Quellen

- 1. Jahresberichte der Sozialforschungsstelle** **1946-1953;**
Enthalten: **1956;**
 * Berichte über Instituts- bzw. Arbeitsarbeiten, abgeschlossene und laufende Untersuchungen, Buchveröffentlichungen und Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften, In- und Auslandsbeziehungen, Kolloquien, Personalien u.a. **1961-1968**
- 2. Forschungsprogramme der Sozialforschungsstelle** **1966-1969**
Enthalten:
 * Kurzdarstellungen von begonnenen bzw. laufenden Forschungsprojekten (Leiter/Mitarbeiter, Arbeitstitel, Datum des voraussichtlichen Abschlusses)
- 3. Schriftenreihen der Sozialforschungsstelle** **1947-1969**
Betr. die Institutsveröffentlichungen:
 * Buchreihe „Soziale Forschung und Praxis“ (1947-1969)
 * Schriftenreihe „Dortmunder Schriften zur Sozialforschung“ (1947-1969)
 * Schriftenreihe „Materialien aus der empirischen Sozialforschung“ (1965-1969)
 * Schriftenreihe „Arbeitsunterlagen zur Lateinamerika-Forschung“ (1966-1969)
- 4. Periodika** **1948-1969**
Betr. die Zeitschriften:
 * „Sozialpolitische Beiträge. Aufsätze und Kommentare zu sozialen Fragen der Gegenwart“ (August 1948-September 1949)
 * „Soziale Welt“ (1949-1969)
- 5. Sonstige Periodika** **1927;**
Betr. die Zeitschriften/ Mitteilungsblätter: **1950-1960**
 * „Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft“/
 „Mitteilungen für die Landwirtschaft“ (1927; 1950-1954)
 * Rundbriefe der „Agrarsozialen Gesellschaft e.V.“ (ASG), einschl. Anlagen (1951/52-1960)
 * Mitteilungsblatt „Archiv. Informationsdienst des Göttinger Arbeitskreises“ (1952-1960)
 * Mitteilungsblatt „Aus der sowjetischen Landwirtschaft“, einschl. des Informationsblattes „Agrarschrifttum aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone“ (1951-1959)
 * Kreismappen des Instituts für Raumforschung (1959)

Veröffentlichungen der Sozialforschungsstelle Dortmund

(Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung
der Technischen Universität Dortmund)

ARBEIT

**Zeitschrift für Arbeitsforschung,
Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik**

herausgegeben von

Gerhard Bosch, Katrin Hansen, Arne Heise, Thomas Herrmann, Jürgen Howaldt, Heike Jacobsen, Hermann Kotthoff, Hartmut Neuendorff, Angela Paul-Kohlhoff, Karen Shire, Ivars Udris

und wird zu den Themenbereichen Europa, Weiterbildung und Dienstleistungsarbeit verstärkt Veröffentlichungen anbieten.

Die arbeitsbezogene Forschung expandiert.

Dennoch fehlte vornehmlich für den nichttechnischen Bereich ein Organ der Ergebnisaufbereitung, Zusammenführung und Gewichtung, das zu einem übergreifenden Erkenntnisfortschritt beitragen kann.

Die Fachzeitschrift ARBEIT - Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik will diese Lücke schließen.

ARBEIT will subjektiv wie objektiv orientierte Forschungen über Arbeit präsentieren, theoretische Reflektionen wie praktische Erfahrungen zur Diskussion stellen, Wissen über Arbeit im alltäglichen Verständnis und Zusammenhang, in institutionellen Kontexten und funktionalen Leistungsbeziehungen so aufbereiten und präsentieren, dass es in übergeordnete Sinnzusammenhänge einzubauen und zu verwenden ist. Arbeit ist alltägliches Handeln, zweck- und leistungsbezogen bezahlt und bewertet. Arbeit als Strukturmerkmal wie als sozialer Prozess, als Produktion des menschlichen Lebens ist das Thema der Zeitschrift.

In ARBEIT haben Beiträge mit theoretischen wie auch mit empirischen Schwerpunkten, Methodendiskussionen und Erfahrungsberichte aus der Praxis, Quintessenzen der Forschung wie Tagungsberichte und Besprechungen ihren Platz. Die Zeitschrift richtet sich an alle an Arbeitsproblemen interessierten Forscher und Praktiker.

ARBEIT will interdisziplinär Dialog und Austausch fördern: zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Ingenieurwesen und Sozialwissenschaft, zwischen Industriesoziologie und Frauenforschung etc.

ARBEIT veröffentlicht empirische wie theoretische Beiträge und Erfahrungsberichte und bietet als Service für Leserinnen Kurzbeiträge und Tagungsberichte sowie einen ausführlichen Rezensionsteil an.

ARBEIT setzt mit Schwerpunktheften Akzente (z.B.: Geschlechterfragen, Gruppenarbeit, industrielle Beziehungen)

Bezugsbedingungen:

Jährlich erscheinen 4 Hefte mit einem Jahrgangs-Umfang von ca. 320 Seiten.

Abonnementkosten:

Jahresabonnement: € 76,00

Bibliotheken: € 69,00

für Studenten gegen

Studienbescheinigung € 46,00

Einzelheft € 20,00

(jeweils incl. MWST, zuzüglich Versandkosten)

zu beziehen über:

Lucius & Lucius
Verlagsgesellschaft
Gerokstraße 51
D-70184 Stuttgart

Redaktionsanschriften:

Aufsatzredaktion:

Sozialforschungsstelle
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung
der Technischen Universität Dortmund
Ingrid Goertz/Ursula Ammon
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund

e-mail: goertz@sfs-dortmund.de
ammon@sfs-dortmund.de

www: ZeitschriftArbeit.de

Rezensionsredaktion:

Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität
Duisburg -Essen (IAQ)
Thomas Haipeter
D-45117 Essen

e-mail: thomas.haipeter@uni-due.de

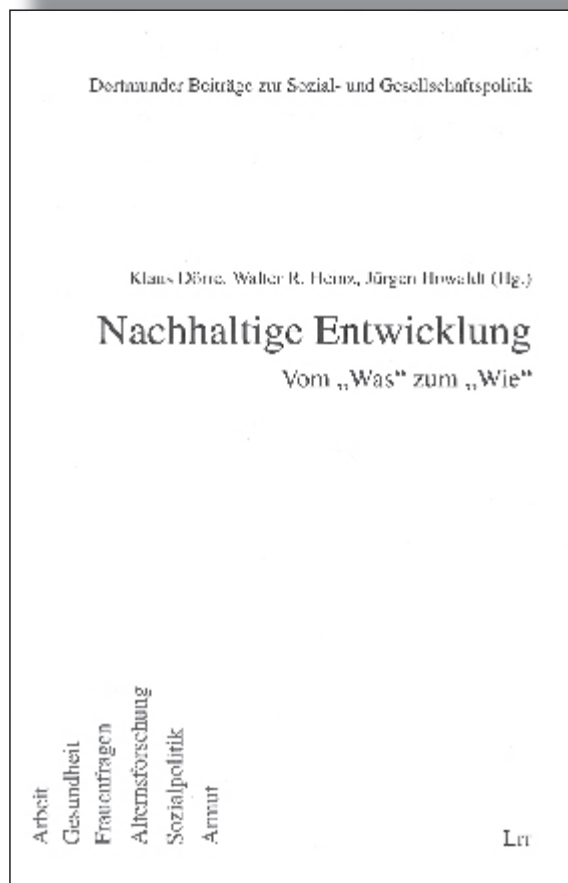
Grevener Str./Fresnostr. 2
D-48159 Münster
Tel. 0251-6203222; Fax: 0251-231972
eMail: vertrieb@lit-verlag.de

Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik

herausgegeben von:

Prof. Dr. Gerhard Naegele (Institut für Gerontologie an der Universität Dortmund), Dr. Gerd Peter (Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund)

- Band 3:** Hans Vollmer u.a.: Bericht zur sozialen Lage in Dortmund 1996. 224 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-2691-0
- Band 4:** Manuela Michel: Bewältigungsformen des Arbeitsplatzabbaus durch Truppenreduzierung bei Zivil- beschäftigten der alliierten Stationierungstreitkräfte - Fallanalyse eines britischen Reparaturbetriebs in Mönchengladbach, 1995. 180 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-2356-3
- Band 5:** Rüdiger Klatt: Zu einer hermeneutischen Soziologie der betrieblichen Mitbestimmung - Konstruktivistische Perspektiven in der Analyse des Alltags von Betriebsräten, 1995. ca. 180 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-2561-7
- Band 8:** Michael Bürger: Zur Alltagstypik von Betriebsratshandeln - Eine Fallstudie, 1996. 153 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-2945-6
- Band 9:** Wolfgang Kapp, Helmut Martens: Institutionelle Entwicklung und Transformationsprozeß - Theoretisch- methodische Überlegungen und empirische Fallstudien zu betrieblicher Mitbestimmung und lokaler Arbeitspolitik in Ost-deutschland, 1996. 300 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-2936-7



Band 12: Ursula Ammon, Guido Becke, Gerd Peter: Unternehmenskooperation und Mitarbeiterbeteiligung - Eine Chance für ökologische und soziale Innovationen, 1997. 216 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-3208-2

Band 13: Cordula Sczesny: Arbeitszeiten zwischen formeller Regelung und informeller Ausgestaltung - Eine Fallstudie aus den neuen Bundesländern, 1997. 100 Seiten, 15,90 €, ISBN 3-8258-3293-7

Band 14: Frerich Frerichs, Manuela Michel, Gerhard Naegele, Gerd Peter, Cordula Sczesny: Bewältigung des Demographischen Wandels in Nordrhein-Westfalen - Entwicklung in der Arbeitswelt und Handlungsperspektiven für die nachberufliche Lebenswelt, 1997, 208 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-3294-5

Band 20: Ursula Ammon, Maria Behrens (Hg.) Dialogische Technikfolgenabschätzung in der Gentechnik: Bewertung von ausgewählten Diskurs- und Beteiligungsverfahren, 1998, 143 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-3964-8

Band 21: Christine Fromm: Betrieblicher Gesundheitsschutz und soziale Selbstverwaltung - Gestaltungsaufgaben und Handlungsmöglichkeiten der sozialen Selbstverwaltung im Zusammenhang mit der aktuellen Strukturreform des betrieblichen Gesundheitsschutzes. 1998, 174 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-4146-4

Band 24: Frerich Frerichs, Arno Georg: Ältere Arbeitnehmer in NRW: Betriebliche Problemfelder und Handlungsansätze, 1999, 215 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-4399-8

Band 25: Gerhard Naegele, Gerd Peter (Hg.): Arbeit - Alter - Region. Zur Debatte um die Zukunft der Arbeit, um die demographische Entwicklung und die Chancen regionalpolitischer Gestaltung, 2000, 295 Seiten, 20,90 €, ISBN: 3-8258-4247-9

Band 27: Jürgen Howaldt, Ralf Kopp, Rainer Skrotzki, Ute Schwitalla: Handlungsleitfaden zur Implementierung eines arbeitsplatznahen kontinuierlichen Qualifizierungsprozess in Klein- und Mittelbetriebe, 2000, 187 Seiten, 15,90 €, ISBN 3-8258-4680-6

Band 28: Birgit Mütterich: Die Problematik der Mensch-Tier-Beziehung in der Soziologie: Weber, Marx und die Frankfurter Schule, 2000, 248 Seiten, 20,90 €, ISBN: 3-8258-4753-5

Band 29: Walter R. Heinz, Hermann Kotthoff, Gerd Peter (Hg.): Soziale Räume, global players, lokale Ökonomien - Auf dem Weg in die innovative Tätigkeitsgesellschaft?, 2000, 162 Seiten, 20,90 €, ISBN: 3-8258-4754-3

Band 30: Eckehard Ehrenberg, Wilfried Kruse: Soziale Stadtentwicklung durch grosse Projekte? EXPO's, Olympische Spiele, Metropolen-Projekte in Europa: Barcelona, Berlin, Sevilla, Hannover, 2000, 350 Seiten, 25,90 €, ISBN: 3-8258-5083-8

Band 31: Jürgen Howaldt, Michael Kohlgrüber, Ralf Kopp, Eva Mola, Georg Schulze, Annette Sträter, Walter Wicke: Aufbau regionaler Lernnetzwerke am Beispiel der Dortmunder Metallindustrie. Ergebnisse des Projektes „Betriebliche Reorganisation im regionalen Kontext“ (REKO), 2000, 106 Seiten, 15,90 €, ISBN 3-8258-5084-6

Band 32: Walter R. Heinz, Hermann Kotthoff, Gerd Peter (Hg.): Beratung ohne Forschung - Forschung ohne Beratung?, 2001, 111 Seiten, 15,90 €, ISBN 3-8258-5404-1

Band 37: Walter R. Heinz, Hermann Kotthoff, Gerd Peter (Hg.): Lernen in der Wissensgesellschaft, 2002, 104 Seiten, 17,90 €, ISBN 3-8258-6018-3

Band 38: Cordula Sczesny: Arbeitszeitgestaltung zwischen arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen und individuellen Arbeitszeitpräferenzen. Am Beispiel der Dauernachtarbeit im Krankenhaus, 2002, 344 Seiten, 30,90 €, ISBN 3-8258-6019-1

Band 40: Helmut Martens: Die Zukunft der Mitbestimmung beginnt



wieder neu - Bilanz und Perspektiven der Mitbestimmung im Lichte von Grundlagen- und Auftragsforschung, Beratung und Forschungstransfer in den 1990er., 2002, 233 Seiten, 25,90 €, ISBN 3-8258-6289-5

Band 43: Susanne Felger, Wilfried Kruse, Angela Paul-Kohlhoff, Silke Senft: Partizipative Arbeitsorganisation: Beteiligung jenseits von Naivität Ergebnisse aus dem PartArt-Projekt, 2003, 246 Seiten, 25,90 €, ISBN 3-8258-6786-2

Band 44: Olaf Katenkamp, Ralf Kopp, Antonius Schröder: Methodenhandbuch. Angewandte empirische Methoden: Erfahrungen aus der Praxis, 2003, 320 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-6901-6

Band 46: Dieter Scholz, Heiko Glawe, Helmut Martens, Pia Paust-Lassen, Gerd Peter, Frieder O. Wolf (Hg.): Arbeit in der neuen Zeit Regulierung der Ökologie, Gestaltung der Technik, Politik der Arbeit, 2004, 357 Seiten, 29,90 €, ISBN 3-8258-7034-0

Band 50: Gerd Peter : Wissenspolitik und Wissensarbeit als Gesellschaftsreform. Ausgewählte Beiträge zur Arbeitsforschung 1972-2002, 2003, 440 Seiten, 34,90 €, br., ISBN 3-8258-7213-0

Band 51: Klaus Dörre, Walter R. Heinz, Jürgen Howaldt (Hg.): Nachhaltige Entwicklung - Vom „Was“ zum „Wie“, 2004, 178 Seiten, 19,90 €, ISBN 3-8258-7497-4

Band 52: Jürgen Howaldt: Neue Formen sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion in der Wissensgesellschaft. Forschung und Beratung in betrieblichen und regionalen Innovationsprozessen, 2004, 263 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-7744-2

Band 53: Brigitte Duve, Kathrin Manthei, Gernot Mühge (Hg.): Jenseits der Technik. Arbeit im E-Business in kleinen und mittleren Unternehmen, 2005, 104 Seiten., 19,90 €, ISBN 3-8258-7976-3

Band 55: Frank Bauer, Hermann Groß, Georg Sieglen, Michael Schwarz: Betriebszeit- und Arbeitszeitmanagement. Ergebnisse einer repräsentativen Betriebsbefragung in Europa, 2005, 184 Seiten, 19,90 €, ISBN 3-8258-8941-6

Band 57: Frieder Otto Wolf: Arbeitsglück: Untersuchungen zur Politik der Arbeit. 2005, 372 Seiten, 29,90 €, ISBN 3-8258-9131-3



Medienzukunft heute

herausgegeben von:

Dr. Jürgen Howaldt (Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund, sfs), Antonius Schröder (Gesellschaft für empirische Arbeitsforschung und Beratung mbH,

Band 1: Kurt-Georg Ciesinger, Rainer Ollmann (Hg.): Vom Druckunternehmen zum Mediendienstleister, Unternehmensstrategien beim Übergang in die Informationsgesellschaft, 1998. 240 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-3646-0

Band 2: Dagmar Siebecke: Unternehmerische Entscheidungen im Medienumbruch - Eine Verhaltensstudie in kleinen und mittleren Unternehmen, 1998. 288 Seiten, 25,90 €, ISBN 3-82583684-3

Band 3: Kurt-Georg Ciesinger, Rüdiger Klatt, Rainer Ollmann, Dagmar Siebecke: Print & Publishing 2001 - Strukturwandel der Druckindustrie aus Sicht von Medienexperten, Druckunternehmen und Kunden, 1998, 173 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-3649-8

Band 4: Heinz-Reiner Treichel (Hg.): Innovation durch Kooperation - Das Beispiel Medien-Zentrum-Duisburg. 1999, 242 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-4091-3

Band 5: Kurt-Georg Ciesinger, Dagmar Siebecke, Frank Thielemann: Innovationsintegral Mittelstand. 1999, 183 Seiten, 20,90 €, ISBN 3-8258-4217-7

Band 6: Hartmut Neuendorff, Gerd Peter, Rüdiger Klatt, Maresa Feldmann: Verändern neue Medien die Wirklichkeit?, 1999, 256 Seiten, 25,90 €, ISBN 3-8358-4692-x

Band 7: Bastian Pelka: Künstliche Intelligenz und Kommunikation - Delphi-Studie zur Technikfolgenabschätzung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz auf Kommunikation, Medien und Gesellschaft, 2002, 240 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-6622-x

Band 8: Olaf Katenkamp, Gerd Peter: Die Praxis des Wissensmanagements in Wirtschaft und Wissenschaft - aktuelle Konzepte und Befunde, 2003, 232 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-6922-9

Band 9: Christoph Kaletka: Die Zukunft politischer Internetforen - Eine Delphi-Studie, 2003, 264 Seiten, 24,90 €, ISBN 3-8258-7117-7

MEDIENZUKUNFT
heute

Christoph Kaletka
Die Zukunft politischer Internetforen
Eine Delphi-Studie

Print & Publishing
2001

Beiträge aus der Forschung:

Band 167: Katja Radant, Phyllis Paul: Gender Mainstreaming in Dortmunder Jugendfreizeitstätten – Eine qualitative vergleichende Studie, Dortmund 2008

Band 166: *Jens Adamski*: Findbuch – Zum Bestand der „Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz zu Dortmund“ im Archiv der Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs), Dortmund 2008

Band 165: *Arno Georg, Helmut Martens, Karl Müller, Gerd Peter (Hg.)*: Arbeit und Konflikt. Zukunftsfähige Arbeitsanalyse Band 2, Dortmund 2008

zu beziehen über:

Sozialforschungsstelle Dortmund
ZWE der TU Dortmund
Ingrid Goertz
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund
E-Mail: goertz@sfs-dortmund.de

Preis: auf Nachfrage (+ Porto/Verpackung)

Band 164: *Klaus Kock (Hg.)*: Der Preis der Freiheit. Solo-Selbstständige zwischen Vermarktung, Professionalisierung und Solidarisierung, Dortmund 2008

Band 163: *Arno Georg, Gerd Peter*: Analyse und Bewertung subjektiver Arbeit. Übergreifende theoretische Reflexionen und interdisziplinäre Methodenvergleiche - Abschlussbericht, Dortmund 2008

Band 162: *Klaus Kock*: Auf Umwegen in den Beruf. Destandardisierte und prekäre Beschäftigung von Jugendlichen an der zweiten Schwelle – eine Auswertung empirischer Befunde, Dortmund 2008

Band 161: *Arno Georg, Uwe Dechmann, Sandra Messerschmidt, Gerd Peter (Hg.)*: Arbeit, Selbstentwicklung und Gesundheit. Zukunftsfähige Arbeitsanalyse Band 3, Dortmund 2008

Band 160: Anne-Marie Scholz: Wissensmanagement in der Altenpflege. Der Umgang mit der Ressource Wissen in Pflegeeinrichtungen - eine explorative Untersuchung, Dortmund 2008

Band 159: *Arno Georg, Christina Meyn, Gerd Peter (Hg.)*: Arbeits-situationsanalyse. Zur phänomenologischen Grundlegung einer interdisziplinären Arbeitsforschung. Zukunftsfähige Arbeitsanalyse Band 1, Dortmund 2007

Band 158: *Wilfried Kruse*: „Nachhaltigkeitsreport“: Lokale Netzwerke Zur Berufsintegration Von Jungen Migrantinnen Und Migranten Am Ende Der Projektförderung. Ergebnisse aus dem BQN-Vorhaben im Programm „Kompetenzen fördern“ (BQF des BMBF), Dortmund 2007

Band 157: *Rainer Lichte, Wilfried Kruse*: „Rail-Employ“ – Beschäftigungsfähigkeit im Eisenbahnbetrieb. Fallstudien, Dortmund 2007

Band 156: *Gudrun Richter-Witzgall (Hg.)*: E-Quality. Chancengleichheit im Qualitätsmanagement (ISO 9001). Anregungen für die Praxis. Dokumentation der Transferveranstaltung im Berufsförderungswerk Dortmund, Dortmund 2007

Band 155: *Arno Georg, Wolfgang Hien, Gerd Peter*: Neue Autonomie in der Arbeit und die Bewertung von Arbeit und Gesundheit, Dortmund 2007

Band 154: *Manfred Koch*: Letzter Ausweg Leiharbeit? Die prekäre Wirklichkeit einer flexiblen Beschäftigungsform, Dortmund 2007

Band 153: *Hermann Groß, Michael Schwarz*: Betriebs- und Arbeitszeiten 2005. Ergebnisse einer repräsentativen Betriebsbefragung, Dortmund 2007

Band 152: *Klaus Boeckmann*: Ende der Talfahrt? Entwicklung der Beschäftigung im Östlichen Ruhrgebiet, Dortmund 2006

Band 151: *Klaus Kock, Ulrich Pröll, Martina Stackelbeck*: fair statt prekär – Überlegungen zur Analyse und Gestaltung von Beschäftigungsverhältnissen in der Region, Dortmund 2006

zu beziehen über:

Sozialforschungsstelle Dortmund
ZWE der TU Dortmund
Ingrid Goertz
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund
E-Mail: goertz@sfs-dortmund.de

Preis: auf Nachfrage (+ Porto/Verpackung)

Band 150: *Marcel Braun, Michael Schwarz*: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Vom Konzept der Corporate Social Responsibility zur Förderung von Corporate Citizenship in Nordrhein-Westfalen, Dortmund 2006

Band 149: *Melanie Mörchen*: Praktikum als prekäre Beschäftigung – Ausbeutung oder Chance zur Integration? Dortmund 2006

Band 148: *Klaus Kock, Edelgard Kutzner*: Betriebsklima, Überlegungen zur Gestaltbarkeit eines unberechenbaren Phänomens, Dortmund 2006

Band 147: *Helmut Martens*: Pragmatisches Management von Gesundheit und Sicherheit im Kleinbetrieb (PragMaGuS), Abschlussbericht zur Evaluation des Modellvorhabens, Dortmund 2005

Band 146: *Martina Stackelbeck (Hg.)*: Gefälligst zur Kenntnisnahme! HARTZ IV – wie die neue Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sich im östlichen Ruhrgebiet auswirkt. Dortmund 2004

Band 145: *Gerd Möll, Ellen Hilf*: Auf der Suche nach der flexiblen Zeit. Abschlussbericht für das Modellprojekt „Arbeitszeitgestaltung im mittelständischen Einzelhandel“. Dortmund 2004

Band 144: *Nils J. Nolting*: Betriebsratsarbeit im Niedriglohnssektor. Eine Fallstudie in der Systemgastronomie, Dortmund 2004

Band 143: *Jürgen Howaldt, Rüdiger Klatt, Ralf Kopp*: Fallstudien zum Wissensmanagement im Bereich wissensintensiver Dienstleistungsnetzwerke aus Berater- und IT bzw. Multimediabranche. Dortmund 2004

zu beziehen über:

Sozialforschungsstelle Dortmund
ZWE der TU Dortmund
Ingrid Goertz
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund
E-Mail: goertz@sfs-dortmund.de

Preis: auf Nachfrage (+ Porto/Verpackung)

Band 142: *Anne Busian, Birgit Klein, Gertrud Kühnlein, Wilfried Kruse, Martin Lang, Günter Pätzold, Judith Wingels*: 2. Dortmunder Forschertag Berufliche Bildung NRW: Evaluation der Qualität Berufsbildender Schulen. Dokumentation. Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation Sozialforschungsstelle Dortmund/Universität Dortmund, Dortmund 2004

Band 141: *Michael Niehaus*: Der Begriff des Wissens im Wissensmanagementdiskurs. Materialien zur Begriffsgeschichte unter Berücksichtigung des klassischen griechischen Philosophie, Dortmund 2004

Band 140: *PragMaGus*: Pragmatisches Management von Gesundheit und Sicherheit in kleinen Unternehmen. Dokumentation der PragMaGus-Tagung: „Qualität der Arbeit in Kleinbetrieben - ein Verbundmodell in der Region Dortmund stellt sich vor“ am 05.06.2003 in der IHK zu Dortmund, Dortmund 2003

Band 139: *Anne Busian, Birgit Klein, Gertrud Kühnlein, Wilfried Kruse, Martin Lang, Günter Pätzold, Judith Wingels*: Dortmunder Forschertag Berufliche Bildung NRW: Jugendliche mit Berufsstartschwierigkeiten Wirksame Unterstützung vor Ort? Dokumentation. Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation Sozialforschungsstelle Dortmund/Universität Dortmund, Dortmund 2003

Band 138: *Richard Croucher, Wilfried Kruse, Helmut Martens, Ingo Singe, Daniel Tech*: International Trade Union Co-Operation -Experience and Research Issues. Workshop Documents. (Transnationale Gewerkschaftskooperationen - Erfahrungen und Forschungsfragen. Workshop-Dokumentation) Dortmund 2003

Band 137: *Helmut Martens*: Primäre Arbeitspolitik und Interessenvertretung in der New Economy, Erste empirische Befunde im Lichte konzeptioneller Debatten und aktueller empirischer Untersuchungen, Dortmund 2003

Band 136: *Daniel Tech*: Modernisierung und Professionalisierung der betrieblichen Interessenvertretung. Zum Organisationswandel einer Institution der industriellen Beziehungen, Dortmund 2003

Band 135: *Freie Wohlfahrtspflege im Modernisierungsprozess*: organisations- und personalpolitische Herausforderungen und Konsequenzen, Dokumentation des Workshops am 14. März 2003 in Düsseldorf, Dortmund 2003

Band 134: *Abschlussstagung des EU-Projektes* „Erfolgsvoraussetzungen für die Umsetzung des Grundsatzes der Entgeltgleichheit am Beispiel des Einzelhandels“. Dokumentation der Tagung am 15. Mai 2003 in Berlin, Dortmund 2003

Band 133: *Heike Jacobsen, Elizabeth de Renzy*: Report on the Policy Conference „Developments in European Services. Implications for Work, Skills and Gender Equality“, Nov. 23rd 2001, Centre Borschette, Brussels, Dortmund 2003

Band 132: *Monika Goldmann, Birgit Mütterich, Martina Stackelbeck, Daniel Tech*: Projektdokumentation: Gender Mainstreaming und demographischer Wandel, Dortmund 2003

Band 131: *Birgit Klein, Gertrud Kühnlein*: Zusatzqualifikation in der Erstausbildung - Ein Einstieg in Berufliche Weiterbildung, Tagungsdokumentation, Dortmund 2003

Band 130: *Birgit Klein, Wilfried Kruse, Gertrud Kühnlein*: Berufliche Bildung: Horizont 2010 - Ergebnisse aus NRW, Dortmund 2003

Band 129: *Marion Wulf*: Mentoring - Eine Anleitung zum Doing, Dortmund 2002

Band 128: *Klaus Kock, Markus Kurth (Hg.)*: Arbeiten in der New Economy, Dortmund 2002

Band 127: *Edelgard Kutzner, Klaus Kock (Hg.)*: Dienstleistung am Draht - Ergebnisse und Perspektiven der Call Center Forschung, Dortmund 2002

Band 126: *Ursula Ammon, Guido Becke, Thomas Göllinger, Frank M. Weber*: Nachhaltiges Wirtschaften durch dialogorientiertes und systemisches Kennzahlenmanagement, Dortmund 2002

Band 125: *Stefan Meier*: Ökologische Modernisierung, Umweltmanagement und organisationales Lernen, Dortmund 2002

Band 124: *Detlef Illsken*: Der Ansatz eines ganzheitlichen Wissensmanagements für Klein- und Mittelbetriebe, Dortmund 2001

Band 123: *Ulrich Grüneberg, Ursula Ammon, Guido Becke, Peter Reinartz*: Informationstechnologische Vernetzung, ökologische Innovationen und soziale Standards in der textilen Kette, Dortmund 2001

Band 122: *Ellen Hilf, Christine Fromm*: Arbeitssituation und gesundheitsbezogenes Alltagshandeln in Kleinbetrieben des Einzelhandels, Dortmund 2000

Band 121: *Petra Getfert (in Zusammenarbeit mit der GAUS mbH)*: Arbeitsbedingungen in IT-Arbeitsfeldern, Dokumentation des Workshops vom 28.09.2000, Dortmund 2001

Band 120: *Kooperationsstelle Wissenschaft - Arbeitswelt im Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund (Hg.)*: Wohin treibt die Logistik? Regionale Beschäftigungswirkungen und Anforderungen an die Weiterbildung. Dortmund 2001

Band 119: *Gertrud Kühnlein*: Mentale Trainings als Instrument betrieblicher Organisationsentwicklung, Dortmund 2001

Band 118: *Wilfried Kruse, Birgit Mütterich*: Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten in Dortmund. Eine Handlungshilfe, Dortmund 2000

zu beziehen über:

Sozialforschungsstelle Dortmund
ZWE der TU Dortmund
Ingrid Goertz
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund
E-Mail: goertz@sfs-dortmund.de

Preis: auf Nachfrage (+ Porto/Verpackung)

Band 117: *Helmut Martens*: Forschung, Forschungstransfer und Beratung. Forschung, Organisations- und Politikberatung in Zeiten tiefgreifender Umbrüche und großer Orientierungsbedarfe, Dortmund 2000

Band 116: *Hans Vollmer unter Mitarbeit von Georg Langenhoff*: Potentialanalyse der Dortmunder Metall- und Elektrowirtschaft. Eine Untersuchung im Auftrag der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund. Dortmund 2000

Band 115: *Uwe Jügenhake, Jürgen Schultze, Peter Schnittfeld*: Partizipative Organisationsentwicklung in der Stahlindustrie. Ein betrieblicher Erfahrungsbericht aus einer Stranggießanlage, Dortmund 2000

Band 114: *Heike Jacobsen, Ellen Hilf*: Beschäftigung und Arbeitsbedingungen im Einzelhandel vor dem Hintergrund neuer Öffnungszeiten. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Dortmund 1999

Band 113: *Ralf Kopp, Georg Langenhoff, Antonius Schröder*: Methodenhandbuch. Angewandte empirische Methoden, Erfahrungen aus der Praxis, Dortmund 1999

Band 112: *Gertrud Kühnlein*: Elemente einer „Lernenden Verwaltung“. Werkstattbericht aus den Workshops am 14. März/28. April 1999 in Dortmund, Dortmund 1999

Band 111: *Monika Goldmann (Hg.)*: Rationalisation, Organisation, Gender. Proceedings of the International Conference, October 1998, Dortmund 1999

Band 109: *Helmut Martens (sfs), Joke Frerichs (iso) unter Mitarbeit von Jörg Bundesmann-Jansen*: Betriebsräte und Beteiligung. Ergebnisse einer Evaluation des Teilprojekts „Beteiligungsorientierte gewerkschaftliche Betriebspolitik“ im OE-Prozess der IG Metall. Werkstattbericht, Dortmund 1999

Band 110: *Hans-Werner Franz*: NPO - Nachhaltige Personal- und Organisationsentwicklung - Ein Lernzeug, Dortmund 1999

Band 108: *Antonius Schröder u.a.*: Guidelines to Select and Design - Distant Learning Arrangements for Corporate Training (DiLACT) - A Reference for Managers and Designers of (Continuous) Vocational Training in Corporate Settings, Dortmund 1999

Band 107: *Heike Jacobsen, Ellen Hilf*: Beschäftigung im Einzelhandel - Erste Ergebnisse einer Studie zu den Auswirkungen der neuen Ladenöffnungszeiten auf die Beschäftigung im Einzelhandel. Dortmund 1998

Band 106: *Konstantin Gavrilidis*: Autopoiesis, Diskurs und dialogische Technikfolgenabschätzung. Vergleich der funktional strukturellen Systemtheorie mit der Theorie des kommunikativen Handelns im Hinblick auf den Begründungszusammenhang dialogischer Technikfolgenabschätzung, Dortmund 1998

Band 105: *Hans-Werner Franz*: Qualitätsarbeit braucht Arbeitsqualität. Handbuch. Einführung von Qualitätsgewährleistung und Gruppenarbeit in einem Zuge. Dortmund 1998